

VORLESUNGSVERZEICHNIS

Wintersemester 2026/27 - Notbetrieb / Offline-Fassung

STUDIENGANGS-DOKUMENTATION

Erweiterungsstudiengänge (Lehrämter 2011/2015)

DOKUMENT-METADATEN & UMFANG

Umfang dieses Studiengangs:	109 Veranstaltungsseiten (+ 1 Inhaltsuebersicht + 1 Deckblatt)
Enthaltene Faecher:	8 Faecher (vollstaendig erfasst)
Semester & Gueltigkeit:	Wintersemester 2026/27 (Stand: 09. September 2026)
Bereitstellungsgrund:	Systemausfall Hochschul-LSF / Autarke Dokumentfassung

HINWEISE ZUR NUTZUNG & NAVIGATION

Vollstaendiger Auszug des Studiengangs aus dem Vorlesungsverzeichnis.

[+] Navigation: Nutzen Sie die nachfolgende Inhaltsuebersicht der Faecher sowie die integrierten Lesezeichen (Bookmarks / Outline) Ihres PDF-Programms, um direkt zu den Faecherbereichen zu springen.

[+] Vollstaendigkeit: Alle dem Studiengang zugeordneten Faecher und Lehrveranstaltungen sind vollstaendig enthalten.

INHALTSUEBERSICHT DER FAECHER

Studiengang: Erweiterungsstudiengänge (Lehrämter 2011/2015)

INTERAKTIVE NAVIGATION

Klicken Sie auf einen Eintrag oder die Seitenzahl, um direkt zur jeweiligen Lehrveranstaltung zu springen.

Erweiterungsfach Beratung	Seite 1
Bildungsinformatik	Seite 8
Deutsch als Zweitsprache	Seite 15
Erlebnispädagogik	Seite 41
Islamische Theologie / Religionspädagogik	Seite 74
Medienpädagogik	Seite 78
Pädagogik der Vielfalt	Seite 90
Spiel- und Theaterpädagogik	Seite 92

Erweiterungsstudiengänge (Lehrämter 2011/2015)

Besondere Erweiterungsfächer

Beratung

Modul 1: Grundlagenmodul

1.1 Entwicklung von Kindern und Jugendlichen und ihre Förderung

EW 21 **Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Erkrankungen im Unterricht**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.	
Einzel	18:00 - 19:00	Do, 15.10.2026		Meier-Rempp, C.
Verpflichtende Online-Vorbesprechung https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/meierrempp				
Einzel	12:30 - 19:00	Fr, 16.10.2026	1 1.307	Meier-Rempp, C.
Kompakttag				
Einzel	16:00 - 18:00	Fr, 16.10.2026	1 1.349	Meier-Rempp, C.
Kompakttag				
Einzel	16:00 - 18:00	Fr, 16.10.2026	1 1.341	Meier-Rempp, C.
Kompakttag				
Einzel	16:00 - 18:00	Fr, 16.10.2026	1 1.342	Meier-Rempp, C.
Kompakttag				
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.307	Meier-Rempp, C.
Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungen am 29.10., 14.01. und 21.01.2027 durch den Kompakttag am 16.10.26 von 12.30 - 19.00 Uhr ersetzt werden.				
Einzel	18:30 - 20:00	Di, 12.01.2027		Meier-Rempp, C.
Klausurvorbereitung, online: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/meierrempp				
Einzel	16:00 - 18:00	Do, 28.01.2027	1 1.102 Aula	Meier-Rempp, C.
Klausur, Aula (1.102)				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 14.10.2026 12:00:00 2. Anmeldephase EW a
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Verhaltensauffälligkeiten und/oder psychischen Erkrankungen steigt an.
Ziel dieses Seminars ist ein schulpädagogischer Blick auf einzelne Phänomene und Krankheitsbilder. Im Fokus stehen dabei auch Fördermöglichkeiten/mögliche Nachteilsausgleiche, die zur Verfügung stehen können.

Literatur: Börnert-Ringleb/Casale/Balt/Herzog: Lern- und Verhaltensschwierigkeiten in der Schule. Kohlhammer. 2023
Castello, Armin: Schulische Inklusion bei psychischen Auffälligkeiten. Kohlhammer. 2017
Eckert, Marcus: Umgang mit psychischen Störungsbildern im Unterricht. Klinisches Classroom Management. Beltz. 2025
Hasselhorn/Mähler/Schwenck: Diagnostik und schulische Interventionsmaßnahmen bei psychischen Auffälligkeiten. Hofgrefe. 2023
Ricking et al: Prävention und Intervention bei Verhaltensstörungen. Kohlhammer. 2021

Online asynchron mit Kompaktphasen in Präsenz: Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen im Unterricht

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.
Einzel	20:00 - 21:00	Do, 15.10.2026	Meier-Rempp, C.
Verpflichtende Online-Vorbesprechung https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/meierrempp			
Einzel	12:30 - 19:00	Fr, 16.10.2026	Meier-Rempp, C.
verpflichtende Teilnahme in Präsenz Freitag 16.10.2029 (12:30-19:00 Uhr in Raum 1.307 und weiteren) ODER Sa. 17.10.2026 (08:30 - 15:00 in Raum 1.307 und weiteren)			
Einzel	08:30 - 15:00	Sa, 17.10.2026	Meier-Rempp, C.
verpflichtende Teilnahme in Präsenz Freitag 16.10.2029 (12:30-19:00 Uhr in Raum 1.307 und weiteren) ODER Sa. 17.10.2026 (08:30 - 15:00 in Raum 1.307 und weiteren)			
Donnerstag	-	Do, 22.10.2026-28.01.2027	Meier-Rempp, C.
Online-Asynchron			
Einzel	15:00 - 19:30	Fr, 08.01.2027	1 1.307
verpflichtende Teilnahme in Präsenz.			
Einzel	18:30 - 20:00	Di, 12.01.2027	Meier-Rempp, C.
Klausurvorbereitung, online: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/meierrempp			
Einzel	16:00 - 18:00	Do, 28.01.2027	Meier-Rempp, C.
Klausur, Aula (1.102)			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 14.10.2026 12:00:00 2. Anmeldephase EW a
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das asynchrone Online-Lehrangebot wird ergänzt durch zwei Veranstaltungen in Präsenz, die verpflichtend zu besuchen sind:

Wahlweise am 16.10.2026 12:30 - 19:00 **ODER** am 17.10.2026, 08:30-15:00 Uhr

UND am 08.01.2027, 15:00-19:30 Uhr.

Dieses Seminar wird vorrangig für Studierende angeboten, die z.B. aufgrund von Kindererziehung, Pflege von Angehörigen, eigener Krankheit etc. familiäre Care-Aufgaben zu übernehmen haben. Diese Gründe sind auf Aufforderung zu belegen (z.B. Geburtsurkunden, ärztliche Bescheinigung etc.).

Für diese Gruppe von Studierenden, die in der 1. bis 2. Anmeldephase nicht zugelassen wurden, ist ein Kontingent an Plätzen freigehalten. Bitte schreiben Sie mir nach Abschluss der 2. Anmeldephase ggf. eine Mail, in der Sie einen entsprechenden Nachweis anhängen. Bitte nicht nach der 1. Anmeldephase schreiben, hier ist eine manuelle Zulassung noch nicht möglich.

Bitte beachten Sie unbedingt das geänderte Ende der 2. Anmeldephase am 14.10., 12 Uhr. Ihr Care-Nachweis muss bis spätestens 15.10., 17 Uhr bei mir eingegangen sein.

Wir bitten um Verständnis für dieses Vorgehen.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit Erscheinungsformen, Ursachen und der Diagnostik ausgewählter Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen sowie der Erarbeitung angemessener Handlungs- und Fördermöglichkeiten für Lehrer*innen.

BITTE UNBEDINGT HINWEIS IN DEN BEMERKUNGEN BEACHTEN!

Literatur: Heimlich U. (2009): Lernschwierigkeiten. Bad Heilbrunn

Hesse I./Latzko B. (2016): Diagnostik für Lehrkräfte. Opladen

Ingenkamp K./Lissmann U. (2008): Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weinheim und Basel

Haim Omer und Regina Haller (2019): Raus aus der Ohnmacht: Das Konzept Neue Autorität für die schulische Praxis

Dirk Rohr, Haim Omer et al. (2023): Gelingende Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen: Neue Autorität, Marte Meo und Ich schaffs!

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

Gespräche führen in der Schule

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 45 Teiln.
Einzel	19:00 - 20:00	Do, 15.10.2026	Meier-Rempp, C.
Verpflichtende Online-Vorbesprechung https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/meierrempp			
Einzel	08:30 - 15:00	Sa, 17.10.2026	1 1.307
Kompakttag			
Einzel	08:30 - 15:00	Sa, 17.10.2026	1 1.341
Kompakttag			
Einzel	08:30 - 15:00	Sa, 17.10.2026	1 1.342
Kompakttag			
Einzel	08:30 - 15:00	Sa, 17.10.2026	1 1.319
Kompakttag			
Einzel	16:15 - 19:30	Do, 22.10.2026	1 1.307
Einzel	16:15 - 19:30	Do, 12.11.2026	1 1.307
Einzel	16:15 - 19:30	Do, 19.11.2026	1 1.307

Einzel	16:15 - 19:30	Do, 26.11.2026	1 1.307	Meier-Rempp, C.
Einzel	18:30 - 20:00	Di, 12.01.2027		Meier-Rempp, C.
Klausurvorbereitung, online: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/meierrempp				
Einzel	16:15 - 17:45	Do, 21.01.2027		Meier-Rempp, C.
Online: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/meierrempp				
Einzel	16:00 - 18:00	Do, 28.01.2027		Meier-Rempp, C.
Klausur, Aula (1.102)				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 14.10.2026 12:00:00 2. Anmeldephase EW a
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Lehrpersonen führen zahlreiche Gespräche mit allen am Schulleben Beteiligten: Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen, Schulleitungen, Eltern, Kolleginnen und Kollegen in multiprofessionellen Teams.

Ziel dieses Seminars sind, neben einer Einführung in die Grundlagen der Gesprächsführung, Gespräche mit Eltern, (Konflikt-)Gespräche mit Schülerinnen und Schülern, Gespräche unter Beteiligung von Dolmetschern und professionelle Gespräche bei Mobbing-Geschehen.

Das Seminar weist den Schwerpunkt Inklusion auf.

Neben der grundlegenden Einführung in die Thematik werden wir auch Rollenspiele durchführen, mit Ihrer Anmeldung erklären Sie hierzu Ihre grundsätzliche Bereitschaft.

Beachten Sie die besonderen Seminarzeiten und prüfen Sie gründlich, ob diese für Sie möglich sind.

Literatur: Gauck/Kahl (2026): Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen

Palzkill/Müller/Schute (2015): Erfolgreiche Gesprächsführung in der Schule: Grenzen ziehen, Konflikte lösen, beraten

Beer/Sauer/Drechsel Hrsg. (2025): Beratung im schulischen Kontext: ein Trainingshandbuch für die Praxis

Traub (2024): Gespräche führen - leicht gemacht: Gesprächserziehung in der Schule

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

1.2 Lernen und/oder Motivation und ihre Lernförderung

PSY 07 Motivation- und Motivationsförderung (Bachelor PO 2015 für Baustein 1.4)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

1-Gruppe

Freitag 10:15 - 11:45 Fr, 23.10.2026-29.01.2027 1 1.210 (max. 46 Tln.) Schillinger, F.
PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe I
Kommentar: Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminares ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren.
Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten.

2-Gruppe

Freitag - Fr, 23.10.2026-29.01.2027 Schillinger, F.
PSY 54 Motivation und Emotion in der Schule Gruppe II
Kommentar: Diese Veranstaltung ist eine Online-Veranstaltung. Es werden mehrere Termine zum Austausch per WebEx angeboten. Motivation und Emotion sind eng miteinander verknüpft und für erfolgreiches Lernen und Lehren von zentraler Bedeutung. Ziel des Seminares ist es, ausgewählte Themen aus den beiden Forschungsbereichen zu vertiefen und die gegenseitige Abhängigkeit zu diskutieren. Basierend auf dieser Grundlage sollen die TeilnehmerInnen Implikationen für die Schule erarbeiten und dabei auch die eigene Motivation bzw. eigene Emotionen reflektieren.
Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
Bemerkung: Die Veranstaltung wird für alle Bachelor-Lehramtsstudiengänge PO 2015 in Baustein 1.4 "Motivation und Motivationsförderung" angeboten.

3-Gruppe

Dienstag 16:15 - 17:45 Di, 20.10.2026-26.01.2027 1 1.210 (max. 45 Tln.) Schröder, E.
PSY 23 Ausgewählte Themen der Motivationspsychologie Gruppe I
Bemerkung: Anmeldung per LSF. Kann als Seminar 1.4 (Motivation und Motivationsförderung) im BA-Lehramt gewählt werden.
Kommentar: Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben.
Literatur: Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Daraus Kapitel: Motivation und Emotion
Woolfolk, A. (2014). Pädagogische Psychologie (12., aktualis. Aufl.). Hallbergmoos: Person Learning. Daraus Kap. 11: Motivation für Lernen und Lehre. Weitere Literatur zur Vertiefung einzelner Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

4-Gruppe

Mittwoch - Mi, 21.10.2026-27.01.2027 Schröder, E.
PSY 23 Ausgewählte Themen der Motivationspsychologie Gruppe II
Kommentar: Diese Veranstaltung ist eine Online-Veranstaltung. Es werden mehrere Termine zum Austausch per WebEx angeboten.
Bemerkung: Anmeldung per LSF. Kann als Seminar 1.4 (Motivation und Motivationsförderung) im BA-Lehramt gewählt werden.
Kommentar: Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben.
Literatur: Seidel, T. & Krapp, A. (Hrsg.) (2014). Pädagogische Psychologie. Weinheim: Beltz. Daraus Kapitel: Motivation und Emotion
Woolfolk, A. (2014). Pädagogische Psychologie (12., aktualis. Aufl.). Hallbergmoos: Person Learning. Daraus Kap. 11: Motivation für Lernen und Lehre. Weitere Literatur zur Vertiefung einzelner Themen wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
PSY 153 Besser leben – Longevity im Schnittfeld von Motivationspsychologie, Gesundheitspsychologie und Entwicklungspsychologie Bemerkung: Es gibt eine zentrale Warteliste (siehe Webseite des Instituts für Psychologie) insbesondere für Härtefälle (z.B. Alleinerziehende) sowie für Studierende mit höherer Semesterzahl. Bitte bewerben Sie sich auf dieser Warteliste und senden Sie keine E-Mails an mich. Die Bausteinbescheinigung (3 ECTS) erfolgt bei regelmäßiger Teilnahme sowie bei Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichtanmeldung im Moodlekurs sowie bei unentschuldigtem Nichterscheinen in der ersten Sitzung! Das Seminar kann nur für Baustein 1.4 anerkannt werden. Literatur: Attia, P. (2024). Outlive. Wie wir besser und länger leben können als wir denken. Ullstein. Wahl, H.-W. (2017). Die neue Psychologie des Alterns. Überraschende Erkenntnisse über unsere längste Lebensphase. Kösel. Korte, M. (2012). Jung im Kopf. Erstaunliche Einsichten der Gehirnforschung in das Älterwerden. DVA. Kleine-Gunk, B. & Hobelsberger, B. (2023). Verjünge Deine Gene. Wie wir die neuesten Erkenntnisse der Epigenetik für unsere Verjüngung nutzen können. Gräfe und Unzer. Sieglar, J. & Schreder, T. (2025). Einfach nicht altern? Die Wissenschaft der Langlebigkeit verständlich erklärt. Piper. Kommentar: Longevity wurde zu einem populären Schlagwort, wobei es ihr eigentlich nicht um Langlebigkeit, sondern um die Gesundheitsspanne (health span) geht. Als Wissenschaft liegt sie im Schnittfeld von Motivationspsychologie, Gesundheitspsychologie, Entwicklungspsychologie, Medizin und Sportwissenschaft. Sie nimmt Anliegen auf, die unter den Stichwörtern "Prävention", „Psychohygiene“ und „Resilienz“ schon lange diskutiert werden. Es geht dabei nicht ausschließlich um das höhere Lebensalter, sondern um die gesamte Lebensspanne. Motivationstheorien spielen bei der Überbrückung der Kluft zwischen Intention und Handeln eine entscheidende Rolle.				

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

1.3 Soziale Prozesse und ihre Förderung

Modul 2: Aufbaumodul

2.1 Grundlagen von Kommunikation, Interaktion und Gesprächsführung, Kompetenzen der Professionalisierung von Beratern

EB 30 Beratung als Kommunikationsform [BA-HF2, B3]

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	11 11.020	N.N.
----------	---------------	---------------------------	-----------	------

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Kommentar: Beratungsgespräche unterscheiden sich von Alltagsgesprächen und gelten als eine „Sonderform“ von Kommunikation. Zentrale Inhalte des Seminars sind daher die Grundlagen von Kommunikation sowie die Gestaltung und Analyse des Kommunikationsgeschehens in unterschiedlichen Beratungssettings. Dazu gehören auch die Vereinbarung eines Beratungskontrakts und der Aufbau eines Beratungsprozesses.

PSY 121 Beratung als Kommunikationsform, Theoretische Grundlagen und Interventionsmethoden (Master PO 2016 für Baustein 2.2)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

Einzel	10:00 - 15:30	Do, 01.10.2026	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
Einzel	-	Fr, 02.10.2026		Hinz, A.
Dieser Termin findet online statt!				
Einzel	10:00 - 15:30	Mi, 07.10.2026	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
Einzel	10:00 - 15:30	Fr, 09.10.2026	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
Einzel	-	Sa, 10.10.2026		Hinz, A.
Dieser Termin findet online statt!				

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 24.09.2026	2. Anmeldephase PSY 121
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Bausteinbestätigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Studierende der Erwachsenenbildung oder des Erweiterungsstudiengangs Beratung können nach Absprache in der ersten Seminarsitzung eine Modulprüfung (nicht durch Hausarbeit) ablegen. Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei Nichterscheinen!
Kommentar:	Das professionelle Beratungsgespräch zeichnet sich im Vergleich zum Alltagsgespräch dadurch aus, dass es zeitlich begrenzt ist, dass es keinen privaten Kontakt zwischen Berater und Ratsuchendem geben darf, dass die Rollen klar bestimmt sind, dass der Berater nicht unmittelbar ins Leben des Ratsuchenden eingreifen darf, dass Bewertungen, Beschwichtigungen und Mitleidsbekundungen nicht in die professionelle Beratung gehören und dass Ratschläge, tiefe Interpretationen und das Ausfragen des Ratsuchenden zu unterbleiben haben. Zukünftige Lehrerinnen und Lehrer haben auch die Aufgabe, Eltern sowie Jungen und Mädchen zu beraten. Befunde aus der Diagnostik müssen beispielsweise einführend vermittelt werden, wenn sie in das Selbstkonzept der Eltern eingehen sollen. Die Kommunikation mit dem Ratsuchenden sollte durch Empathie, Akzeptanz und Kongruenz bestimmt sein. In diesem Seminar wird unter anderem auch mit Rollenspielen die Kommunikation in Beratungssituationen verdeutlicht und eingeübt. Voraussetzung für die Teilnahme ist deshalb auch die Bereitschaft, in Rollenspielen mitzuspielen. Weitere Seminarthemen: Klinische Psychologie und Geschichte des Umgangs mit Verhaltensauffälligkeiten, Verhaltenstherapie und die Behandlung von Phobien, Psychoanalyse, Belastete Sexualität.
Literatur:	Rausch, A., Hinz, A. & Wagner, R. (2008). Modul Beratungspsychologie. Bad Heilbrunn: Klinkhardt/UTB. Davison, G. & Neale, J. (1996). Klinische Psychologie (1. Kap.) (S. 3-26). Weinheim: PVU Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/Juventa

2.2 Beratungsansätze und Verfahren

EB 31 Selbstreflexivität als Professionalitätsdimension in der Beratung [BA-HF2, B4; MA-EHF4, B1-4]

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
BlockSa	09:30 - 16:00	15.01.2027-16.01.2027	11 11.020	N.N.
BlockSa	09:30 - 16:00	15.01.2027-16.01.2027	11 11.021	N.N.
BlockSa	09:30 - 16:00	29.01.2027-30.01.2027	11 11.020	N.N.
BlockSa	09:30 - 16:00	29.01.2027-30.01.2027	11 11.021	N.N.
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase	
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger	
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester	

Kommentar:	Schwerpunkt des Seminars wird die Reflexion des persönlichen Beratungsverständnisses sein. Das Seminar versteht sich als Möglichkeit zur Selbsterfahrung und Selbstreflexion eigener Themen. Es setzt demnach voraus, sich selbst aktiv einzubringen.
Literatur:	Literaturempfehlungen etc. wird es im Seminar geben.

EB 34 Grundlagen der systemischen Beratung [BA-HF2 und MA-EHF4]

Seminar		2.0 Semesterwochenst.		
Einzel	12:15 - 13:15	Mo, 09.11.2026	11 11.023	Schwab, A.
Informationsveranstaltung zum Kompaktseminar				
BlockVorl	09:00 - 16:00	01.02.2027-04.02.2027	11 11.020	Schwab, A.
BlockVorl	09:00 - 16:00	01.02.2027-04.02.2027	11 11.021	Schwab, A.
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase	
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger	
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester	

2.3 Beratungsanlässe, -kontexte und gesellschaftlicher Bezug von Beratung

EW 13 Diagnose, Beratung und Förderplanung im Kontext diverser Lerngruppen

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.307	Müller-Lehmann, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modulprüfungen möglich.
Im Seminar können 2 (Sopäd) + Inklusionspunkt oder 3 (GS) ECTS erworben werden.
Da die TN-Plätze im Lehrbereich Diagnose und Förderung sehr knapp sind: Wer beim 1.Seminartermin ohne Vorab-Entschuldigung mit einem triftigen und ggf. nachträglich nachgewiesenen Grund fehlt, bei dem*r wird Desinteresse an der Seminarteilnahme angenommen und der Anspruch auf einen Platz im Seminar verfällt. Der Platz geht dann an Studierende auf der Warteliste, die ihn dringend benötigen.
Vorab-Anfragen per E-Mail können nicht beantwortet werden. Wir bitten um Verständnis für dieses abgestimmte Vorgehen.

Kommentar: Lernbegleitung in diversen Lerngruppen bedeutet personalisiertes Lernen zu ermöglichen, bei dem die Diagnose, die Beratung und die Förderung der Lernenden in einem engen Zusammenhang gesehen werden müssen.
Im Seminar soll thematisiert werden, was pädagogische Förderdiagnostik bedeutet und wie diese in Zusammenhang mit Beratungsgesprächen genutzt werden kann, um die Förderplanung und schließlich die konkrete Förderung der Schülerinnen und Schüler in heterogenen Lerngruppen zu ermöglichen. Eine Lernberatung in heterogenen Lerngruppen erfordert vielfältige professionelle Kompetenzen. Diese sollen im Seminar besonders am Beispiel des pädagogischen Handlungskonzept des Lerncoachings, des Lerngesprächs und des Lernentwicklungsgesprächs konkretisiert werden.
Das Seminar thematisiert darüber hinaus, welche Rolle Gesprächsführungstechniken bei Beratungsgesprächen spielen. Diese werden in einer Sitzung geübt und reflektiert.

Literatur: wird im Moodle-Raum bekannt gegeben

EW 14 **Lerngespräche und Lernentwicklungsgespräche – Instrumente der qualitativen Diagnostik**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 21.10.2026-27.01.2027 1 1.307 Müller-Lehmann, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modulprüfungen möglich.
Im Seminar können 2 (Sopäd) + Inklusionspunkt oder 3 (GS) ECTS erworben werden.
Da die TN-Plätze im Lehrbereich Diagnose und Förderung sehr knapp sind: Wer beim 1.Seminartermin ohne Vorab-Entschuldigung mit einem triftigen und ggf. nachträglich nachgewiesenen Grund fehlt, bei dem*r wird Desinteresse an der Seminarteilnahme angenommen und der Anspruch auf einen Platz im Seminar verfällt. Der Platz geht dann an Studierende auf der Warteliste, die ihn dringend benötigen.
Vorab-Anfragen per E-Mail können nicht beantwortet werden. Wir bitten um Verständnis für dieses abgestimmte Vorgehen.

Kommentar: Lerngespräche und Lernentwicklungsgespräche in diversen Lerngruppen zu gestalten, bedeutet personalisiertes Lernen zu ermöglichen, bei dem die Diagnose, die Beratung und die Förderung der Lernenden in einem engen Zusammenhang gesehen werden müssen.
Im Seminar soll thematisiert werden, was pädagogische qualitative Diagnostik bedeutet und wie diese in Zusammenhang mit Beratungsgesprächen genutzt werden kann, um die Förderplanung und schließlich die konkrete Förderung der Schülerinnen und Schüler in diversen Lerngruppen zu ermöglichen.
Eine Lernberatung in diversen Lerngruppen erfordert vielfältige professionelle Kompetenzen. Diese sollen im Seminar insbesondere an den pädagogischen Handlungskonzepten des Lerngesprächs und des Lernentwicklungsgesprächs konkretisiert werden. Das Seminar thematisiert darüber hinaus welche Rolle Gesprächsführungstechniken bei Beratungsgesprächen spielen. Diese werden in einer Sitzung geübt und reflektiert.
Weiterhin soll in den Blick genommen werden, welche Rolle die pädagogischen Handlungskonzepte des Lerngesprächs und des Lernentwicklungsgesprächs und des Lerncoachings in einer Schule der Zukunft spielen.

Literatur: Wird im Moodle-Raum bekanntgegeben

Modul 3: Vertiefungsmodul

3.1 Diagnostik von Entwicklungs-, Lern- und Verhaltensauffälligkeiten

3.2 Prävention und Intervention bei Entwicklungs-, Lern- und Verhaltensauffälligkeiten

PSY 131 Lern- und Verhaltensstörungen (Master PO 2016 für Baustein 2.2)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 46 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Do, 22.10.2026-28.01.2027 1 1.210 (max. 46 Tln.) Krajewski, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für die Master-Lehramtsstudiengänge Grundschule, Sekundarstufe I sowie Sonderpädagogik inkl. Europalehramt PO 2016 in Baustein 2, sowie Master Bildung und Erziehung im Kindesalter (M7/B2 und M7/B3) angeboten.

Kommentar: Es werden Faktoren vorgestellt, die für erfolgreiches Lernen und Verhalten notwendig sind (z.B. Exekutivfunktionen, Arbeitsgedächtnis, Vorwissen, Selbstregulation) und verschiedene Schwierigkeiten im Bereich des Lernens und Verhaltens (z.B. ADHS, Depression, Lese- und Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche) betrachtet. Es werden Möglichkeiten der Diagnostik, Prävention und Intervention thematisiert und diskutiert, wie mit diesen Schwierigkeiten im Unterricht umgegangen werden kann und die betroffenen Schüler unterstützt werden können

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

PSY 132 Biologische und psychologische Grundlagen von Verhaltensstörungen (Master PO 2016 für Baustein 2.2)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Mi, 21.10.2026-27.01.2027 Krajewski, K.

Dieses Seminar findet online statt! Hierbei handelt es sich um eine Typ-B-Veranstaltung!

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird für PO 2016 (Modulbaustein 2) mit Leistungsnachweis (Klausur) angeboten.
Online-Seminar, Großteils asynchron (Typ A), mit vereinzelt synchronen Sitzungen (Typ B). Die Veranstaltung wird für die Master-Lehramtsstudiengänge Grundschule, Sekundarstufe I, sowie Sonderpädagogik inkl. Europalehramt PO 2016 in Baustein 2, sowie Master Bildung und Erziehung im Kindesalter (M7/B2 und M7/B3) angeboten und richtet sich an Studierende mit besonderem Interesse für biologische Grundlagen von Verhalten.

Kommentar: **Dieses Seminar findet online statt! Hierbei handelt es sich um eine Typ-B-Veranstaltung!**
Es werden mehrere Termine zum Austausch stattfinden!

Das Seminar setzt sich nicht nur mit psychologischen Ansätzen zur Entwicklung und Therapie von Verhaltens- und Persönlichkeitsauffälligkeiten im Kindes-, Jugend- (und Erwachsenen-) Alter auseinander (z.B. ADHS, Autismus, Depression, Aggression). Es werden vertieft auch biologische und epigenetische Ursachenfaktoren und Möglichkeiten der Diagnostik, Prävention und Intervention betrachtet.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Forschungsartikel wird vorausgesetzt.

PSY 24 Soziale Kompetenz fördern - Evidenzbasierte Interventionsprogramme und deren Evaluation (Master PO 2016 für Baustein 2.2)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 45 Teiln.

Mittwoch 16:15 - 17:45 Mi, 21.10.2026-27.01.2027 1 1.210 (max. 45 Tln.) Schröder, E.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Leistungsnachweis für regelmäßige Teilnahme, Lektüre, semesterbegleitende Open-Book-Aufgaben.

Kommentar: In diesem Seminar werden verschiedene Interventionsprogramme zur Förderung sozialer Kompetenzen im Kindes- und Jugendalter vorgestellt und reflektiert, so z.B. das Programm "Ich bleibe cool" zur Förderung prosozialen Verhaltens von Roth & Reichle (2008), das Programm FAUSTLOS von Cierpka (2001) und das Lebenskompetenzprogramm IPSY von Weichold und Silbereisen (2014). Ein weiterer Schwerpunkt des Seminars bildet die Erarbeitung wissenschaftlicher Kriterien für die Bewertung von Interventionsprogrammen.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Das Seminar wird im Master unter Modulbaustein 2 verbucht.

3.3 Analyse und Gestaltung von Lehrmaterialien, Lernsituationen und sozialen Prozessen mit Blick auf die Ressourcen von Kindern und Jugendlichen

PSY 09 Sozialpsychologie der Sexualität: Erziehung, Intervention, Beratung (Master PO 2016 für Baustein 2.2)

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 46 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.210 (max. 46 Tln.)	Hinz, A.
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 05.09.2026 - 15.10.2026 17.10.2026 - 31.03.2027	1. Anmeldephase 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger Abmeldephase Semester		
Bemerkungen:	E-Mail-Anfragen zu Seminarplätzen beantworte ich nur bei nachgewiesenen Härtefällen (z.B. Alleinerziehende). Bausteinbescheinigung (3 ECTS) durch regelmäßige Teilnahme sowie Erledigung aller Aufgaben und Tests in Moodle (mit Wiederholungsmöglichkeit). Ein über das LSF zugewiesener Seminarplatz verfällt bei unentschuldigtem Nichterscheinen in der ersten Seminarsitzung sowie bei Nichtanmeldung zum Moodlekurs!			
Kommentar:	Seminarthemen: Begriff der Sexualität, Funktionen der Sexualität, Sexualforschung, Männliche Sexualität, Weibliche Sexualität, Sexualerziehung, ein Themenbereich nach Wahl der Teilnehmenden. Das Seminar wird besonders empfohlen, wenn im Bachelorstudium das Seminar „Sozialpsychologie aus evolutionärer Perspektive“ besucht wurde.			
Literatur:	Hinz, A. (2021). Psychologie der Sexualität. Eine Einführung für Studium und Praxis sozialer Berufe. Beltz/Juventa. Lehmiller, J. J. (2018). <i>The Psychology of Human Sexuality</i> (2nd ed.). Wiley Blackwell			

PSY 132 Biologische und psychologische Grundlagen von Verhaltensstörungen (Master PO 2016 für Baustein 2.2)

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027		Krajewski, K.
Dieses Seminar findet online statt! Hierbei handelt es sich um eine Typ-B-Veranstaltung!				
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 05.09.2026 - 15.10.2026 17.10.2026 - 31.03.2027	1. Anmeldephase 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger Abmeldephase Semester		
Bemerkungen:	Die Veranstaltung wird für PO 2016 (Modulbaustein 2) mit Leistungsnachweis (Klausur) angeboten. Online-Seminar, Großteils asynchron (Typ A), mit vereinzelt synchronen Sitzungen (Typ B). Die Veranstaltung wird für die Master-Lehramtsstudiengänge Grundschule, Sekundarstufe I, sowie Sonderpädagogik inkl. Europalehramt PO 2016 in Baustein 2, sowie Master Bildung und Erziehung im Kindesalter (M7/B2 und M7/B3) angeboten und richtet sich an Studierende mit besonderem Interesse für biologische Grundlagen von Verhalten.			
Kommentar:	Dieses Seminar findet online statt! Hierbei handelt es sich um eine Typ-B-Veranstaltung! Es werden mehrere Termine zum Austausch stattfinden! Das Seminar setzt sich nicht nur mit psychologischen Ansätzen zur Entwicklung und Therapie von Verhaltens- und Persönlichkeitsauffälligkeiten im Kindes-, Jugend- (und Erwachsenen-) Alter auseinander (z.B. ADHS, Autismus, Depression, Aggression). Es werden vertieft auch biologische und epigenetische Ursachenfaktoren und Möglichkeiten der Diagnostik, Prävention und Intervention betrachtet.			
Literatur:	Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben. Die Bereitschaft zur Lektüre englischsprachiger Forschungsartikel wird vorausgesetzt.			

Bildungsinformatik

Studienbeginn 2015

Modul 1: Grundlagenmodul

1.1 Standardanwendungen

1.2 Digitale Medien

INF 330 Digitale Medien

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 20.10.2026-26.01.2027 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Fest, A. The, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Wintersemester angeboten.

Kommentar: Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Grundlagen der digitale Medienformate für Bild, Audio und Video. Konzepte für Auflösung, Farbtiefe, Layer, Frame, Samplerate, u.a. werden eingeführt. Vor- und Nachteile von Bild-, Audio und Video-Kompression werden behandelt. Zudem wird auf rechtliche Aspekte bei Verwendung digitaler Medien aus dem Internet eingegangen. Praktisch werden Tools zur digitalen Medienbearbeitung behandelt, z.B. Gimp, Audacity, 3D-Modeler.

Literatur: Bühler, P., Schlaich, P., Sinner, D. 2018. Digitale Farbe. Berlin: Springer.
Bühler, P., Schlaich, P., Sinner, D. 2018. Visuelle Kommunikation. Berlin: Springer.
Bühler, P., Schlaich, P., Sinner, D. 2018. Zeichen und Grafik. Berlin: Springer.
Bühler, P., Schlaich, P., Sinner, D. 2018. AV-Medien. Berlin: Springer.
Bühler, P., Schlaich, P., Sinner, D. 2018. Web-Design. Berlin: Springer.
Kafka, M. 2021. Sketch - Websites und Apps, Prototyping und UX. Frankfurt: Rheinwerk

1.3 Webtechnologien

1.4 Programmierpraktikum + Übung

Modul 2: Aufbaumodul

2.1 Fachdidaktik Informatik

2.2 Grundlagen der Informatik

INF 110 Grundlagen der Informatik

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 21.10.2026-27.01.2027 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Fest, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Präsenzveranstaltung. Im Fall, dass auf digitale Lehre umgestellt werden muss, wird die Veranstaltung virtuell durchgeführt.
Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Wintersemester angeboten.

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung sind zunächst die wesentlichen Teilgebiete der Informatik. Schwerpunkt der Veranstaltung sind zentrale Inhalts- (Information, Daten Modell, System, Algorithmus, Automat, u. a.) und Prozesskonzepte (analysieren, klassifizieren, ordnen, kommunizieren, u. a.) der Informatik. Zum Umgang mit den zentralen Konzepten werden Tools (Editoren, Simulationswerkzeuge, Entwicklungsumgebung) zur Unterstützung eingesetzt.

Literatur: Herold, H. et al. 2017. Grundlagen der Informatik. Frankfurt: Pearson.

2.3 Kompetenzorientierte Informatikdidaktik

INF 340 Kompetenzorientierte Informatikdidaktik

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.)	Drexler, M.
---------	---------------	---------------------------	-----------------------------	-------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Wintersemester angeboten.

Kommentar: Die Veranstaltung konzentriert sich auf fünf Kompetenzkomplexe in einem Kompetenzmodell für die Informatikdidaktik: (1) Kompetenzbereichen, (2) Kompetenzkomponenten, (3) Kompetenzstufen, (4) Kompetenzerwerb und (5) Kompetenzbewertung. Inhalte der Veranstaltung sind: Identifizieren von Kompetenzmodellen, Festlegen von Kompetenzkomponenten, Bestimmen von Kompetenzbereichen, Identifizieren von Kompetenzstufen, Kompetenzen codieren, Kompetenzen formulieren, Aufgaben formulieren, Aufgaben Kompetenzen zuordnen, Bewerten von Kompetenzen

Literatur: Gnahn, D. (2007). Kompetenzen – Erwerb, Erfassung, Instrumente. Bielefeld: Bertelsmann.

GI. Gesellschaft für Informatik. 2008. Grundsätze und Standards für die Informatik in der Schule. Bildungsstandards Informatik, für die Sekundarstufe I. LOG IN, 28 (150/151) supplement.

Walzik, S. (2006). Kompetenzen als Lernziele formulieren. St. Gallen: Institut für Wirtschaftspädagogik.

Zendler, A., Klaut, D., & Seitz, C. (2014). Empirical determination of competence areas to computer science education. Journal of Educational Computing Research, 51(1), 71–89.

Zendler, A., Seitz, C., & Klaut, D. (2016). Process-based development of competence models to computer science education. Journal of Educational Computing Research, 54(4), 563–597.

2.4 Programmierprojekt + Übung

INF 310 Algorithmen und Datenstrukturen

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.)	Fest, A.
------------	---------------	---------------------------	-----------------------------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Wintersemester angeboten.

Literatur: Cormen, T., Leiserson, C.E., Rivest, R., & Stein, S. 2013. Algorithmen - Eine Einführung (4. Auflage). Oldenbourg: de Gruyter.

Ziegenbalg, J., Ziegenbalg, O., Ziegenbalg, B. 2016. Algorithmen von Hammurapi bis Gödel (4. Auflage). Wiesbaden: Springer Spektrum.

Barth, A. 2013. Algorithmik für Einsteiger (2. Auflage). Wiesbaden: Springer Spektrum.

INF 320 Übung zu Algorithmen und Datenstrukturen

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.)	Fest, A.
------------	---------------	---------------------------	-----------------------------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Begleitende, praktische Programmierübung zu INF 310 "Algorithmen und Datenstrukturen".

Diese Veranstaltung findet grundsätzlich nur im Wintersemester statt.

Literatur: Cormen, T., Leiserson, C.E., Rivest, R., & Stein, S. 2013. Algorithmen - Eine Einführung (4. Auflage). Oldenbourg: de Gruyter.
Ziegenbalg, J., Ziegenbalg, O., Ziegenbalg, B. 2016. Algorithmen von Hammurapi bis Gödel (4. Auflage). Wiesbaden: Springer Spektrum.
Barth, A. 2013. Algorithmik für Einsteiger (2. Auflage). Wiesbaden: Springer Spektrum

Modul 3: Vertiefungsmodul

3.1 Programmiersprachen für Kinder

INF 441 Programmieren mit Kindern: Lego League

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 19.10.2026-25.01.2027 5 5.210 (PC) Gaißert, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Präsenzveranstaltung. Aufgrund der Veranstaltungsgestaltung ist leider keine hybride (Online-) Teilnahme möglich.

Literatur:

- European Commission: Directorate-General for Education, Youth, Sport and Culture (2026): Guidelines for teaching informatics - Practical strategies for European classrooms, Publications Office of the European Union. <https://data.europa.eu/doi/10.2766/3365988>
- Fehr, H. (2022). *Let's code Scratch!: Programmieren lernen mit Scratch 3. Der perfekte Programmierstart für Kinder ab 10 Jahren*.
- Gesellschaft für Informatik (2019): Kompetenzen für informatische Bildung im Primarbereich. Empfehlungen der Gesellschaft für Informatik e.V. Beilage zu LOGIN, 39. Jahrgang (2019), Heft Nr. 191/192
- Grey, Jan et al. [Hrsg.] (2025): Informatische Bildung in der Grundschule. Befunde, Diskussionen, Erfahrungen. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. DOI: 10.25656/01:34498; 10.35468/6203
- Informatik, G. F. (2026): Informatik-Monitor-Junior. Gesellschaft für Informatik e.V. (GI). <https://informatik-monitor-junior-gi.de/>
- Kafka, T. (2024). *Spiele programmieren mit Scratch: Kinderleicht programmieren lernen*

3.2 Computer in der Schule, praxisbegleitend

3.3 Fächerübergreifende Lernsoftware

INF 421 E-Learning (ETuQuali)

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

3.4 Computerspiele und ihr didaktischer Mehrwert

Studienbeginn 2021

Modul 1 (MA-Sek I-Erwf-MI-M1)

1.1 Grundlagen der Informatik

INF 110 Grundlagen der Informatik

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 Mi, 21.10.2026-27.01.2027 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Fest, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Präsenzveranstaltung. Im Fall, dass auf digitale Lehre umgestellt werden muss, wird die Veranstaltung virtuell durchgeführt.
Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Wintersemester angeboten.

Kommentar: Inhalt der Veranstaltung sind zunächst die wesentlichen Teilgebiete der Informatik. Schwerpunkt der Veranstaltung sind zentrale Inhalts- (Information, Daten Modell, System, Algorithmus, Automat, u. a.) und Prozesskonzepte (analysieren, klassifizieren, ordnen, kommunizieren, u. a.) der Informatik. Zum Umgang mit den zentralen Konzepten werden Tools (Editoren, Simulationswerkzeuge, Entwicklungsumgebung) zur Unterstützung eingesetzt.

Literatur: Herold, H. et al. 2017. Grundlagen der Informatik. Frankfurt: Pearson.

1.2 Einführung in die Programmierung

1.3 Übung zur Einführung in die Programmierung

1.4 Didaktik der Informatik

1.5 Digitale Medien

INF 330 Digitale Medien

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Dienstag 18:00 - 19:30 Di, 20.10.2026-26.01.2027 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Fest, A. The, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Wintersemester angeboten.

Kommentar: Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Grundlagen der digitale Medienformate für Bild, Audio und Video. Konzepte für Auflösung, Farbtiefe, Layer, Frame, Samplerate, u.a. werden eingeführt. Vor- und Nachteile von Bild-, Audio und Video-Kompression werden behandelt. Zudem wird auf rechtliche Aspekte bei Verwendung digitaler Medien aus dem Internet eingegangen. Praktisch werden Tools zur digitalen Medienbearbeitung behandelt, z.B. Gimp, Audacity, 3D-Modeler.

Literatur: Bühler, P., Schlaich, P., Sinner, D. 2018. Digitale Farbe. Berlin: Springer.
Bühler, P., Schlaich, P., Sinner, D. 2018. Visuelle Kommunikation. Berlin: Springer.
Bühler, P., Schlaich, P., Sinner, D. 2018. Zeichen und Grafik. Berlin: Springer.
Bühler, P., Schlaich, P., Sinner, D. 2018. AV-Medien. Berlin: Springer.
Bühler, P., Schlaich, P., Sinner, D. 2018. Web-Design. Berlin: Springer.
Kafka, M. 2021. Sketch - Websites und Apps, Prototyping und UX. Frankfurt: Rheinwerk

Modul 2 (MA-Sek I-Erwf-MI-M2)

2.1 Algorithmen und Datenstrukturen

INF 310 Algorithmen und Datenstrukturen

Vorlesung 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 22.10.2026-28.01.2027 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Fest, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Wintersemester angeboten.

Literatur: Cormen, T., Leiserson, C.E., Rivest, R., & Stein, S. 2013. Algorithmen - Eine Einführung (4. Auflage). Oldenbourg: de Gruyter.
Ziegenbalg, J., Ziegenbalg, O., Ziegenbalg, B. 2016. Algorithmen von Hammurapi bis Gödel (4. Auflage). Wiesbaden: SpringerSpektrum.
Barth, A. 2013. Algorithmik für Einsteiger (2. Auflage). Wiesbaden: Springer Spektrum.

2.2 Übung zu Algorithmen und Datenstrukturen

INF 320 Übung zu Algorithmen und Datenstrukturen

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 Do, 22.10.2026-28.01.2027 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Fest, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Begleitende, praktische Programmierübung zu INF 310 "Algorithmen und Datenstrukturen".

Diese Veranstaltung findet grundsätzlich nur im Wintersemester statt.

Literatur: Cormen, T., Leiserson, C.E., Rivest, R., & Stein, S. 2013. Algorithmen - Eine Einführung (4. Auflage). Oldenbourg: de Gruyter.
Ziegenbalg, J., Ziegenbalg, O., Ziegenbalg, B. 2016. Algorithmen von Hammurapi bis Gödel (4. Auflage). Wiesbaden: SpringerSpektrum.
Barth, A. 2013. Algorithmik für Einsteiger (2. Auflage). Wiesbaden: Springer Spektrum

2.3 Kompetenzorientierte Informatikdidaktik

INF 340 Kompetenzorientierte Informatikdidaktik

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Freitag 08:15 - 09:45 Fr, 23.10.2026-29.01.2027 5 5.210 (PC) (max. 20 Tln.) Drexler, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung wird grundsätzlich nur im Wintersemester angeboten.

Kommentar: Die Veranstaltung konzentriert sich auf fünf Kompetenzkomplexe in einem Kompetenzmodell für die Informatikdidaktik: (1) Kompetenzbereichen, (2) Kompetenzkomponenten, (3) Kompetenzstufen, (4) Kompetenzerwerb und (5) Kompetenzbewertung. Inhalte der Veranstaltung sind: Identifizieren von Kompetenzmodellen, Festlegen von Kompetenzkomponenten, Bestimmen von Kompetenzbereichen, Identifizieren von Kompetenzstufen, Kompetenzen codieren, Kompetenzen formulieren, Aufgaben formulieren, Aufgaben Kompetenzen zuordnen, Bewerten von Kompetenzen

Literatur: Gnahn, D. (2007). Kompetenzen – Erwerb, Erfassung, Instrumente. Bielefeld: Bertelsmann.

Gl. Gesellschaft für Informatik. 2008. Grundsätze und Standards für die Informatik in der Schule. Bildungsstandards Informatik, für die Sekundarstufe I. LOG IN, 28 (150/151) supplement.

Walzik, S. (2006). Kompetenzen als Lernziele formulieren. St. Gallen: Institut für Wirtschaftspädagogik.

Zendler, A., Klautz, D., & Seitz, C. (2014). Empirical determination of competence areas to computer science education. *Journal of Educational Computing Research*, 51(1), 71–89.

Zendler, A., Seitz, C., & Klautz, D. (2016). Process-based development of competence models to computer science education. *Journal of Educational Computing Research*, 54(4), 563–597.

2.4 Webtechnologien

2.5 E-Learning

INF 421 E-Learning (ETuQuali)

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Modul 3 (MA-Sek I-Erwf-MI-M3)

3.1 Programmiersprachen für Kinder

INF 441 Programmieren mit Kindern: Lego League

Seminar 3,0 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Montag 14:15 - 15:45 Mo, 19.10.2026-25.01.2027 5 5.210 (PC) Gaißert, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Kommentar: Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine Präsenzveranstaltung. Aufgrund der Veranstaltungsgestaltung ist leider keine hybride (Online-) Teilnahme möglich.
- Literatur:
 - <p>European Commission: Directorate-General for Education, Youth, Sport and Culture (2026): Guidelines for teaching informatics - Practical strategies for European classrooms, Publications Office of the European Union. <https://data.europa.eu/doi/10.2766/3365988> <p>Fehr, H. (2022). Let's code Scratch!: Programmieren lernen mit Scratch 3. Der perfekte Programmierstart für Kinder ab 10 Jahren. <p>Gesellschaft für Informatik (2019): Kompetenzen für informatische Bildung im Primarbereich. Empfehlungen der Gesellschaft für Informatik e.V. Beilage zu LOGIN, 39. Jahrgang (2019), Heft Nr. 191/192 <p>Grey, Jan et al. [Hrsg.] (2025): Informatische Bildung in der Grundschule. Befunde, Diskussionen, Erfahrungen. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt. DOI: 10.25656/01:34498; 10.35468/6203 <p>Informatik, G. F. (2026): Informatik-Monitor-Junior. Gesellschaft für Informatik e.V. (GI). <https://informatik-monitor-junior-gi.de/> <p>Kaffka, T. (2024). Spiele programmieren mit Scratch: Kinderleicht programmieren lernen <p class="cvGsUA direction-ltr align-start para-style-body" style="color: rgba(0,0,0,var(--o42jjq,1)); caret-color: #000000; --8sd0kg: none; font-family: 'YAFdJvSyp_k_2', 'fb_', 'auto'; --cyv3zq: 14.7782px; --gjjplxq: 1; letter-spacing: -0.079em; text-transform: none; --s8nbea: p; line-height: 14px;">

3.2 Datenbanktechnologie

3.3 Cloud-Computing

INF 731 KI im MINT-Unterricht

Seminar	3,0 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Freitag	08:15 - 09:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	1 1.013 (max. 30 Tln.)	Kaya, E.
Das Seminar findet am 20.01.26 online statt.				

- Belegpflicht!** Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Kommentar: Das Seminar „KI im MINT-Unterricht“ vermittelt Lehramtsstudierenden die Grundlagen des reflektierten Einsatzes von Künstlicher Intelligenz (KI) im Unterricht. Dabei wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, sich mit lerntheoretischen Perspektiven und verschiedenen KI-Tools wie textgenerierenden Systemen (z.B. ChatGPT, DeepL Write), intelligenten Tutorsystemen (z.B. bettermarks) und weiteren KI-Tools (z.B. Code.org, PHET) vertraut zu machen und diese anschließend auf Unterrichtsplanung und -gestaltung anzuwenden.
- Das Hauptziel der Veranstaltung besteht darin, Lehramtsstudierenden der MINT-Fächer das nötige Hintergrund- und Anwendungswissen zu vermitteln, um KI-Tools fachdidaktisch zu verstehen und sinnvoll nutzen zu können. Dies umfasst sowohl die Unterstützung des individuellen Lernprozesses der Schüler*innen als auch die Entlastung des Lehrkräftealltags durch Hilfsmittel wie z.B. Bewertungsskizzen und automatisierte Übungsblätter. Im Fokus stehen die spezifischen Einsatzmöglichkeiten in MINT-Fächern sowie die kritische Auseinandersetzung mit den Potenzialen und Grenzen dieser Technologien im schulischen Kontext. Das Seminar fördert zudem ein ethisches Bewusstsein im Umgang mit KI im Bildungsbereich.

3.4 Wahlpflichtfach

Deutsch als Zweitsprache

Modul 1: Grundlagenmodul

1.1 Politikwissenschaftliche, soziologische und erziehungswissenschaftliche Grundlagen

1

BDEU 54 Einführung in die Sprachwissenschaft

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	1 1.102 Aula	Rautenberg, I.
----------	---------------	--------------	----------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte beachten Sie Folgendes:

Die Vorlesung findet i.d.R. wöchentlich in **Präsenz** statt.

Online-Sitzungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Vorlesung ist für Studierende des Faches Deutsch (nicht: Grundbildung Deutsch) geöffnet.

Die **Bausteinklausur** findet in der **letzten Vorlesung in Präsenz** statt.

Zur Veranstaltung wird ein begleitendes **Tutorium** angeboten; Sie erhalten darüber zu Semesterbeginn weitere Informationen.

Bitte melden Sie sich in LSF zu der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Studienleistung: Klausur

Kommentar: Die Einführung in die Sprachwissenschaft behandelt die zentralen Bereiche der germanistischen Linguistik: Semiotik, Phonetik & Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Textlinguistik.

Literatur: Busch, A. & Stenschke, O. (2018): Germanistische Linguistik. 4. Auflage. Tübingen: Narr.

EW 12 Heterogene Klassen: Chancen für eine andere schulische Lernkultur

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.342	Höhmnn, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im Vorfeld gestellte Fragen (E-Mail, Brief, Telefon,...) zum Seminar werden leider nicht beantwortet. In meinem Moodlekurs "Sprechstunde" finden Sie eine Warteliste, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie keinen Platz bekommen haben. Dort können Sie auch Gründe eintragen, wenn Sie aufgrund einer besonderen Lebenslage (z.B. Kinder, pflegebedürftige Angehörige) das Seminar zwingend benötigen. Es können alle Formen von ECTS erworben werden.

Kommentar: Heterogenität ist eine große Chance für veränderte Lernprozesse in jeder Schulform. Das Kind in den Fokus zu nehmen, führt quasi zwangsläufig zu einer Perspektive auf die Gestaltung von Lernen, die sich die Diversität von Lerngruppen zum Thema machen. Wir setzen uns in diesem Seminar mit unterschiedlichsten Zugängen, Methoden und didaktischen Möglichkeiten auseinander. Materialien werden gemeinsam ausprobiert und Texte diskutiert. Das Seminar wendet sich an Studierende, die Freude daran haben, rund um das Thema "Heterogenität" zu diskutieren und zu experimentieren.

Literatur: Bohl, Thorsten, Budde, Jürgen; Rieger-Ladich, Markus: Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht (2023): Grundlagentheoretische Beiträge und didaktische Reflexionen. Verlag UT

EW 22 Online asynchron mit Kompaktphasen in Präsenz: Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen im Unterricht

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 45 Teiln.

Einzel	20:00 - 21:00	Do, 15.10.2026	Meier-Rempp, C.
Verpflichtende Online-Vorbesprechung https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/meierrempp			
Einzel	12:30 - 19:00	Fr, 16.10.2026	Meier-Rempp, C.
verpflichtende Teilnahme in Präsenz Freitag 16.10.2029 (12:30-19:00 Uhr in Raum 1.307 und weiteren) ODER Sa. 17.10.2026 (08:30 - 15:00 in Raum 1.307 und weiteren)			
Einzel	08:30 - 15:00	Sa, 17.10.2026	Meier-Rempp, C.
verpflichtende Teilnahme in Präsenz Freitag 16.10.2029 (12:30-19:00 Uhr in Raum 1.307 und weiteren) ODER Sa. 17.10.2026 (08:30 - 15:00 in Raum 1.307 und weiteren)			
Donnerstag	-	Do, 22.10.2026-28.01.2027	Meier-Rempp, C.
Online-Asynchron			
Einzel	15:00 - 19:30	Fr, 08.01.2027	Meier-Rempp, C.
verpflichtende Teilnahme in Präsenz.			

Einzel	18:30 - 20:00	Di, 12.01.2027	Meier-Rempp, C.
Klausurvorbereitung, online: https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/meierrempp			

Einzel	16:00 - 18:00	Do, 28.01.2027	Meier-Rempp, C.
Klausur, Aula (1.102)			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 14.10.2026 12:00:00 2. Anmeldephase EW a
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das asynchrone Online-Lehrangebot wird ergänzt durch zwei Veranstaltungen in Präsenz, die verpflichtend zu besuchen sind:

Wahlweise am 16.10.2026 12:30 - 19:00 **ODER** am 17.10.2026, 08:30-15:00 Uhr

UND am 08.01.2027, 15:00-19:30 Uhr.

Dieses Seminar wird vorrangig für Studierende angeboten, die z.B. aufgrund von Kindererziehung, Pflege von Angehörigen, eigener Krankheit etc. familiäre Care-Aufgaben zu übernehmen haben. Diese Gründe sind auf Aufforderung zu belegen (z.B. Geburtsurkunden, ärztliche Bescheinigung etc).

Für diese Gruppe von Studierenden, die in der 1. bis 2. Anmeldephase nicht zugelassen wurden, ist ein Kontingent an Plätzen freigehalten. Bitte schreiben Sie mir nach Abschluss der 2. Anmeldephase ggf. eine Mail, in der Sie einen entsprechenden Nachweis anhängen. Bitte nicht nach der 1. Anmeldephase schreiben, hier ist eine manuelle Zulassung noch nicht möglich.

Bitte beachten Sie unbedingt das geänderte Ende der 2. Anmeldephase am 14.10., 12 Uhr. Ihr Care-Nachweis muss bis spätestens 15.10., 17 Uhr bei mir eingegangen sein.

Wir bitten um Verständnis für dieses Vorgehen.

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich mit Erscheinungsformen, Ursachen und der Diagnostik ausgewählter Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen sowie der Erarbeitung angemessener Handlungs- und Fördermöglichkeiten für Lehrer*innen.

BITTE UNBEDINGT HINWEIS IN DEN BEMERKUNGEN BEACHTEN!

Literatur: Heimlich U. (2009): Lernschwierigkeiten. Bad Heilbrunn

Hesse I./Latzko B. (2016): Diagnostik für Lehrkräfte. Opladen

Ingenkamp K./Lissmann U. (2008): Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weinheim und Basel

Haim Omer und Regina Haller (2019): Raus aus der Ohnmacht: Das Konzept Neue Autorität für die schulische Praxis

Dirk Rohr, Haim Omer et al. (2023): Gelingende Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen: Neue Autorität, Marte Meo und Ich schaffs!

Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

EW 53 Antisemitismus in Bildungskontexten: Geschichte - Prävention - Intervention

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 47 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.349	Frick, R. Godel-Gaßner, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Schulen stellen einen Mikrokosmos der Gesellschaft dar. Insofern zeigt sich auch in ihnen Antisemitismus. Gleichwohl kann in Schulen aktiv über dessen Wurzeln informiert, frühere und aktuelle Erscheinungsweisen von Antisemitismus aufgezeigt sowie an Gegenstrategien gearbeitet werden. Ein wichtiger Aspekt des Seminars ist die Sensibilisierung für Prävention und Intervention mit Blick auf Antisemitismus als einer zentralen Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.

Modulprüfungen sind in diesem Seminar in begrenztem Umfang möglich.

Literatur: BEAUFTRAGTER DER BUNDESREGIERUNG für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus / Die Bundesregierung: (Hg.) (2022): Nationale Strategie gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben, https://www.antisemitismusbeauftragter.de/SharedDocs/downloads/Webs/BAS/DE/nasas.pdf?__blob=publicationFile&

BERNSTEIN, JULIA (2023): Entgrenzungen trotz anerkannter Ächtung: Antisemitismus an Schulen aus jüdischen Perspektiven. In: A. Heinemann u.a.: Entgrenzungen. Beiträge zum 28. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen u. a., S. 87-98.

BILDUNGSSTÄTTE ANNE FRANK (2024): Welcher Fluss und welches Meer? Eine Einordnung der Mythen und Streitpunkte des Israel-Palästina-Konflikts, [Website der Bildungsstätte Anne Frank: Welcher Fluss und welches Meer? – Eine Einordnung der Mythen und Streitpunkte des Israel-Palästina-Konflikts](https://www.bildungsstaette-anne-frank.de/Welcher-Fluss-und-welches-Meer?__blob=publicationFile&)

HAEP, CHRISTOPHER (Hg.) (2020): Antisemitismus an Schulen (Themenheft von "engagement. Zeitschrift für Erziehung und Schule", 38. Jg., H. 4). Münster.

ZEIT-STIFTUNG BUCCERIUS / Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (o. J.): Stop Antisemitismus. Erkennen Sie Antisemitismus im Alltag? Und wissen Sie, wie Sie reagieren können? <https://www.stopantisemitismus.de/>

EW 67 Rassismuskritische Bildungsarbeit

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.341	Aicher-Jakob, M.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im Seminar kann eine Modulprüfung absolviert werden.

Kommentar: Rassismus prägt unsere Gesellschaft. Nachdem in Deutschland lange Zeit ausschließlich im Zusammenhang mit dem Nationalsozialismus oder Rechtsextremismus über Rassismus gesprochen und nachgedacht wurde, rücken aktuell geführte Diskurse gesellschaftliche Missstände in den Aufmerksamkeitsfokus.

Rassismuskritische Ansätze setzen an Überlegungen an, wie Identitäten, Gruppen und Institutionen von Rassismen beeinflusst werden. Kritisch hinterfragt werden dabei ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden.

Das Seminar gibt vertiefte Einblicke in Rassismustheorien und exemplifiziert diese an aktuellen und historischen Beispielen.

Das Seminar beinhaltet eine Exkursion.

Literatur: Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 85 Inklusionsforschung - Grundlagen, Konzepte, Methoden, Anwendungen

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.307	Schluchter, J.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Inklusionsforschung kann als interdisziplinärer Forschungsansatz angesehen werden, welcher sich im Kern mit der Ausgestaltung von Inklusion in verschiedenen gesellschaftlichen Handlungsfeldern befasst. Ein Fokus liegt hierbei auf Fragen der Teilhabemöglichkeiten und -barrieren im Bildungssystem.

Die Lehrveranstaltung setzt sich mit Grundlagen der Inklusionsforschung auf Ebene des Bildungssystems (v.a. Schule und Unterricht) auseinander, betrachtet verschiedene Studien zum Themenfeld und entwickelt Perspektiven für eigene Forschungsvorhaben im Bereich Inklusionsforschung.

Literatur:

- Budde, Jürgen/Dlugosch, Andrea/Sturm, Tanja (2017) (Hrsg.): (Re-)Konstruktive Inklusionsforschung. Differenzlinien - Handlungsfelder - Empirische Zugänge. Opladen; Berlin; Toronto: Verlag Barbara Budrich.
- Fritzsche, Bettina/Köpfer, Andreas/Wagner-Willi, Monika/Böhmer, Anselm/Nitschmann, Hannah/Lietzmann, Charlotte/Weitkämper, Florian (2021) (Hrsg.): Inklusionsforschung zwischen Normativität und Empirie. Abgrenzungen und Brückenschläge. Opladen; Berlin; Toronto: Verlag Barbara Budrich.

SOZ 23 Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus aus soziologischer Perspektive

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Hormel, U.
------------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SOZ 24 Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Hormel, U.
----------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger Alltagssprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die Diskussion vorzubereiten.

SOZ 25 **Bildung und soziale Ungleichheit**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Hormel, U.
------------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SOZ 26 **Lektüreseminar: Kultursoziologie und Cultural Studies**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Hormel, U.
----------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

1.2 Politikwissenschaftliche, soziologische und erziehungswissenschaftliche Grundlagen

2

BDEU 54 **Einführung in die Sprachwissenschaft**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	10:15 - 11:45	1 1.102 Aula	Rautenberg, I.
----------	---------------	--------------	----------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte beachten Sie Folgendes:
Die Vorlesung findet i.d.R. wöchentlich in **Präsenz** statt.
Online-Sitzungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Die Vorlesung ist für Studierende des Faches Deutsch (nicht: Grundbildung Deutsch) geöffnet.
Die **Bausteinklausur** findet in der **letzten Vorlesung in Präsenz** statt.
Zur Veranstaltung wird ein begleitendes **Tutorium** angeboten; Sie erhalten darüber zu Semesterbeginn weitere Informationen.
Bitte melden Sie sich in LSF zu der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
Studienleistung: Klausur

Kommentar: Die Einführung in die Sprachwissenschaft behandelt die zentralen Bereiche der germanistischen Linguistik: Semiotik, Phonetik & Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Textlinguistik.

Literatur: Busch, A. & Stenschke, O. (2018): Germanistische Linguistik. 4. Auflage. Tübingen: Narr.

EW 12 **Heterogene Klassen: Chancen für eine andere schulische Lernkultur**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.342	Höhmnn, K.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im Vorfeld gestellte Fragen (E-Mail, Brief, Telefon,...) zum Seminar werden leider nicht beantwortet. In meinem Moodlekurs "Sprechstunde" finden Sie eine Warteliste, in die Sie sich eintragen können, wenn Sie keinen Platz bekommen haben. Dort können Sie auch Gründe eintragen, wenn Sie aufgrund einer besonderen Lebenslage (z.B. Kinder, pflegebedürftige Angehörige) das Seminar zwingend benötigen. Es können alle Formen von ECTS erworben werden.

Kommentar: Heterogenität ist eine große Chance für veränderte Lernprozesse in jeder Schulform. Das Kind in den Fokus zu nehmen, führt quasi zwangsläufig zu einer Perspektive auf die Gestaltung von Lernen, die sich die Diversität von Lerngruppen zum Thema machen. Wir setzen uns in diesem Seminar mit unterschiedlichsten Zugängen, Methoden und didaktischen Möglichkeiten auseinander. Materialien werden gemeinsam ausprobiert und Texte diskutiert. Das Seminar wendet sich an Studierende, die Freude daran haben, rund um das Thema "Heterogenität" zu diskutieren und zu experimentieren.

Literatur: Bohl, Thorsten, Budde, Jürgen; Rieger-Ladich, Markus: Umgang mit Heterogenität in Schule und Unterricht (2023): Grundlagentheoretische Beiträge und didaktische Reflexionen. Verlag UT

EW 22 **Online asynchron mit Kompaktphasen in Präsenz: Kinder und Jugendliche mit Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen im Unterricht**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 45 Teiln.

Einzel	20:00 - 21:00	Do, 15.10.2026		Meier-Rempp, C.
--------	---------------	----------------	--	-----------------

Verpflichtende Online-Vorbesprechung <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/meierrempp>

Einzel	12:30 - 19:00	Fr, 16.10.2026		Meier-Rempp, C.
--------	---------------	----------------	--	-----------------

verpflichtende Teilnahme in Präsenz Freitag 16.10.2029 (12:30-19:00 Uhr in Raum 1.307 und weiteren) ODER Sa. 17.10.2026 (08:30 - 15:00 in Raum 1.307 und weiteren)

Einzel	08:30 - 15:00	Sa, 17.10.2026		Meier-Rempp, C.
--------	---------------	----------------	--	-----------------

verpflichtende Teilnahme in Präsenz Freitag 16.10.2029 (12:30-19:00 Uhr in Raum 1.307 und weiteren) ODER Sa. 17.10.2026 (08:30 - 15:00 in Raum 1.307 und weiteren)

Donnerstag	-	Do, 22.10.2026-28.01.2027		Meier-Rempp, C.
------------	---	---------------------------	--	-----------------

Online-Asynchron

Einzel	15:00 - 19:30	Fr, 08.01.2027	1 1.307	Meier-Rempp, C.
--------	---------------	----------------	---------	-----------------

verpflichtende Teilnahme in Präsenz.

Einzel	18:30 - 20:00	Di, 12.01.2027		Meier-Rempp, C.
--------	---------------	----------------	--	-----------------

Klausurvorbereitung, online: <https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/meierrempp>

Einzel	16:00 - 18:00	Do, 28.01.2027		Meier-Rempp, C.
--------	---------------	----------------	--	-----------------

Klausur, Aula (1.102)

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 14.10.2026 12:00:00 2. Anmeldephase EW a
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Das asynchrone Online-Lehrangebot wird ergänzt durch zwei Veranstaltungen in Präsenz, die verpflichtend zu besuchen sind:
Wahlweise am 16.10.2026 12:30 - 19:00 **ODER** am 17.10.2026, 08:30-15:00 Uhr
UND am 08.01.2027, 15:00-19:30 Uhr.
- Dieses Seminar wird vorrangig für Studierende angeboten, die z.B. aufgrund von Kindererziehung, Pflege von Angehörigen, eigener Krankheit etc. familiäre Care-Aufgaben zu übernehmen haben. Diese Gründe sind auf Aufforderung zu belegen (z.B. Geburtsurkunden, ärztliche Bescheinigung etc).
- Für diese Gruppe von Studierenden, die in der 1. bis 2. Anmeldephase nicht zugelassen wurden, ist ein Kontingent an Plätzen freigehalten. Bitte schreiben Sie mir nach Abschluss der 2. Anmeldephase ggf. eine Mail, in der Sie einen entsprechenden Nachweis anhängen. Bitte nicht nach der 1. Anmeldephase schreiben, hier ist eine manuelle Zulassung noch nicht möglich.
- Bitte beachten Sie unbedingt das geänderte Ende der 2. Anmeldephase am 14.10., 12 Uhr. Ihr Care-Nachweis muss bis spätestens 15.10., 17 Uhr bei mir eingegangen sein.
- Wir bitten um Verständnis für dieses Vorgehen.
- Kommentar:** Das Seminar beschäftigt sich mit Erscheinungsformen, Ursachen und der Diagnostik ausgewählter Lernschwierigkeiten und Benachteiligungen von Kindern und Jugendlichen sowie der Erarbeitung angemessener Handlungs- und Fördermöglichkeiten für Lehrer*innen.
- BITTE UNBEDINGT HINWEIS IN DEN BEMERKUNGEN BEACHTEN!
- Literatur:** Heimlich U. (2009): Lernschwierigkeiten. Bad Heilbrunn
Hesse I./Latzko B. (2016): Diagnostik für Lehrkräfte. Opladen
Ingenkamp K./Lissmann U. (2008): Lehrbuch der Pädagogischen Diagnostik. Weinheim und Basel
Haim Omer und Regina Haller (2019): Raus aus der Ohnmacht: Das Konzept Neue Autorität für die schulische Praxis
Dirk Rohr, Haim Omer et al. (2023): Gelingende Kommunikation mit Kindern und Jugendlichen: Neue Autorität, Marte Meo und Ich schaffe!
- Weitere Literatur wird im Seminar genannt.

EW 53 **Antisemitismus in Bildungskontexten: Geschichte - Prävention - Intervention**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 47 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.349	Frick, R. Godel-Gaßner, R.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Kommentar:** Schulen stellen einen Mikrokosmos der Gesellschaft dar. Insofern zeigt sich auch in ihnen Antisemitismus. Gleichwohl kann in Schulen aktiv über dessen Wurzeln informiert, frühere und aktuelle Erscheinungsweisen von Antisemitismus aufgezeigt sowie an Gegenstrategien gearbeitet werden. Ein wichtiger Aspekt des Seminars ist die Sensibilisierung für Prävention und Intervention mit Blick auf Antisemitismus als einer zentralen Form gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit.
- Modulprüfungen sind in diesem Seminar in begrenztem Umfang möglich.

- Literatur:** BEAUFTRAGTER DER BUNDESREGIERUNG für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus / Die Bundesregierung: (Hg.) (2022): Nationale Strategie gegen Antisemitismus und für jüdisches Leben, https://www.antisemitismusbeauftragter.de/SharedDocs/downloads/Webs/BAS/DE/nasas.pdf?__blob=publicationFile&
- BERNSTEIN, JULIA (2023): Entgrenzungen trotz anerkannter Ächtung: Antisemitismus an Schulen aus jüdischen Perspektiven. In: A. Heinemann u.a.: Entgrenzungen. Beiträge zum 28. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Opladen u. a., S. 87-98.
- BILDUNGSSTÄTTE ANNE FRANK (2024): Welcher Fluss und welches Meer? Eine Einordnung der Mythen und Streitpunkte des Israel-Palästina-Konflikts, [Website der Bildungsstätte Anne Frank: Welcher Fluss und welches Meer? – Eine Einordnung der Mythen und Streitpunkte des Israel-Palästina-Konflikts](#)
- HAEP, CHRISTOPHER (Hg.) (2020): Antisemitismus an Schulen (Themenheft von "engagement. Zeitschrift für Erziehung und Schule", 38. Jg., H. 4). Münster.
- ZEIT-STIFTUNG BUCCERIUS / Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (o. J.): Stop Antisemitismus. Erkennen Sie Antisemitismus im Alltag? Und wissen Sie, wie Sie reagieren können? <https://www.stopantisemitismus.de/>

EW 67 **Rassismuskritische Bildungsarbeit**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.341	Aicher-Jakob, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Im Seminar kann eine Modulprüfung absolviert werden.
Kommentar:	Rassismus prägt unsere Gesellschaft. Nachdem in Deutschland lange Zeit ausschließlich im Zusammenhang mit dem Nationalsozialismus oder Rechtsextremismus über Rassismus gesprochen und nachgedacht wurde, rücken aktuell geführte Diskurse gesellschaftliche Missstände in den Aufmerksamkeitsfokus. Rassismuskritische Ansätze setzen an Überlegungen an, wie Identitäten, Gruppen und Institutionen von Rassismen beeinflusst werden. Kritisch hinterfragt werden dabei ausgrenzende und diskriminierende Praktiken in pädagogischen Institutionen, indem macht- und selbstreflexive Betrachtungsperspektiven eröffnet werden. Das Seminar gibt vertiefte Einblicke in Rassismustheorien und exemplifiziert diese an aktuellen und historischen Beispielen. Das Seminar beinhaltet eine Exkursion.
Literatur:	Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 85 Inklusionsforschung - Grundlagen, Konzepte, Methoden, Anwendungen

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Dienstag	08:15 - 09:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.307	Schluchter, J.

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Kommentar: Inklusionsforschung kann als interdisziplinärer Forschungsansatz angesehen werden, welcher sich im Kern mit der Ausgestaltung von Inklusion in verschiedenen gesellschaftlichen Handlungsfeldern befasst. Ein Fokus liegt hierbei auf Fragen der Teilhabemöglichkeiten und -barrieren im Bildungssystem.

Die Lehrveranstaltung setzt sich mit Grundlagen der Inklusionsforschung auf Ebene des Bildungssystems (v.a. Schule und Unterricht) auseinander, betrachtet verschiedene Studien zum Themenfeld und entwickelt Perspektiven für eigene Forschungsvorhaben im Bereich Inklusionsforschung.

- Literatur:
- Budde, Jürgen/Dlugosch, Andrea/Sturm, Tanja (2017) (Hrsg.): (Re-)Konstruktive Inklusionsforschung. Differenzlinien - Handlungsfelder - Empirische Zugänge. Opladen; Berlin; Toronto: Verlag Barbara Budrich.
 - Fritzsche, Bettina/Köpfer, Andreas/Wagner-Willi, Monika/Böhmer, Anselm/Nitschmann, Hannah/Lietzmann, Charlotte/Weitkämper, Florian (2021) (Hrsg.): Inklusionsforschung zwischen Normativität und Empirie. Abgrenzungen und Brückenschläge. Opladen; Berlin; Toronto: Verlag Barbara Budrich.

SOZ 23 Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus aus soziologischer Perspektive

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Hormel, U.

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

SOZ 24 Migration und Flucht aus (bildungs-)soziologischer Perspektive

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Hormel, U.

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Kommentar: Das Seminar beschäftigt sich in einem ersten Teil mit Formen und Folgen von Migrations- und Fluchtbewegungen. Neben der ‚klassischen‘ migrationssoziologischen Frage nach den Ursachen von Migration als globalem Phänomen und der Beschäftigung mit empirischen Studien zur sozialen Teilhabe in der bundesdeutschen Migrationsgesellschaft wird auch die grundlegende Auseinandersetzung mit der sozialwissenschaftlichen Tragfähigkeit gängiger alltagssprachlicher und rechtlicher Unterscheidungen (etwa zwischen freiwilliger und unfreiwilliger Migration, zwischen Arbeitsmigration und Fluchtmigration) erfolgen. In einem zweiten Teil befasst sich das Seminar aus soziologischer Perspektive mit den Bedingungen von Erziehung und Bildung in der Migrationsgesellschaft. Zum einen werden bildungspolitische und pädagogische Reaktionen auf Migration daraufhin befragt, welche Problembeschreibungen sie anfertigen und welches Gesellschaftsverständnis sie dabei explizit oder implizit voraussetzen. Zum anderen wird in Auseinandersetzung mit unterschiedlichen bildungssoziologischen Analyseperspektiven zur Bildungsbenachteiligung von Kindern und Jugendlichen mit ‚Migrationshintergrund‘ der Frage nachgegangen, ob und in welcher Weise das Bildungssystem selbst zur (Re-)Produktion von Ungleichheitsstrukturen in der Migrationsgesellschaft beiträgt.

Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist die Bereitschaft, für die Seminarsitzungen je ca. 20 Seiten (anspruchsvolle) migrationswissenschaftliche und bildungssoziologische Texte zu lesen und für die Diskussion vorzubereiten.

SOZ 25 **Bildung und soziale Ungleichheit**

Seminar		2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Hormel, U.
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase	
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger	
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester	

SOZ 26 **Lektüreseminar: Kultursoziologie und Cultural Studies**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Dienstag	10:15 - 11:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1A 1A.108 (max. 35 Tln.)	Hormel, U.
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase	
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger	
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester	

1.3 Deutsch als Zweitsprache in der Schule

BDEU 50 **Deutsch als Zweitsprache in der Schule, Primarstufe/So.Päd.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
1-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45		1 1.250 (max. 50 Tln.)	Blaxall, S.
2-Gruppe				
Donnerstag	12:15 - 13:45		1 1.250 (max. 50 Tln.)	Blaxall, S.
3-Gruppe				
Donnerstag	14:15 - 15:45		7 7.105 (max. 50 Tln.)	Holdorf, K.
4-Gruppe				
Einzel	15:00 - 16:00	Do, 01.10.2026		Suresh, I.
Vorbesprechung per Webex https://ph-ludwigsburg.webex.com/meet/suresh				
4-Gruppe				
Einzel	09:00 - 15:30	Fr, 02.10.2026	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Suresh, I.
4-Gruppe				
BlockVorl	09:00 - 15:30	05.10.2026-06.10.2026	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Suresh, I.
4-Gruppe				
Einzel	09:00 - 15:30	Sa, 07.11.2026	1 1.315 (max. 50 Tln.)	Suresh, I.
4-Gruppe				
Einzel	10:00 - 14:00	Sa, 05.12.2026	1 1.250 (max. 50 Tln.)	Suresh, I.
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase	
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger	
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester	

Bemerkungen: Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: **S. Blaxall:**
Am Ende des Seminars haben Sie ein vertieftes Verständnis für die Arbeit mit mehrsprachigen Kindern in schulischen Kontexten (bevorzugt Primarstufe) erhalten. Sie kennen Theorien des Zweitspracherwerbs, können linguistische Dimensionen der Sprachentwicklung und verschiedene Einflussfaktoren benennen und sind in der Lage, Sprachstände zu erheben, einzuordnen und zu beurteilen. Abschließend analysieren Sie Sprachmaterial und wägen Chancen und Grenzen von Fördermaßnahmen ab.

K. Holdorf:

Sie bekommen einen Überblick über den Bereich "DaZ in der Schule". Wir behandeln die Themen: wichtige Begriffe rund um DaZ und Mehrsprachigkeit, Spracherwerb und Zweitspracherwerb, Herausforderungen der deutschen Sprache, Sprachdiagnostik, Ansätze der Sprachförderung und Kriterien zur Materialbeobachtung ...

I. Suresh:

Inhalte des Seminars:

- * Verlauf, Einflussfaktoren und Lernschwierigkeiten des Erwerbs von Deutsch als Zweitsprache
- * Einblick in informelle Verfahren der Sprachstandserhebung
- * Didaktisch-methodische Ansätze der Sprachförderung
- * Sprachfördermöglichkeiten von Kindern mit Deutsch als Zweitsprache

Bitte beachten Sie:

Es findet eine obligatorische Vorbesprechung am 01.10.2026 von 15 bis 16 Uhr per Webex <https://ph-ludwigsburg.webex.com/join/join-meet/suresh> statt. Ihre erste Seminaraufgabe ist bereits am 01.10.2026 (18.30 Uhr) fällig. Sie finden die Aufgabe nach der Vorbesprechung auf Moodle. Die Teilnahme an der Vorbesprechung und die fristgerechte Bearbeitung der Aufgabe sind Teilnahmevoraussetzungen.

Voraussetzung:

Bitte belegen Sie das Seminar erst, wenn Sie die Einführung in die Sprachwissenschaft durchlaufen haben. Die Inhalte der Vorlesung sind Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar „DaZ in der Schule“.

Literatur: **S. Blaxall:**

Jeuk (2021): DaZ in der Schule. Kohlhammer.

I. Suresh:

Grundlagenliteratur: Jeuk, S. (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlagen - Diagnose - Förderung. 5. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.

Weitere seminarrelevante Literatur wird in der Vorbesprechung erläutert.

K. Holdorf:

Grundlagenliteratur: Jeuk, S. (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Grundlagen - Diagnose - Förderung. 5. Auflage. Stuttgart: Kohlhammer.

Weitere seminarrelevante Literatur wird seminarbegleitend bekannt gegeben.

1.4 Interkulturelle Kommunikation

BDEU 32 **Transkulturelle Kommunikation**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.329a (max. 30 Tln.) Suresh, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren. Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
Kommentar:	Im Seminar werden wir aktuelle Kulturtheorien und Zugänge zu Inter-/Trans- und Multikulturalität kennenlernen und diskutieren. Darüber hinaus bearbeiten wir Kommunikationstheorien und die Frage, wie in heterogenen Kontexten ein macht- und diskriminierungsfreier Diskurs möglich ist.
Literatur:	Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der ersten Sitzung erläutert.

Modul 2: Aufbaumodul

2.1 Fremdsprachenkurs 1

INT 04 Arabisch I

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Donnerstag	10:15 - 11:45	7 7.105 (max. 30 Tln.)	Alshihabi, B.
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 05.09.2026 - 15.10.2026 17.10.2026 - 31.03.2027	1. Anmeldephase 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger Abmeldephase Semester	

Bemerkungen: Mindestteilnahme 10 Studierende.
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

INT 05 Italienisch I (Anfänger)

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Donnerstag	08:15 - 09:45	1 1.248 (max. 30 Tln.)	Tosarello, G.
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 05.09.2026 - 15.10.2026 17.10.2026 - 31.03.2027	1. Anmeldephase 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger Abmeldephase Semester	

Bemerkungen: Mindestteilnahme 10 Studierende.
Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Universitalia 2.0, Band 1 (A1-A2), Hueber, ISBN 978-3-19-105463-2

INT 06 Italienisch II (Fortgeschrittene)

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Donnerstag	10:15 - 11:45		Jeuk, S. Tosarello, G.
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 05.09.2026 - 15.10.2026 17.10.2026 - 31.03.2027	1. Anmeldephase 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger Abmeldephase Semester	

Bemerkungen: Mindestteilnahme 10 Studierende.
Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Universitalia 2.0, Band 1 (A1-A2), Hueber, ISBN 978-3-19-105463-2

INT 07 Spanisch I

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Dienstag	08:15 - 09:45	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Inca, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Mindestteilnahme 10 Studierende.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele

Begrüßung, Vorstellung, Gefallen, Vergleiche und Bewertungen, Auskünfte, Familie und Freunde, tägliche Aktivitäten, Städte und Orte – Beschreibungen, Studium und Arbeit, im Restaurant bestellen, Darstellung Landeskunde Spanien und Lateinamerika.

Grammatik

Substantive: Genus und Numerus. Adjektive: Genus und Numerus. Die Zahlwörter. Präsens. Verbale Umschreibungen.

Die Demonstrativbegleiter. Häufigkeitsadverbien und Zeitangaben. Der Komparativ. Der Superlativ. Das Gerundium. Die Possessivbegleiter.

INT 08 **Spanisch I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45	2 2.017 (max. 30 Tln.)	Mohl, A.
------------	---------------	------------------------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Mindestteilnahme 10 Studierende.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Unterrichtsmaterial wird im Seminar besprochen.

INT 09 **Spanisch II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Inca, H.
----------	---------------	------------------------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Mindestteilnahme 10 Studierende.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele

Über die Vergangenheit sprechen und eine Situation, einen Ort und ein Geschehen beschreiben. Über gemachte Erfahrungen oder über Interessensgebiete meiner Generation sprechen. Notwendigkeit, Wunsch, Empfehlung oder Ratschlag ausdrücken. Informationen über Wohnungen einholen und geben.

Grammatik

- Vergangenheitszeiten (Pretérito Perfecto, Indefinido und Imperfecto).

- Preposiciones: a, de, conmigo, contigo, por, para

- Conectores: como, en cambio, aunque, sin embargo, no solo, además, ya que, ni

- Die Akkusativ- und Dativpronomen

INT 10 **Gebärdensprache I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

1-Gruppe Montag	08:15 - 09:45	1 1.249 (max. 15 Tln.)	Pfleiderer, D.
--------------------	---------------	------------------------	----------------

2-Gruppe Montag	10:15 - 11:45	1 1.249 (max. 15 Tln.)	Pfleiderer, D.
--------------------	---------------	------------------------	----------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In dem Kurs werden neben den Grundlagen der Deutschen Gebärdensprache eine Reihe von Themen der Gebärden- und Gehörlosenkultur behandelt. Grundlage des Kurses sind Übungen zu Handstellung, Handbewegung, Handform, Gestik und Mimik, in einem weiteren Schritt widmen wir uns der Grammatik der DGS, dem Einsatz von zwei Händen, der Idiomatik sowie der Geschichte der Gebärdensprache und Gehörlosenkultur.

Gruppe 1 und 2 sind Einsteigerkurse.

Literatur: Beecken/Keller/Prillwitz/Zienert (2015): Grundkurs Deutsche Gebärdensprache. Arbeitsbuch 1. SIGNUM Verlag. Seedorf.

INT 11 Gebärdensprache II

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Montag	12:15 - 13:45	1 1.249 (max. 15 Tln.)	Pfleiderer, D.
--------	---------------	------------------------	----------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bei diesem Kurs handelt es sich um einen Aufbaukurs auf Gebärdensprachkurs 1.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In dem Kurs werden neben den Grundlagen der Deutschen Gebärdensprache eine Reihe von Themen der Gebärden- und Gehörlosenkultur behandelt. Grundlage des Kurses sind Übungen zu Handstellung, Handbewegung, Handform, Gestik und Mimik, in einem weiteren Schritt widmen wir uns der Grammatik der DGS, dem Einsatz von zwei Händen, der Idiomatik sowie der Geschichte der Gebärdensprache und Gehörlosenkultur.

Literatur: Beecken/Keller/Prillwitz/Zienert (2015): Grundkurs Deutsche Gebärdensprache. Arbeitsbuch 1 und 2. SIGNUM Verlag. Seedorf.

INT 12 Türkisch I

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	18:00 - 19:30	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Oguz, S.
--------	---------------	------------------------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Mindestteilnahme 10 Studierende.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

INT 13 Türkisch II

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	18:00 - 19:30	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Jeuk, S. Oguz, S.
----------	---------------	------------------------	-------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Mindestteilnahme 10 Studierende.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

INT 15 Spanisch III

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Jeuk, S. Inca, H.
------------	---------------	------------------------	-------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen: Mindestteilnahme 10 Studierende
Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegfristen.
- Kommentar: Lernziele
Über vertraute Inhalte aus dem eigenen Interessengebiet sprechen, aber auch in Routinesituationen im Studium oder im Berufsalltag verständigen. Persönliche Meinungen ausdrücken und sich bei Unsicherheiten in Gesprächen rückversichern.
- Grammatik
- Los pasados (Indefinido und Imperfecto)
 - El Condicional
 - El Subjuntivo presente
 - Conectores: para que, a fin de que, tan pronto como, en cuanto

2.2 Fremdsprachenkurs 2

INT 04 Arabisch I

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 7 7.105 (max. 30 Tln.) Alshihabi, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen: Mindestteilnahme 10 Studierende.
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

INT 05 Italienisch I (Anfänger)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 1 1.248 (max. 30 Tln.) Tosarello, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen: Mindestteilnahme 10 Studierende.
Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Universitalia 2.0, Band 1 (A1-A2), Hueber, ISBN 978-3-19-105463-2

INT 06 Italienisch II (Fortgeschrittene)

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 Jeuk, S. Tosarello, G.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen: Mindestteilnahme 10 Studierende.
Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Universitalia 2.0, Band 1 (A1-A2), Hueber, ISBN 978-3-19-105463-2

INT 07 Spanisch I

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 08:15 - 09:45 1 1.249 (max. 30 Tln.) Inca, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Mindestteilnahme 10 Studierende.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele

Begrüßung, Vorstellung, Gefallen, Vergleiche und Bewertungen, Auskünfte, Familie und Freunde, tägliche Aktivitäten, Städte und Orte – Beschreibungen, Studium und Arbeit, im Restaurant bestellen, Darstellung Landeskunde Spanien und Lateinamerika.

Grammatik

Substantive: Genus und Numerus. Adjektive: Genus und Numerus. Die Zahlwörter. Präsens. Verbale Umschreibungen.

Die Demonstrativbegleiter. Häufigkeitsadverbien und Zeitangaben. Der Komparativ. Der Superlativ. Das Gerundium. Die Possessivbegleiter.

INT 08 **Spanisch I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	16:15 - 17:45	2 2.017 (max. 30 Tln.)	Mohl, A.
------------	---------------	------------------------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Mindestteilnahme 10 Studierende.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Literatur: Unterrichtsmaterial wird im Seminar besprochen.

INT 09 **Spanisch II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch	08:15 - 09:45	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Inca, H.
----------	---------------	------------------------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Mindestteilnahme 10 Studierende.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Lernziele

Über die Vergangenheit sprechen und eine Situation, einen Ort und ein Geschehen beschreiben. Über gemachte Erfahrungen oder über Interessensgebiete meiner Generation sprechen. Notwendigkeit, Wunsch, Empfehlung oder Ratschlag ausdrücken. Informationen über Wohnungen einholen und geben.

Grammatik

- Vergangenheitszeiten (Pretérito Perfecto, Indefinido und Imperfecto).

- Preposiciones: a, de, conmigo, contigo, por, para

- Conectores: como, en cambio, aunque, sin embargo, no solo, además, ya que, ni

- Die Akkusativ- und Dativpronomen

INT 10 **Gebärdensprache I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

1-Gruppe			
Montag	08:15 - 09:45	1 1.249 (max. 15 Tln.)	Pfleiderer, D.

2-Gruppe			
Montag	10:15 - 11:45	1 1.249 (max. 15 Tln.)	Pfleiderer, D.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In dem Kurs werden neben den Grundlagen der Deutschen Gebärdensprache eine Reihe von Themen der Gebärden- und Gehörlosenkultur behandelt. Grundlage des Kurses sind Übungen zu Handstellung, Handbewegung, Handform, Gestik und Mimik, in einem weiteren Schritt widmen wir uns der Grammatik der DGS, dem Einsatz von zwei Händen, der Idiomatik sowie der Geschichte der Gebärdensprache und Gehörlosenkultur.

Gruppe 1 und 2 sind Einsteigerkurse.

Literatur: Beecken/Keller/Prillwitz/Zienert (2015): Grundkurs Deutsche Gebärdensprache. Arbeitsbuch 1. SIGNUM Verlag. Seedorf.

INT 11 **Gebärdensprache II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Montag	12:15 - 13:45	1 1.249 (max. 15 Tln.)	Pfleiderer, D.
--------	---------------	------------------------	----------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bei diesem Kurs handelt es sich um einen Aufbaukurs auf Gebärdensprachkurs 1.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: In dem Kurs werden neben den Grundlagen der Deutschen Gebärdensprache eine Reihe von Themen der Gebärden- und Gehörlosenkultur behandelt. Grundlage des Kurses sind Übungen zu Handstellung, Handbewegung, Handform, Gestik und Mimik, in einem weiteren Schritt widmen wir uns der Grammatik der DGS, dem Einsatz von zwei Händen, der Idiomatik sowie der Geschichte der Gebärdensprache und Gehörlosenkultur.

Literatur: Beecken/Keller/Prillwitz/Zienert (2015): Grundkurs Deutsche Gebärdensprache. Arbeitsbuch 1 und 2. SIGNUM Verlag. Seedorf.

INT 12 **Türkisch I**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Montag	18:00 - 19:30	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Oguz, S.
--------	---------------	------------------------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Mindestteilnahme 10 Studierende.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

INT 13 **Türkisch II**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	18:00 - 19:30	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Jeuk, S. Oguz, S.
----------	---------------	------------------------	-------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Mindestteilnahme 10 Studierende.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

INT 15 **Spanisch III**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Jeuk, S. Inca, H.
------------	---------------	------------------------	-------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Mindestteilnahme 10 Studierende
Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegfristen.
- Kommentar:** Lernziele
Über vertraute Inhalte aus dem eigenen Interessengebiet sprechen, aber auch in Routinesituationen im Studium oder im Berufsalltag verständigen. Persönliche Meinungen ausdrücken und sich bei Unsicherheiten in Gesprächen rückversichern.
- Grammatik
- Los pasados (Indefinido und Imperfecto)
 - El Condicional
 - El Subjuntivo presente
 - Conectores: para que, a fin de que, tan pronto como, en cuanto

2.3 Sprachaneignung und Mehrsprachigkeit

wird nur im Wintersemester angeboten

BDEU 15 Spracherwerb und Mehrsprachigkeit (nur im Wintersemester)

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Montag	08:15 - 09:45	1 1.318 (max. 50 Tln.)	Jeuk, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Bitte tragen Sie sich bis zum Montag, 19. Oktober 2026, in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel). Bitte beachten Sie Einführungsaufgabe, diese ist Teilnahmevoraussetzung. Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
Der Kurs wird jeweils nur im Wintersemester ausgebracht.
- Kommentar:** In dem Seminar werden die grundlegenden Hypothesen und Theorien des Spracherwerbs, des Zweitspracherwerbs und der Mehrsprachigkeit vorgestellt und diskutiert. Folgerungen für die Schulpraxis in sonderpädagogischen Kontexten werden diskutiert.
Zur Bestätigung der aktiven Teilnahme wird die regelmäßige Bearbeitung von Aufgaben verlangt.
- Literatur:** Kauschke, Christina (2012): Kindlicher Spracherwerb im Deutschen. Berlin: De Gruyter.
Jeuk, Stefan (2021): Deutsch als Zweitsprache in der Schule. Stuttgart: Kohlhammer.

2.4 Lernbereiche des DaZ- Unterrichts

BDEU 14 Grammatikunterricht in der Grundschule

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Mittwoch	08:15 - 09:45	1 1.318 (max. 50 Tln.)	Jeuk, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Es handelt sich um eine Präsenzveranstaltung. Bitte tragen Sie sich spätestens bis zum Montag, 19. Oktober 2026, in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel). Beachten Sie die Einführungsaufgabe als Teilnahmevoraussetzung. Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren. Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
Kommentar:	Grammatikunterricht in der Grundschule ist eingebettet in den Arbeitsbereich "Sprache und Sprachgebrauch untersuchen". Legt man ein weites Verständnis von Grammatik zu Grunde, so beginnt Grammatikunterricht mit dem Schriftspracherwerb, denn hier müssen die Kinder sich mit den Strukturen der Sprache auseinandersetzen. Letztlich geht es darum, Auskunft über den Bau der Sprache und die Funktion sprachlicher Einheiten geben zu können. Im Kontext von vielsprachigen Klassen kommt hinzu, dass die Entwicklung von Sprachbewusstheit auch das Lernen einer Sprache unterstützt und dass die Reflexion über verschiedene Sprachen die Bewusstwerdung über die eigene und andere Sprachen fördert.
Literatur:	Bartnitzky, Horst (2006): Grammatikunterricht in der Grundschule. Berlin: Cornelsen. Böhler, Martina; Cristante, Valentina (2024): Grammatik in der Grundschule. Unterrichtsentwürfe für die heterogene Klasse. Hannover: Kallmeyer Jeuk, Stefan; Aschenbrenner, Karl-Heinz (2021): Deutschunterricht und Sprachförderung bei mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen. Berlin: Cornelsen.

BDEU 17 Schreibprozesse im Deutschunterricht der Grundschule

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
1-Gruppe Montag	10:15 - 11:45		1 1.250 (max. 50 Tln.)	Schäfer, J.
2-Gruppe Donnerstag	12:15 - 13:45		7 7.105 (max. 50 Tln.)	Schäfer, J.

Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
	05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
	17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren. Sie müssen für den Nachweis der erfolgreichen Teilnahme verschiedene Aufgaben bearbeiten und in Moodle einstellen. Zur Vorbereitung der einzelnen Sitzungen müssen Sie jeweils ca. 20 Seiten lesen.
--------------	---

Die Anforderungen für die Modulprüfung ergeben sich nach der jeweiligen Prüfungsordnung. Sie können sich über die jeweils gültigen Anforderungen auf der Homepage des Instituts für deutsche Sprache und Literatur informieren.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar:	Ziele: • Erwerb von Kenntnissen der Schreibforschung • Folgen für die Schreibdidaktik • Aktuelle Ansätze der Schreibdidaktik kennenlernen • Reflexion des eigenen Schreibens Inhalte: • Befunde der Unterrichtsforschung zum Schreibunterricht • Geschichte des Schreibens in der Schule • Modelle und Befunde der Schreibforschung • Bestandteile des Textproduktionsprozesses • Texte planen, formulieren und überarbeiten • Modelle der Schreibdidaktik, die sich am Schreibprozess orientieren • Texte beurteilen und bewerten • Analyse von Schreibprozessen
------------	---

Diese Lehrveranstaltungen sind als Präsenzveranstaltungen geplant.

Literatur:	Neben dem Grundlagenbuch Fix, Martin (2025): Texte schreiben - Schreibprozesse im Deutschunterricht. 3. Auflage. Paderborn (als e-book in der Bibliothek verfügbar) werden weitere Texte im Seminar zur Verfügung gestellt.
------------	---

BDEU 202 Kompaktveranstaltung: Wortschatzerwerb und Wortschatzvermittlung im DaZ-Unterricht aus kognitionswissenschaftlicher, psycholinguistischer und lernpsychologischer Perspektive

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	08:00 - 14:00	Sa, 24.10.2026	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Voss, I.
Einzel	08:00 - 14:00	Sa, 07.11.2026	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Voss, I.
Einzel	08:00 - 14:00	Sa, 14.11.2026	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Voss, I.
Einzel	08:00 - 14:00	Sa, 21.11.2026	1 1.250 (max. 30 Tln.)	Voss, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
Als Teilnahmenachweis ist regelmäßiges Einreichen der bearbeiteten Aufgaben im Moodle erforderlich.
Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Kommentar: Das Seminar bringt eine breite Palette von Ansätzen zum Wortschatzerwerb und Wortschatzvermittlung zusammen und bietet eine umfassende Erörterung der Schlüsselfragen und Herausforderungen beim Vokabellernen. Behandelt werden solche Themenbereiche wie Organisationsstruktur und Repräsentation des bilingualen mentalen Lexikons, lexikalische Kompetenz, wortbezogene, kontextuelle und lernerbezogene Faktoren, die den L2-Wortschatzerwerb beeinflussen, Konzepte der Wortschatzvermittlung im Klassenzimmer und Strategien beim Vokabellernen, Messung des Wortschatzwissens, des Wissens über die Mehrworteinheiten und des lexikalischen Lernfortschritts.

BDEU 309 **Satz-, Satzgliedanalyse und Leseverstehen - Wie Grammatikkenntnisse (DaZ)-Schüler*innen beim Leseverstehen unterstützen können**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Freitag	12:30 - 14:00		4 4.225 (max. 30 Tln.)	Colombo-Scheffold, S. Jeuk, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet teilweise in Präsenz und teilweise online statt. Die 1. Sitzung ist in Präsenz (Plan im Moodle einsehbar).
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.
Anmeldung im Moodle-Kurs nicht vergessen!

Kommentar: Dieses Seminar zielt darauf ab, zunächst die Kenntnisse der Studierenden in der Satzgliedanalyse und Satzanalyse zu wiederholen, zu festigen und zu vertiefen. Anschließend wird reflektiert, wie diese Kenntnisse produktiv für ein besseres Leseverstehen gemacht werden könnten. Es wird dabei ein Blick auf die Lesekompetenz und auf die Schwierigkeiten, denen (DaZ)-Schüler*innen beim Leseverstehen begegnen, geworfen. Zum Schluss werden anhand verschiedener Textsorten Leseverstehensaufgaben entwickelt, die (teilweise) mithilfe der Grammatikkenntnisse in Satz- und Satzgliedanalyse zu bewältigen sind.

Literatur:
Angaben zum Programm und zur Literatur werden im Moodle-Kurs zu finden sein.

BDEU 31 **Lernbereiche des DaF-/DaZ-Unterrichts**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45		1 1.249 (max. 50 Tln.)	Suresh, I.
Einzel	14:15 - 15:45	Do, 19.11.2026	4 4.225 (max. 50 Tln.)	Suresh, I.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Das Seminar behandelt die vier Lernbereiche Lesen, Hören, Sprechen und Schreiben für Schule und Erwachsenenbildung.

Literatur: Seminarrelevante Literatur und Lektürehinweise werden in der ersten Sitzung erläutert.

Modul 3: Vertiefungsmodul

3.1 Individuelle Diagnose und Förderung, Fehleranalyse, Leistungsbewertung

wird nur im Wintersemester angeboten

BDEU 21 Lernstandserhebungen und Förderung für Lernende, die sich Deutsch als Zweitsprache aneignen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Dienstag 14:15 - 15:45 1 1.250 (max. 50 Tln.) Schäfer, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren. Sie müssen für den Nachweis der erfolgreichen Teilnahme verschiedene Aufgaben bearbeiten und in Moodle einstellen. Zur Vorbereitung der einzelnen Sitzungen müssen Sie jeweils ca. 20 Seiten lesen.
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Unter welchen Bedingungen lernen Kinder und Jugendliche, die sich Deutsch als Zweitsprache aneignen? Welche Besonderheiten gibt es beim Lernen? Wie können ihre Lernstände erhoben werden? Wie können Schwerpunkte für die Förderung ausgewählt werden?

Diese Veranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant. Sie findet nur im Wintersemester statt.

Literatur: Jeuk, Stefan/Settinieri, Julia (2019): Einführung in die Sprachdiagnostik. In: Jeuk, Stefan/Settinieri, Julia (Hg.): Sprachdiagnostik Deutsch als Zweitsprache. Berlin: de Gruyter, S. 3 – 20. Weitere Literatur wird im Seminar mitgeteilt.

3.2 Interkulturelle Literaturdidaktik

BDEU 84 Lesen und Lehren in der postnormalen Gesellschaft

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 1 1.101 (max. 50 Tln.) Bühler-Dietrich, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In der postnormalen Gesellschaft sind Normen, die bislang Geltung hatten, überholt. Pluralität tritt an die Stelle der einen normativen Verbindlichkeit, egal, ob das Vorstellungen von Nation, Geschlecht oder Gesundheit betrifft. Freiheit einerseits, fehlende Haltepunkte bzw. neu eingeklagte Normativität sind die Folge. Das Seminar befasst sich mit sozialwissenschaftlichen Texten wie Stephan Lessenichs "Nicht mehr normal" (2022), mit Judith Butlers "Wer hat Angst vor Gender?" (2025) und Naika Foroutans Schriften zur postmigrantischen Gesellschaft und fragt, wie sich Didaktik in dieser Situation (neu) aufstellt und welche Rolle die Lektüre literarischer Texte hierfür spielt. Teilnehmer*innen sollten Lust auf die Reflexion dieser Fragen haben und bereit sein, sich mit theoretischen Texten auseinanderzusetzen.

MDEU 91 Kompaktveranstaltung: Inklusive Bilderbücher

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

BlockVorl 10:00 - 16:00 22.02.2027-23.02.2027 Seidel, N.

Online-Seminar

BlockVorl 10:00 - 16:00 25.02.2027-26.02.2027 Seidel, N.

Online-Seminar

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren. Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
Kommentar:	2015 wurde von der Kultusministerkonferenz (KMK) beschlossen, dass Bildungsmedien „die breite Vielfalt der Lebenswelten abbilden, die Diversität von Herkunft, Geschlecht, Orientierung, Erfahrung und Kompetenzen berücksichtigen und didaktische Hilfestellungen geben, um gezielt Perspektivwechsel und Multiperspektivität zu fördern.“ Auch Kinder- und Jugendbuchverlage haben das (Verkaufs-)Potential von Literatur entdeckt, die Vielfalt proklamiert und die zu einem inklusiven Weltbild der Kinder führen soll. In diesem Seminar wird ein Korpus von Bilderbüchern in den Blick genommen, die zwar aufgrund ihrer ‚inkluisiven Thematik‘ beworben werden, die jedoch weniger Vielfalt, sondern vielmehr Andersartigkeit betonen und in denen eher Exklusionsmechanismen denn Inklusionsstrategien zu finden sind. Da diese Texte durch Rezensionenplattformen, deutschdidaktische Fachzeitschriften sowie Unterrichtsvorschläge mittlerweile auch die Klassenzimmer erreicht haben, sollen sie hier zunächst in Bezug auf ihre Konstruktionsprinzipien (histoire/discours auf Text- und Bildebene) narratologisch analysiert und mit Blick auf ihre diversitäts(un)sensiblen Darstellungsformen eingeordnet werden. In einem weiteren Schritt werden literaturdidaktische Implikationen für einen Literaturunterricht mit jenen Bilderbüchern erörtert.
Literatur:	Wird im moodle-Kurs genannt und findet sich im Semesterapparat.

3.3 Seminar zu Sprache / Medien bzw. Sprach- / Mediendidaktik

BDEU 58 Deutsch als Zweitsprache: Sachtexte lesen und verstehen

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Montag	10:15 - 11:45	1 1.247 (max. 50 Tln.)	Benz, J.
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 05.09.2026 - 15.10.2026 17.10.2026 - 31.03.2027	1. Anmeldephase 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger Abmeldephase Semester	

Bemerkungen:	Hinweise zu den Studienleistungen erfolgen im Seminar. Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
Kommentar:	Wissen zur Didaktik des Deutschen als Zweitsprache ist für Lehrkräfte in Vorbereitungsklassen und in Regelklassen aller Klassenstufen von hoher Relevanz. Ausgehend von Grundlagen (Klärung zentraler Begriffe, didaktische und methodische Grundlagen zu DaZ) wird der Fokus auf das Lesen von Sachtexten gelegt. Dabei geht es beispielsweise um folgende Bereiche: Besonderheiten des Lesens von Sachtexten in der Zweitsprache Deutsch, Diagnose- und Fördermöglichkeiten mit Blick auf Mehrsprachigkeit, niveaudifferenzierte Aufbereitung von Sachtexten, Betrachtung von praxisbezogenen Beispielen.
Literatur:	Literaturhinweise erhalten Sie u.a. in der ersten Seminarsitzung.

MDEU 16 Der Sprachenerfahrungsansatz im Deutschunterricht der Grundschule

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45	1 1.318 (max. 35 Tln.)	Jeuk, S.
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 05.09.2026 - 15.10.2026 17.10.2026 - 31.03.2027	1. Anmeldephase 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger Abmeldephase Semester	

Bemerkungen:	Dies ist eine Präsenzveranstaltung. Bitte tragen Sie sich bis zum Montag, 19. Oktober 2026, in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel). Beachten Sie die Einführungsaufgabe als Teilnahmevoraussetzung. Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.
Kommentar:	Die Bildungspläne und Schulbücher für den Deutschunterricht in der Primarstufe sind auf einsprachige Kinder der so genannten Mittelschicht ausgerichtet. Die Heterogenität der Kinder, insbesondere im Hinblick auf Können, Wissen und Erfahrungen in verschiedenen Sprachen und Registern, wird in der Regel wenig berücksichtigt. Im Sprachenerfahrungsansatz wird genau von diesen Erfahrungen als Grundlage der Konzeption des Deutschunterrichts ausgegangen. Dies hat Auswirkungen auf alle Arbeitsbereiche des Deutschunterrichts, insbesondere jedoch auf den Arbeitsbereich "Sprache und Sprachgebrauch untersuchen". Im Seminar findet eine Schwerpunktsetzung auf den Anfangsunterricht (Klasse 1&2) statt, der Ansatz wurde in einem Unterrichtsprojekt entwickelt und erprobt.
Literatur:	Jeuk, Stefan; Aschenbrenner, Karl-Heinz (2021): Deutschunterricht und Sprachförderung mit mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen. Berlin: Cornelsen. Jeuk, Stefan (2024): Sprachenerfahrungen im Anfangsunterricht. In: Kalkavan-AdIn, Zeynep; Michalak, Magdalena; Rösch, Heidi; Ulrich, Kirstin (Hrsg.): Workshop Deutsch als Zweitsprache, Migration und Mehrsprachigkeit. Jahresschrift Band 17. Berlin: DaZ-Portal. https://doi.org/10.18452/27505

MDEU 19 Schriftliches Erzählen von ein- und mehrsprachigen Schüler*innen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 10:15 - 11:45 2 2.213 (max. 35 Tln.) Schäfer, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant.

Literatur: Schäfer, Joachim (2021): Schriftliches Erzählen von ein- und mehrsprachigen Schüler*innen zu Beginn der Sekundarstufe I. Bericht über ein empirisches Projekt zur Bestimmung der Textqualität. In: Scherger, Anna-Lena/Lütke, Beate/Montanari, Elke/Müller, Anja/Ricart Brede, Julia (Hg.) Deutsche als Zweitsprache - Forschungsfelder und Ergebnisse. Stuttgart: Fillibach bei Klett, S. 259 - 284.

Weitere Begleittexte werden im Seminar vorgestellt.

MDEU 201 Kompaktseminar: Kultur und Sprache

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel 09:00 - 16:00 Fr, 26.02.2027 1 1.250 (max. 30 Tln.) Vogler, P.

Einzel 09:30 - 15:00 Sa, 27.02.2027 1 1.250 (max. 30 Tln.) Vogler, P.

Einzel 09:00 - 16:00 Fr, 12.03.2027 1 1.250 (max. 30 Tln.) Vogler, P.

Einzel 09:30 - 15:00 Sa, 13.03.2027 1 1.250 (max. 30 Tln.) Vogler, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Kommentar: Der folgende Kurs fokussiert auf den Zusammenhang und das Spannungsfeld zwischen den beiden Sphären Sprache und bedingte Einflüsse auf die Sprache. Dies umfasst die Heranziehung diverser sozio- und kulturelllinguistischer Theorien und Studien, wie beispielsweise die ethnographische Analyse nach Geertz, die ethnomethodologische Konversationsuntersuchung nach Garfinkel und Hymes oder die Ergebnisse der Chicago School. Ebenso werden aktuelle Studien aus den Feldern der inter- und transkulturellen Forschung sowie eigene kulturvergleichende Forschungen und Dokumentationen in das Seminar mit einfließen.

Durch ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie- und Praxisanteilen wird direkt an die heutigen Alltagserfahrungen der Studierenden angeknüpft und in diversen Transferaufgaben und -übungen gemeinsam deren pädagogisches Handlungsportfolio erweitert.

Im Mittelpunkt stehen der Bedarf und aktuelle Fragen der Studierenden.

Literatur:

MDEU 22 Potenziale audiovisueller Medien im sprachsensiblen Fachunterricht

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

14tägl 08:15 - 11:45 ab Fr, 23.10.2026 4 4.225 (max. 35 Tln.) Holdorf, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Zu beachten: das Seminar findet im Rahmen von PreBi "Professionalisierung durch Praxisreflexion" statt. Wir werden dazu Planungs- und Durchführungsschritte immer wieder reflektieren und dies in einem Portfolio festhalten.
- Das Seminar können Sie sich zusätzlich sowohl für das Studienprofil Medien als auch für das Studienprofil Deutsch als Zweitsprache für alle Fächer (DaZfaF) bzw. im Erweiterungsfach DaZ anrechnen lassen.
- Kommentar:** Es handelt sich bei diesem Seminar um ein Projekt-Seminar, bei dem Sie wertvolle Erfahrungen für Ihren späteren Fach- und Deutschunterricht sammeln können.
- Die Leitfragen sind: Wie können audiovisuelle Medien im sprachsensiblen Fachunterricht sinnvoll genutzt werden und das fachliche Lernen unterstützen? Welche sprachlichen Herausforderungen gibt es in den verschiedenen Fächern und wie kann man das berücksichtigen und unterstützen?
- Themen im Seminar: Alltags- Fachsprache / Herausforderungen in den Fachsprachen / Scaffolding / Sinnvoller Einsatz von Medien im SFU /...
- Das Seminar ist projektorientiert und setzt Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Engagement voraus.
- Die Seminarleistung besteht aus der Ausarbeitung und Erprobung von Lernsettings für SuS im Bereich „Sprachsensibler Fachunterricht“. Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren. Zudem folgt nach dem Testtermin mit einer Schulklasse eine Verbesserung und Anpassung der Materialien und eine Beschreibung des Materials.
- Literatur:** Die Literatur wird in der ersten Seminarsitzung oder vorab per Mail bekannt gegeben.

MDEU 23 **Unterrichten in Vorbereitungsklassen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Donnerstag	08:15 - 09:45		4 4.225 (max. 35 Tln.)	Holdorf, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Zu beachten: Das Seminar findet im Rahmen von PreBi "Professionalisierung durch Praxisreflexion" statt. Wir werden dazu Planungs- und Durchführungsschritte immer wieder reflektieren und dies in einem Portfolio festhalten.

- Kommentar:** In Vorbereitungsklassen werden Schüler*innen unterrichtet, die Deutsch als Zweitsprache lernen. Meist handelt es sich um neu zugewanderte Kinder und Jugendliche, die keine oder wenig Vorkenntnisse in der deutschen Sprache vorweisen. Aber wie kann ich Kinder/Jugendliche unterrichten, wenn die gemeinsame Sprache noch fehlt? Wie gehe ich am besten vor? Gibt es ein Curriculum? Wie kann ich differenzieren und die Sprachförderung gut organisieren? Im Seminar gehen wir diesen und weiteren Fragen dazu auf den Grund. Sie konzipieren Lernsettings, die wir dann mit Schüler*innen in einem Lehr-Lern-Labor erproben wollen. Das Seminar setzt Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Engagement voraus.

- Literatur:** Die Literatur wird in der ersten Seminarsitzung oder vorab per Mail bekannt gegeben.

MDEU 24 **Kompaktveranstaltung: Sach-Film-Sprache: eine Filmprojektwoche mit Schüler*innen einer Vorbereitungsklasse**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 16 Teiln.	
Einzel	08:00 - 17:00	Do, 11.03.2027	4 4.225 (max. 16 Tln.)	Holdorf, K.
Einzel	08:00 - 17:00	Do, 11.03.2027	4 4.226 (max. 16 Tln.)	Holdorf, K.
BlockVorl	08:00 - 17:00	15.03.2027-19.03.2027	4 4.225 (max. 16 Tln.)	Holdorf, K.
BlockVorl	08:00 - 17:00	15.03.2027-19.03.2027	4 4.226 (max. 16 Tln.)	Holdorf, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Zu beachten: Das Seminar findet im Rahmen von PreBi "Professionalisierung durch Praxisreflexion" statt. Wir werden dazu Planungs- und Durchführungsschritte immer wieder reflektieren und dies in einem Portfolio festhalten.
- Das Seminar können Sie sich zusätzlich sowohl für das Studienprofil Medien als auch für das Studienprofil DaZfaF bzw. im Erweiterungsfach DaZ anrechnen lassen. Kumbis sind auch herzlich willkommen.
- Kommentar:** Hier haben Sie die Chance an einem super spannenden, experimentellen Projekt teilzunehmen!
- Ziel des Seminars: Ein Thema mit praktischer Filmarbeit sprachsensibel zu vermitteln. Folgende Deutsch-Themen streifen wir: konzeptionell mündlich/schriftlich - Alltags-/Fachsprache - Scaffolding - Sprachliche Fertigkeiten - Einsatz audiovisueller Medien - Fachwortschatz vermitteln ...
- Es handelt sich hier um ein projektorientiertes Seminar im Lehr-Lern-Labor. Sie werden mit einer VKL Schulklasse (11-16 Jahre) zusammen Sachfilme zu einem Thema (Demokratiebildung) drehen. Der erste Termin 11.03.2027 dient der Vorbereitung und theoretischen Fundierung. In der Projektwoche darauf werden Sie mit den SuS gemeinsam in Produktions-Teams kleine Sachfilme, Erklärvideos, Interviews o.ä. drehen. Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Wichtig ist, dass Sie Engagement und Motivation mitbringen, mit SuS gemeinsam ein Projekt zu realisieren und dabei nicht in die "klassische" Lehrer*innenrolle schlüpfen, sondern als Teilnehmende eher eine Lernbegleitung darstellen. In der Woche vom 15.-19.03.2027 wird morgens am Projekt gearbeitet und nachmittags im Studierenden-Team reflektiert und weiter vorbereitet.

Literatur:

Literatur folgt beim ersten Seminartermin oder vorab per Mail.

3.4 Seminar zu Sprache / Medien bzw. Sprach- / Mediendidaktik

BDEU 58 Deutsch als Zweitsprache: Sachtexte lesen und verstehen

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Montag 10:15 - 11:45 1 1.247 (max. 50 Tln.) Benz, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Hinweise zu den Studienleistungen erfolgen im Seminar.
- Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Wissen zur Didaktik des Deutschen als Zweitsprache ist für Lehrkräfte in Vorbereitungsklassen und in Regelklassen aller Klassenstufen von hoher Relevanz. Ausgehend von Grundlagen (Klärung zentraler Begriffe, didaktische und methodische Grundlagen zu DaZ) wird der Fokus auf das Lesen von Sachtexten gelegt. Dabei geht es beispielsweise um folgende Bereiche: Besonderheiten des Lesens von Sachtexten in der Zweitsprache Deutsch, Diagnose- und Fördermöglichkeiten mit Blick auf Mehrsprachigkeit, niveaudifferenzierte Aufbereitung von Sachtexten, Betrachtung von praxisbezogenen Beispielen.

Literatur: Literaturhinweise erhalten Sie u.a. in der ersten Seminarsitzung.

MDEU 16 Der Sprachenerfahrungsansatz im Deutschunterricht der Grundschule

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.318 (max. 35 Tln.) Jeuk, S.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Dies ist eine Präsenzveranstaltung.
Bitte tragen Sie sich bis zum Montag, 19. Oktober 2026, in den Moodlekurs ein (zunächst ohne Zugangsschlüssel).
Beachten Sie die Einführungsaufgabe als Teilnahmevoraussetzung. Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.
- Kommentar:** Die Bildungspläne und Schulbücher für den Deutschunterricht in der Primarstufe sind auf einsprachige Kinder der so genannten Mittelschicht ausgerichtet. Die Heterogenität der Kinder, insbesondere im Hinblick auf Können, Wissen und Erfahrungen in verschiedenen Sprachen und Registern, wird in der Regel wenig berücksichtigt. Im Sprachenerfahrungsansatz wird genau von diesen Erfahrungen als Grundlage der Konzeption des Deutschunterrichts ausgegangen. Dies hat Auswirkungen auf alle Arbeitsbereiche des Deutschunterrichts, insbesondere jedoch auf den Arbeitsbereich "Sprache und Sprachgebrauch untersuchen". Im Seminar findet eine Schwerpunktsetzung auf den Anfangsunterricht (Klasse 1&2) statt, der Ansatz wurde in einem Unterrichtsprojekt entwickelt und erprobt.
- Literatur:** Jeuk, Stefan; Aschenbrenner, Karl-Heinz (2021): Deutschunterricht und Sprachförderung mit mehrsprachigen Kindern und Jugendlichen. Berlin: Cornelsen.
Jeuk, Stefan (2024): Sprachenerfahrungen im Anfangsunterricht. In: Kalkavan-AdIn, Zeynep; Michalak, Magdalena; Rösch, Heidi; Ulrich, Kirstin (Hrsg.): Workshop Deutsch als Zweitsprache, Migration und Mehrsprachigkeit. Jahresschrift Band 17. Berlin: DaZ-Portal. <https://doi.org/10.18452/27505>

MDEU 19 Schriftliches Erzählen von ein- und mehrsprachigen Schüler*innen

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Donnerstag	10:15 - 11:45		2 2.213 (max. 35 Tln.) Schäfer, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Kommentar: Diese Lehrveranstaltung ist als Präsenzveranstaltung geplant.

Literatur: Schäfer, Joachim (2021): Schriftliches Erzählen von ein- und mehrsprachigen Schüler*innen zu Beginn der Sekundarstufe I. Bericht über ein empirisches Projekt zur Bestimmung der Textqualität. In: Scherger, Anna-Lena/Lütke, Beate/Montanari, Elke/Müller, Anja/Ricart Brede, Julia (Hg.) Deutsche als Zweitsprache - Forschungsfelder und Ergebnisse. Stuttgart: Fillibach bei Klett, S. 259 - 284.

Weitere Begleittexte werden im Seminar vorgestellt.

MDEU 201 Kompaktseminar: Kultur und Sprache

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Einzel	09:00 - 16:00	Fr, 26.02.2027	1 1.250 (max. 30 Tln.) Vogler, P.
Einzel	09:30 - 15:00	Sa, 27.02.2027	1 1.250 (max. 30 Tln.) Vogler, P.
Einzel	09:00 - 16:00	Fr, 12.03.2027	1 1.250 (max. 30 Tln.) Vogler, P.
Einzel	09:30 - 15:00	Sa, 13.03.2027	1 1.250 (max. 30 Tln.) Vogler, P.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Kommentar: Der folgende Kurs fokussiert auf den Zusammenhang und das Spannungsfeld zwischen den beiden Sphären Sprache und bedingte Einflüsse auf die Sprache. Dies umfasst die Heranziehung diverser sozio- und kulturlinguistischer Theorien und Studien, wie beispielsweise die ethnographische Analyse nach Geertz, die ethnomethodologische Konversationsuntersuchung nach Garfinkel und Hymes oder die Ergebnisse der Chicago School. Ebenso werden aktuelle Studien aus den Feldern der inter- und transkulturellen Forschung sowie eigene kulturvergleichende Forschungen und Dokumentationen in das Seminar mit einfließen.

Durch ein ausgewogenes Verhältnis von Theorie- und Praxisanteilen wird direkt an die heutigen Alltagserfahrungen der Studierenden angeknüpft und in diversen Transferaufgaben und -übungen gemeinsam deren pädagogisches Handlungsportfolio erweitert.

Im Mittelpunkt stehen der Bedarf und aktuelle Fragen der Studierenden.

Literatur:

MDEU 22 **Potenziale audiovisueller Medien im sprachsensiblen Fachunterricht**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

14tägl 08:15 - 11:45 ab Fr, 23.10.2026 4 4.225 (max. 35 Tln.) Holdorf, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Zu beachten: das Seminar findet im Rahmen von PreBi "Professionalisierung durch Praxisreflexion" statt. Wir werden dazu Planungs- und Durchführungsschritte immer wieder reflektieren und dies in einem Portfolio festhalten.

Das Seminar können Sie sich zusätzlich sowohl für das Studienprofil Medien als auch für das Studienprofil Deutsch als Zweitsprache für alle Fächer (DaZfaF) bzw. im Erweiterungsfach DaZ anrechnen lassen.

Kommentar: Es handelt sich bei diesem Seminar um ein Projekt-Seminar, bei dem Sie wertvolle Erfahrungen für Ihren späteren Fach- und Deutschunterricht sammeln können.

Die Leitfragen sind: Wie können audiovisuelle Medien im sprachsensiblen Fachunterricht sinnvoll genutzt werden und das fachliche Lernen unterstützen? Welche sprachlichen Herausforderungen gibt es in den verschiedenen Fächern und wie kann man das berücksichtigen und unterstützen?

Themen im Seminar: Alltags- Fachsprache / Herausforderungen in den Fachsprachen / Scaffolding / Sinnvoller Einsatz von Medien im SFU /...

Das Seminar ist projektorientiert und setzt Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Engagement voraus.

Die Seminarleistung besteht aus der Ausarbeitung und Erprobung von Lernsettings für SuS im Bereich „Sprachsensibler Fachunterricht“. Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren. Zudem folgt nach dem Testtermin mit einer Schulklasse eine Verbesserung und Anpassung der Materialien und eine Beschreibung des Materials.

Literatur: Die Literatur wird in der ersten Seminarsitzung oder vorab per Mail bekannt gegeben.

MDEU 23 **Unterrichten in Vorbereitungsklassen**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Donnerstag 08:15 - 09:45 4 4.225 (max. 35 Tln.) Holdorf, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Zu beachten: Das Seminar findet im Rahmen von PreBi "Professionalisierung durch Praxisreflexion" statt. Wir werden dazu Planungs- und Durchführungsschritte immer wieder reflektieren und dies in einem Portfolio festhalten.

Kommentar: In Vorbereitungsklassen werden Schüler*innen unterrichtet, die Deutsch als Zweitsprache lernen. Meist handelt es sich um neu zugewanderte Kinder und Jugendliche, die keine oder wenig Vorkenntnisse in der deutschen Sprache vorweisen. Aber wie kann ich Kinder/Jugendliche unterrichten, wenn die gemeinsame Sprache noch fehlt? Wie gehe ich am besten vor? Gibt es ein Curriculum? Wie kann ich differenzieren und die Sprachförderung gut organisieren? Im Seminar gehen wir diesen und weiteren Fragen dazu auf den Grund. Sie konzipieren Lernsettings, die wir dann mit Schüler*innen in einem Lehr-Lern-Labor erproben wollen. Das Seminar setzt Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Engagement voraus.

Literatur: Die Literatur wird in der ersten Seminarsitzung oder vorab per Mail bekannt gegeben.

MDEU 24 **Kompaktveranstaltung: Sach-Film-Sprache: eine Filmprojektwoche mit Schüler*innen einer Vorbereitungsklasse**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Einzel 08:00 - 17:00 Do, 11.03.2027 4 4.225 (max. 16 Tln.) Holdorf, K.

Einzel 08:00 - 17:00 Do, 11.03.2027 4 4.226 (max. 16 Tln.) Holdorf, K.

BlockVorl 08:00 - 17:00 15.03.2027-19.03.2027 4 4.225 (max. 16 Tln.) Holdorf, K.

BlockVorl 08:00 - 17:00 15.03.2027-19.03.2027 4 4.226 (max. 16 Tln.) Holdorf, K.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Zu beachten: Das Seminar findet im Rahmen von PreBi "Professionalisierung durch Praxisreflexion" statt. Wir werden dazu Planungs- und Durchführungsschritte immer wieder reflektieren und dies in einem Portfolio festhalten.

Das Seminar können Sie sich zusätzlich sowohl für das Studienprofil Medien als auch für das Studienprofil DaZfaF bzw. im Erweiterungsfach DaZ anrechnen lassen. Kumbis sind auch herzlich willkommen.

Kommentar: Hier haben Sie die Chance an einem super spannenden, experimentellen Projekt teilzunehmen!

Ziel des Seminars: Ein Thema mit praktischer Filmarbeit sprachsensibel zu vermitteln. Folgende Deutsch-Themen streifen wir: konzeptionell mündlich/schriftlich - Alltags-/Fachsprache - Scaffolding - Sprachliche Fertigkeiten - Einsatz audiovisueller Medien - Fachwortschatz vermitteln ...

Es handelt sich hier um ein projektorientiertes Seminar im Lehr-Lern-Labor. Sie werden mit einer VKL Schulklasse (11-16 Jahre) zusammen Sachfilme zu einem Thema (Demokratiebildung) drehen. Der erste Termin 11.03.2027 dient der Vorbereitung und theoretischen Fundierung. In der Projektwoche darauf werden Sie mit den SuS gemeinsam in Produktions-Teams kleine Sachfilme, Erklärvideos, Interviews o.ä. drehen. Vorkenntnisse sind nicht unbedingt erforderlich. Wichtig ist, dass Sie Engagement und Motivation mitbringen, mit SuS gemeinsam ein Projekt zu realisieren und dabei nicht in die "klassische" Lehrer*innenrolle schlüpfen, sondern als Teilnehmende eher eine Lernbegleitung darstellen. In der Woche vom 15.-19.03.2027 wird morgens am Projekt gearbeitet und nachmittags im Studierenden-Team reflektiert und weiter vorbereitet.

Literatur:

Literatur folgt beim ersten Seminartermin oder vorab per Mail.

Erlebnispädagogik

Modul 1

1.1 Einführung in die Erlebnispädagogik

BSPO 123 Einführung in die Erlebnispädagogik

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.247	Hein, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet vor Ort an der PH Ludwigsburg statt

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.

Für den Erwerb eines Hauptseminarschein ist ggfs. schriftliche Hauptseminararbeit im Falle einer Modulprüfung) erforderlich.

EW 18 Kinder und Klassen stärken durch erlebnispädagogische Interaktionsspiele und Aktivitätsformate

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 40 Teiln.

Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.317	Rein, M.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar.
	Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten Sie diese Informationen.
	<u>Modulprüfung:</u> Klausur (in der vorletzten oder letzten Sitzung im Semester).
	In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und nur nach frühzeitige Absprache/Anmeldung ggf. auch Referat mit erweitertem Handout (SoPäd) möglich. Dies muss aus Planungsgründen spätestens drei Wochen vor Vorlesungsbeginn per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt/angemeldet werden.
	<u>Inklusion:</u> Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I).
	Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Veranstaltungswochen mit mir ab.
	<u>Seminarbeteiligung:</u>
	a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigst fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.
	b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.
	Aufgrund von Praxisanteilen kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie auch hierzu von Anfragen abzusehen.
	Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik (EP): ALLE Bausteine im Modul 1 sind für EP und für EW (also doppelt) anrechenbar. Wichtig: Für EP erhalten Sie in den Modulbausteinen 3 CP, daher ist eine kleine zusätzliche Aufgabe im Wert von einem CP abzuleisten. Bitte kommen Sie frühzeitig auf mich zu, wenn Sie das Seminar auch für EP anrechnen lassen wollen.
Kommentar:	Von Schülerinnen und Schülern wird die Entwicklung sozialer Kompetenz und Selbstwirksamkeit im Kontext von Unterricht und Schule erwartet. Soziale Kompetenz wird häufig sogar bewertet. Zum Aufbau sozialer Kompetenz und Selbstwirksamkeit sind nicht nur intentionale, sondern auch beiläufige Lernprozesse in der Schule anzulegen. Das bedeutet, dass eine Lehrkraft eine Vielzahl ihrer Handlungen (im Kontext von Klassenmanagement, Gestaltung von Schulleben und Partizipation) so anlegen muss, dass Schülerinnen und Schüler "beiläufig" soziale Kompetenz erwerben können und eine Stärkung Ihrer Selbstwirksamkeit erfahren. Für Lehrerinnen und Lehrer stellt sich die Aufgabe, im Kontext ihres professionellen Handelns - also beim Erziehen, Unterrichten, Beraten, Innovieren - die damit verbundenen Interaktionsprozesse so zu gestalten, dass sie angemessen intentionales und beiläufiges Lernen unterstützen. Es wird betrachtet, was von einer Lehrperson an Wissen und Können bezogen auf die Gestaltung von Interaktion und Kommunikation erwartet werden kann/muss. Die Förderung von sozialen Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung wird auch aus der Perspektive der Erlebnispädagogik betrachtet.
	Seminar mit Praxisanteilen.
	Falls Sie den Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik studieren oder studieren wollen, können Sie im Seminar die im Strukturbaum ausgewiesenen Bausteine erwerben. Hierzu melden Sie sich bitte ebenfalls frühzeitig bei mir.
Literatur:	Abstreiter, Roland; Zwerger, Rafaela; Zwerger, Reinhard (2019): Außen handeln – Innen schauen, systemische Prozessbegleitung in der Erlebnispädagogik. Ziel Verlag. Arndt, Ann-Kathrin; Werning, Rolf Unterrichtsbezogene Kooperation von Regelschullehrkräften und Sonderpädagog/innen im Kontext inklusiver Schulentwicklung. Implikationen für die Professionalisierung In: Moser, Vera; Lütje-Klose, Birgit (Hrsg.): Schulische Inklusion. Weinheim; Basel: Beltz Juventa 2016, S. 160-174. - (Zeitschrift für Pädagogik, Beiheft; 62) Bechheim, Yvonne: Erfolgreiche Kooperationsspiele - Soziales Lernen durch Spiel und Sport. Limbert (2016) Gilsdorf, Rüdiger; Kistner, Günter: Kooperative Abenteuerspiele Bd.1.-3. Kallmeyer (2015) Hascher, Tina: Diagnostische Kompetenzen im Lehrberuf. In: Kraler, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 71-86 Heckmair, Bernd; Michl, Werner: Erleben und Lernen – Einführung in die Erlebnispädagogik. Ernst Reinhard-Verlag, München, 8. Auflage (2018) Kiper, Hanna & Mischke, Wolfgang: Zum Aufbau von Interaktionskompetenz bei Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern. In: Kraler, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 87-101 Michl, Werner: Erlebnispädagogik. Utb Verlag, 4. Auflage (2020) Minkner, Klaus; Friedel, Ines: Erlebnispädagogik im Klassenzimmer - Praktische Übungen zur Wissensvermittlung. Ziel-Verlag (2014) Rein, Mathias P.: Schüler in sozialen Diensten - Dimensionen pädagogischen Handelns. Norderstedt: BoD (2009); Kapitel 2.3: Konzepte und Projekte zum sozialen Lernen. S. 34-37; Kapitel 3: Entwicklung der sozialen Handlungskompetenz im Jugendalter, S. 53-87 Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

1.2 Erlebnispädagogik aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive

Kompaktseminar: Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	18:30 - 19:30	Di, 20.10.2026		Mattes, J. Weingardt, M.
Online, verpflichtender Einzeltermin zur Vorbesprechung.				
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 07.11.2026	1 1.307	Mattes, J. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 08.11.2026	1 1.307	Mattes, J. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 28.11.2026	1 1.349	Mattes, J. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 29.11.2026	1 1.307	Mattes, J. Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die für alle verpflichtende Vorbesprechung findet am 20.10.26 /18:30 bis 19:30 Uhr online per webex mit Kamera- und Mikrofonfunktion statt (Einladung mit Webex-Link einige Tage davor). Wer hier nicht erscheint, dessen Platz wird anderweitig vergeben. Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an den obigen Terminen auf dem Campus der PHL.

Wem die Teilnahme an diesem Seminar sehr wichtig ist, der/die beschreibe die Gründe bzw. eigene Motivation in einer Mail an julia.mattes@lehrl.ph-ludwigsburg.de bis zum 25.8.26 (unter Angabe auch der Imma.-Nr. und des LA-Studiengangs). Ebenso wer am Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik interessiert ist bzw. in ihm schon zugelassen wurde und hier den BS Leiten/Anleiten erwerben möchte bzw. einen Hardskill-Nachweis oder einen anderen der im LSF ausgewiesenen Bausteine (EP-Modul 2 bzw. 3) belegen möchte. Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar leider nicht möglich.

Kommentar: Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.

Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Das Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse ab.

- Literatur:**
- Au, Jacob von: Draußenlernen. Neue Forschungsergebnisse und Praxiseinblicke für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung. 1. Auflage. Bern: hep-Verlag. 2022.
 - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
 - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
 - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
 - Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
 - Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
 - Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotoxia Verlag.
 - Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

Kompaktseminar: Außerschulische Jugendbildung in der Stadt

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 23.10.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 06.11.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 20.11.2026	1 1.349	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 04.12.2026	1 1.349	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 18.12.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 15.01.2027	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 29.01.2027	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wegen Vorplanungen und Vorinformationen ist zusätzlich zur LSF-Anmeldung eine Anmeldung bei dorrit.brandstetter@ejus-online.de gewünscht; ggf. mit der Angabe, ob ein erlebnispädad. Nachweis angestrebt wird.

Es ist keine Modulprüfung möglich in diesem Seminar.

Termine: Kompakttage 14tägig und 4stündig, 10.00 - 13.30 Uhr, und zwar an folgenden Freitagen: 23.10., 06.11., 20.11., 4.12., 18.12.26, 15.01., 29.01.2027. Zwei dieser Termine (4.12. und 29.1.) verbinden sich mit Hospitationen/Erkundungen in praktischen Modellen der Jugendarbeit im Raum Stuttgart, die nach individueller Absprache aber auch auf andere Tage vorgezogen bzw. verlegt werden können; das Gesamtzeitbudget bleibt so für Studierende im normalen Umfang einer Lehrveranstaltung.

Wenn eine Anrechnung des Seminars für Erlebnispädagogik gewünscht wird, muss die Hospitation/Erkundung in einem erlebnispädagogisch orientierten Modell/Projekt stattfinden. Eine Doppelunterschrift für Erz.-wiss. sowie Erlebnispädagogik ist nur im EP-Modul 1 möglich.

Kommentar: Die Kinder- und Jugendarbeit erweist sich als ein immer relevanteres Feld der außerschulischen Bildungsarbeit und als professioneller Kooperationspartner der Schule. Wie hier an Lebensfelder und -probleme, aber auch Fragen und Potenziale der Kinder und Jugendlichen angedockt wird, sowie neue Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten etwa auch im Bereich der Erlebnispädagogik angeboten werden, will das Seminar schrittweise erschließen. Dazu werden Orte der Kinder- und Jugendarbeit in Stuttgart aufgesucht und in individuellen Hospitationen erkundet. Darüber hinaus sollen aktuelle Formen der Kooperation von Schule und Jugendarbeit deutlich gemacht und reflektiert werden.

Literatur: Jennifer Hübner: Junge Menschen in urbanen Räumen - Vom Quartier zur Stadt – Eroberungen von Räumen durch Kinder und Jugendliche. In: Sozial extra 2023 · 47 (3): 137–141, <https://doi.org/10.1007/s12054-023-00599-z>, Eingegangen: 7. April 2023, Angenommen: 4. Mai 2023, Online publiziert: 30. Juni 2023

Vom Quartier zur Stadt – Eroberungen von Räumen durch Kinder und Jugendliche

Richter, Elisabeth / Riekman, Wibke: Jugendverbandsarbeit und Offene Kinder- und Jugendarbeit - Bündnis für Demokratiebildung. In: Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. Wiesbaden 2021. pp 1693-1707.

Hafenegger, Benno (Hrsg.): Handbuch Außerschulische Jugendbildung. Grundlagen - Handlungsfelder - Akteure", Wochenschau Verlag, Schwalbach 2011.

EW 119 **Von Warming-up, Seilelementen und dem Einsatz für Wald & Tiere. Besondere kooperativ-inklusive Handlungs- und Lernsettings für besondere Kinder und Jugendliche**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

BlockVorl	09:00 - 17:00	06.10.2026-09.10.2026	Strobel, L.
PH-extern			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 27.09.2026 2. Anmeldephase EW 119
29.09.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase EW 119

Bemerkungen: Das Seminar findet in Kompaktform vor dem Start der Vorlesungszeit des WS vom 6.-9.10.26 am Albrauf im schönen Haus der Schülerarbeit in Metzingen (Schlafsack+Leintuch sind mitzubringen) statt.

Die durchgängige Teilnahme an diesen Tagen sowie an den Online-Vorbesprechungen ist Voraussetzung für eine (erfolgreiche) Teilnahme und deren Bestätigung am Ende im LSF. Eine Modulprüfung ist nicht möglich, aber der Erwerb des Inklusionspunktes/-nachweises, falls gewünscht.

Die Kosten für Übernachtung und Selbstverpflegung liegen bei 90 €, die nach der Online-Vorbesprechung zu bezahlen sind. In Aussicht steht eine teilweise Rückerstattung durch spätere Bezuschussung.

Die Kosten für die Miete von Booten am zweiten Wochenende erfordert einen Unkostenbeitrag von max. 50 €.

Voraussetzung für eine Zulassung zum Seminar ist neben der Anmeldung im LSF mit erster Priorität **eine E-Mail bis zum 31.8.26** an lars.siemens@icloud.com mit folgenden Angaben:

- 1) Name, Vorname
- 2) Imma-Nr.
- 3) Studiengang und -semester
- 4) Tel.-Mobil-Nr.
- 5) Steht ein Pkw (zur Not) zur Verfügung und wie viele weitere Personen können (gegen Kostenbeteiligung) ggf. mitgenommen werden?
- 6) Möchte man einen Inklusionspunkt/-nachweis erwerben

Kommentar: Besondere Kinder und Jugendliche in den inklusiven Strukturen der Werkreal- und Gemeinschaftsschulen wie auch in den SBBZ benötigen oft besondere Maßnahmen und Methoden, um sich individuell bzw. in Gruppenkontexten wirkungsvoll entwickeln zu können. Dieses Kompaktseminar richtet sich deshalb insbesondere auch an Studierende der Sonderpädagogik, die mit solchen Kindern und Jugendlichen arbeiten, aber auch an angehende Lehrkräfte des Primar- und Sek-I-Bereichs.

Schwerpunkte werden dabei sein:

- warming-ups und Kooperationsspiele: Verschiedene Formate kennenlernen, erproben und reflektieren sowie deren Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag erschließen.
 - handlungs- und verantwortungsorientiert den Wald erleben und pflegen; für Wildtiere Nistkästen/Insektenhotels bauen Wildtiere im Forsthof
 - Spiele und challenges im Niedrigseilbereich: Konzentration, kooperative Unterstützung, Grenzen erleben und in Balancen kommen, erfolgreich werden durch Üben, Selbstwirksamkeit erfahren
 - evtl. mit Booten auf dem Neckar unterwegs, oder im Hochseilgarten bei der Nebelhöhle oder in einer Kletteranlage
 - die Reflexion zu Erlebtem in unserer Gruppe, analog so wie später auch mit den Kindern und Jugendlichen;
 - sonderpädagogische Fachrichtungen: was ist bei den spezifischen sonderpädagogischen Zielgruppen jeweils zu berücksichtigen und intentional besonders wichtig?
 - Auseinandersetzung auch mit Texten aus der Fachliteratur, etwa zu den angesprochenen Aktivitätsformaten und Zielgruppen
- Diese und andere Aspekte werden uns beschäftigen.

Lars Strobel ist studierter Lehrer, kommt aus der inklusiven Schulpraxis und zugleich zertifizierter Erlebnispädagoge und Kanuguide.

Literatur: Michl, Werner: Handbuch Erlebnispädagogik. 2., aktualisierte Aufl. reinhardt. München. 2021

Senninger, Tom: Abenteuer leiten - in Abenteuern lernen. 7. Auflage. Ökotopia-Verlag. Aachen. 2017

Reiners, Annette: Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. 10. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg. 2019

Reiners, Annette: Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. 3. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg. 2022

Birzele, Josef & Hoffmann, Oliver: Mit allen Wassern gewaschen. Praxisbuch für erlebnispädagogisches Handeln im und am Wasser. 2. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg 2010

Tiemann, H. (2014). Inklusion in der Erlebnispädagogik. e&l – erleben und lernen, (2), 4–7.

Fediuk, F. (2014). Etwas wagen und verantworten – inklusive Ansätze im Klettern. e&l – erleben und lernen, (2), 8–12.

Michl, W. (1994). Erlebnispädagogik und Behindertenhilfe – Chancen und Grenzen. e&l – erleben und lernen, 2(5), 4–9.

EW 123 **Kompaktseminar: Ausdauer – ein Schlüsselkonzept für Lernen? Sportliche, erlebnis- und sonderpädagogische Aspekte**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel Vorbereitungstermin	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026	1 1.247	Scheiring, H.
BlockSa	10:15 - 17:00	06.11.2026-07.11.2026	1 1.317	Scheiring, H.
BlockSa	10:15 - 17:00	13.11.2026-14.11.2026	1 1.317	Scheiring, H.
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase 05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger 17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester			

Bemerkungen: Termin 1 am 21.10.2026 dient der Vorbereitung des Kompaktseminars: Anwesenheit bereits hier sowie an allen 4 Kompakttagen ist erforderlich.

Wer im Erweiterungsfach Erlebnispädagogik eingeschrieben ist bzw. sich dafür bewerben möchte, möge bis 31.8. ein e-mail mit der Bitte um Berücksichtigung bei der LSF-Zulassung richten an: hermann.scheiring@t-online.de.

Auch das Interesse an einer Modulprüfung (nur in EW möglich) sollte vorab schon verdeutlicht werden.

Kommentar: In diesem Seminar wird nach dem pädagogischen Potential von Ausdauer gefragt. Welche Studienergebnisse gibt es zu Kognition und Ausdauer? Welche kognitiven Prozesse können bei Betroffenen während und nach Ausdauerleistungen rekonstruiert werden? Lassen sich Trainingstechniken im (Ausdauer-)Sport in pädagogische Kontexte übertragen? Und: Inwiefern können Emotionskontrolle und kognitive Steuerungen für (sonder-)pädagogische Betrachtungen genutzt werden?

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 18 Kinder und Klassen stärken durch erlebnispädagogische Interaktionsspiele und Aktivitätsformate

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.317	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar.

Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten Sie diese Informationen.

Modulprüfung: Klausur (in der vorletzten oder letzten Sitzung im Semester).

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und **nur nach frühzeitige Absprache/Anmeldung** ggf. auch Referat mit erweitertem Handout (SoPäd) möglich. Dies muss aus Planungsgründen **spätestens drei Wochen vor Vorlesungsbeginn** per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt/angemeldet werden.

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I).

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Veranstaltungswochen mit mir ab.

Seminarbeteiligung:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigst fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Aufgrund von Praxisanteilen kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie auch hierzu von Anfragen abzusehen.

Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik (EP): ALLE Bausteine im Modul 1 sind für EP und für EW (also doppelt) anrechenbar. **Wichtig:** Für EP erhalten Sie in den Modulbausteinen 3 CP, daher ist eine kleine zusätzliche Aufgabe im Wert von einem CP abzuleisten. Bitte kommen Sie frühzeitig auf mich zu, wenn Sie das Seminar auch für EP anrechnen lassen wollen.

Kommentar: Von Schülerinnen und Schülern wird die **Entwicklung sozialer Kompetenz und Selbstwirksamkeit** im Kontext von Unterricht und Schule erwartet. Soziale Kompetenz wird häufig sogar bewertet. Zum Aufbau sozialer Kompetenz und Selbstwirksamkeit sind nicht nur intentionale, sondern auch beiläufige Lernprozesse in der Schule anzulegen. Das bedeutet, dass eine Lehrkraft eine Vielzahl ihrer Handlungen (im Kontext von Klassenmanagement, Gestaltung von Schulleben und Partizipation) so anlegen muss, dass Schülerinnen und Schüler "beiläufig" soziale Kompetenz erwerben können und eine Stärkung Ihrer Selbstwirksamkeit erfahren.

Für Lehrerinnen und Lehrer stellt sich die Aufgabe, im Kontext ihres professionellen Handelns - also beim Erziehen, Unterrichten, Beraten, Innovieren - die damit verbundenen Interaktionsprozesse so zu gestalten, dass sie angemessen intentionales und beiläufiges Lernen unterstützen. Es wird betrachtet, was von einer Lehrperson an Wissen und Können bezogen auf die Gestaltung von Interaktion und Kommunikation erwartet werden kann/muss. Die Förderung von sozialen Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung wird **auch aus der Perspektive der Erlebnispädagogik** betrachtet.

Seminar mit Praxisanteilen.

Falls Sie den **Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik** studieren oder studieren wollen, können Sie im Seminar die im Strukturbaum ausgewiesenen Bausteine erwerben. Hierzu melden Sie sich bitte ebenfalls frühzeitig bei mir.

Literatur: Abstreiter, Roland; Zwerger, Rafaela; Zwerger, Reinhard (2019): Außen handeln – Innen schauen, systemische Prozessbegleitung in der Erlebnispädagogik. Ziel Verlag.

Arndt, Ann-Kathrin; Werning, Rolf Unterrichtsbezogene Kooperation von Regelschullehrkräften und Sonderpädagog/innen im Kontext inklusiver Schulentwicklung. Implikationen für die Professionalisierung In: Moser, Vera; Lütje-Klose, Birgit (Hrsg.): Schulische Inklusion. Weinheim; Basel: Beltz Juventa 2016, S. 160-174. - (Zeitschrift für Pädagogik, Beiheft; 62)

Bechheim, Yvonne: Erfolgreiche Kooperationsspiele - Soziales Lernen durch Spiel und Sport. Limbert (2016)

Gilsdorf, Rüdiger; Kistner, Günter: Kooperative Abenteuerspiele Bd.1.-3. Kallmeyer (2015)

Hascher, Tina: Diagnostische Kompetenzen im Lehrberuf. In: Kraler, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 71-86

Heckmair, Bernd; Michl, Werner: Erleben und Lernen – Einführung in die Erlebnispädagogik. Ernst Reinhard-Verlag, München, 8. Auflage (2018)

Kiper, Hanna & Mischke, Wolfgang: Zum Aufbau von Interaktionskompetenz bei Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern. In: Kraler, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 87-101

Michl, Werner: Erlebnispädagogik. Utb Verlag, 4. Auflage (2020)

Minkner, Klaus; Friedel, Ines: Erlebnispädagogik im Klassenzimmer - Praktische Übungen zur Wissensvermittlung. Ziel-Verlag (2014)

Rein, Mathias P.: Schüler in sozialen Diensten - Dimensionen pädagogischen Handelns. Norderstedt: BoD (2009); Kapitel 2.3: Konzepte und Projekte zum sozialen Lernen. S. 34-37; Kapitel 3: Entwicklung der sozialen Handlungskompetenz im Jugendalter, S. 53-87

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

EW 20

Bildung umsonst & draußen? Forest school / Waldpädagogik als internationale Konzeption.

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.330	Rein, M.
Einzel	08:00 - 17:00	Fr, 11.12.2026	1 1.314	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im **Sommersemester**, wenn wir auf Burg Hornberg sind, ist der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Samstag (siehe Termine im Kommentar / bis ca. 17 Uhr am Abreisetag) im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend und kostenpflichtig (ca. 70 - 80 € für Unterkunft + Verpflegung + Aktionen von ForstBW). **Die Teilnehmerzahl ist seitens der Unterkunft begrenzt.** Die Anwesenheit beim ersten Termin im Semester ist Pflicht und Voraussetzung dafür, dass der Seminarplatz nicht anderweitig vergeben wird.

Im **Wintersemester**, wenn wir das Haus des Waldes besuchen **UND** einen Kompakttag an der PH haben (siehe Termine im Kommentar) ist ebenfalls der durchgängige Aufenthalt an den Kompakttagen verpflichtend für die Teilnahmebestätigung am Seminar.

Beachten Sie bitte unbedingt, dass wenn Sie am ersten Seminartermin fehlen, Ihr Platz an interessierte NachrückerInnen vergeben wird.

Hinweis für NachrückerInnen: Wenn Sie nicht zugelassen wurden und **dennoch gerne teilnehmen wollen**, so macht es Sinn, dass Sie **mir eine Mail schicken** (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de). Sobald jemand absagt, kann ich Sie zulassen / über freigewordene Plätze informieren. Im Betreff Ihrer Mail muss EW und die **Veranstaltungsnummer** sein (EWXX)

Modulprüfung: Da das Seminar für viele Studiengänge geöffnet ist, so muss zuerst geklärt werden, wieviele TN in diesem Seminar eine Modulprüfung ableisten wollen. Dies ist auch abhängig bzgl. der CP, die durch die Modulprüfung erworben werden.
Mögliche Formen: Mündliche Prüfung, Klausur, Referat. Vermutlich zur dritten Sitzung kann dies von mir rückgemeldet werden.

Wichtig: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine Mail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten Sie diese Informationen.

Wichtiger Hinweis für StudentInnen mit dem Erweiterungsfach Erlebnispädagogik (EP)

Wenn Sie EP studieren und einen Leistungsnachweis erwerben wollen, so informieren Sie mich bitte frühzeitig per eMail (Veranstaltungsnummer im Betreff angeben).

Für den **Baustein 2.5 Leiten/Anleiten/Gestalten** kann ich max. zwei StudentInnen annehmen. Hierzu müssen Sie sich ebenfalls frühzeitig bei mir melden.

Alle Bausteine im Modul 1 sind für EP UND EW (also doppelt) anrechenbar. Da die Modul 1 Bausteine in EP jedoch eine Wertigkeit von 3 CP haben ist eine kleine Zusatzaufgabe abzuleisten. Kommen Sie daher gleich zu Beginn des Semesters auf mich zu, falls Sie das Seminar auch in EP anrechnen lassen wollen.

Kommentar: Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch **in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird**. Hintergrund ist der **Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsenden Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils** andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Mit einem Waldanteil von etwa 38% zählt Baden-Württemberg zu den walddreichsten Bundesländern. Welche **Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich** zum einen durch **erlebnisorientierte Formen** wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch **Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen** wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir im **Sommersemester** regelmäßig zu Gast im **Waldschulheim** auf der mitten im Schwarzwald gelegenen **Burg Hornberg bei Altensteig** sein. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir am ersten Tag natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort für Schulklassen von Kl. 2 - 9 entwickelt wurden und durchgeführt werden. Der zweite Tag steht uns ganz zur inhaltlichen Vertiefung ausgewählter Seminarinhalte im Seminarraum der Burg Hornberg zur Verfügung.

Im **Wintersemester** (was Sie in diesem Semester betrifft) werden wir zwei Kompakttage haben, die sich ebenfalls den vorgenannten Aspekten widmet:

Freitag, 6.11.2026 / 9.00 - 16.30 Uhr / **Haus des Waldes in Stuttgart** (eigene Anreise erforderlich/mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar).

Freitag, 11.12.2026 / 9.00 - 16.30 Uhr / PH-Ludwigsburg oder ein anderer der im LSF angegebenen Freitage.

Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

In Kompensation für diese Kompakttage werden einige Seminartermine entfallen. Hierzu werden Sie in den ersten drei Seminarterminen informiert.

Wichtig: Sie müssen prüfen, ob Sie die Kompakttage wahrnehmen können. Ist dies nicht der Fall, so können Sie am Seminar nicht teilnehmen, beachten Sie dies unbedingt.

Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik: Dieses Seminar ist auch für den Erweiterungstudiengang EP ausgeschrieben. Es besteht u.a. die Möglichkeit das **Modul 2.5 Leiten/Anleiten/Gestalten** durchzuführen. Falls dies für Sie von Interesse ist kommen Sie spätestens an der ersten Sitzung auf mich zu! **Besser vorab per email:** mathias.rein@ph-ludwigsburg.de

Literatur: Bach, Hajo & Bach, Tobias (2008): Erlebnispädagogik im Wald. Vlg. Reinhardt: München.
Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.
Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S.

1.3 Erlebnispädagogik aus sonderpädagogischer Perspektive

EW 123

Kompaktseminar: Ausdauer – ein Schlüsselkonzept für Lernen? Sportliche, erlebnis- und sonderpädagogische Aspekte

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel Vorbereitungstermin	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026	1 1.247	Scheiring, H.
BlockSa	10:15 - 17:00	06.11.2026-07.11.2026	1 1.317	Scheiring, H.
BlockSa	10:15 - 17:00	13.11.2026-14.11.2026	1 1.317	Scheiring, H.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Termin 1 am 21.10.2026 dient der Vorbereitung des Kompaktseminars: Anwesenheit bereits hier sowie an allen 4 Kompakttagen ist erforderlich.

Wer im Erweiterungsfach Erlebnispädagogik eingeschrieben ist bzw. sich dafür bewerben möchte, möge bis 31.8. ein e-mail mit der Bitte um Berücksichtigung bei der LSF-Zulassung richten an: hermann.scheiring@t-online.de.

Auch das Interesse an einer Modulprüfung (nur in EW möglich) sollte vorab schon verdeutlicht werden.

Kommentar: In diesem Seminar wird nach dem pädagogischen Potential von Ausdauer gefragt. Welche Studienergebnisse gibt es zu Kognition und Ausdauer? Welche kognitiven Prozesse können bei Betroffenen während und nach Ausdauerleistungen rekonstruiert werden? Lassen sich Trainingstechniken im (Ausdauer-)Sport in pädagogische Kontexte übertragen? Und: Inwiefern können Emotionskontrolle und kognitive Steuerungen für (sonder-)pädagogische Betrachtungen genutzt werden?

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

SoPa 003

Psychomotorische Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung für aktuelle Herausforderungen in Schule und Gesellschaft

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Vetter, M.
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Halle 1 (max. 30 Tln.)	Vetter, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoPa 004

Fachpraxis: Schulpraxis im Rahmen der Erweiterungsfaches

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 4 Teiln.	
Donnerstag externe Schulpraxisveranstaltung	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Halle 1 (max. 4 Tln.)	Vetter, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Externe Schulpraxisveranstaltung im Raum Ludwigsburg

1.4 Erlebnispädagogik aus sportwissenschaftlicher Perspektive

BSPO 113

Erleben und Wagen im Team

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Einzel Vorbesprechung	12:00 - 12:30	Mi, 25.11.2026	1 1.247	Hein, R.
BlockVorl	-	19.03.2027-24.03.2027		Hein, R.

plus ausgewählte Termine im SoSe 2027

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Auch offen für: BA-SF6a, Baustein 4.

Kommentar: In diesem Seminar werden in theoretischer und praktischer Perspektive ausgewählte Disziplinen erfahren.
Im Fall einer gewünschten Modulprüfung: regelmäßige Teilnahme plus schriftliche Ausfertigung einer Seminararbeit.

BSPO 123 Einführung in die Erlebnispädagogik

Hauptseminar 4 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.247	Hein, R.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet vor Ort an der PH Ludwigsburg statt

Kommentar: In diesem Hauptseminar werden wesentliche Grundlagen der modernen Erlebnispädagogik erarbeitet. Im Fokus stehen historische und aktuelle Bezüge im Kontext soziologischer, psychologischer, neurowissenschaftlicher und (sport-)pädagogischer Forschungen, die zukunftsorientierte Szenarien einschließen.
Für den Erwerb eines Hauptseminarschein ist ggfs. schriftliche Hauptseminararbeit im Falle einer Modulprüfung) erforderlich.

BSPO 222 Outdoor Education - Friluftsliv in Norwegen - bereits voll

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Kommentar: Friluftsliv – Freiluftleben – ist ein fester Bestandteil der norwegischen Lebenskultur. Es beinhaltet im Winter die unterschiedlichsten Aktivitäten, wie Skitouren, Hundeschlittenfahrten, das Übernachten in Hütten, Zelten und Schneehöhlen, Eisangeln, Kochen am Lagerfeuer etc. Dabei steht nicht das sportliche Leistungsstreben im Vordergrund, sondern die Natur- und Selbsterfahrung.

In Kooperation mit der Universität Münster und der Norway's Arctic University in Alta Norwegen (ca. 200km südlich des Nordkaps), wird interessierten Studierenden die Möglichkeit gegeben, verschiedene winterliche Friluftsliv-Aktivitäten in der Finnmark zu erleben. Im Vorfeld werden die theoretischen Hintergründe erarbeitet und auch der Erlebnispädagogik gegenübergestellt. Wenn es die Möglichkeiten erlauben ist auch ein Schulbesuch geplant.

Wichtig ist die Bereitschaft, sich unter einfachsten Bedingungen in der freien Natur aufzuhalten, und die Ausdauer für Tagesskitouren mit Gepäck.

Literatur: Hofmann, A., Rafoss, K., Rolland, C. & Zoglowski, H. (2018). *Friluftsliv: A Way of Learning and Living in Nature*. Münster: Waxmann.
Hofmann, A., Rafoss, K., Rolland, C. & Zoglowski, H. (2015). *Friluftsliv: Einblicke in ein norwegisches Phänomen in Theorie und Praxis*. Münster: Waxmann.
Hofmann, A., Rafoss, K., Rolland, C. & Zoglowski, H. (2019). Friluftsliv in Gesellschaft und Schule. Eine Einführung in ein norwegisches Phänomen. *Betrifft Sport*. 6(41), 10-15.

EW 123 Kompaktseminar: Ausdauer – ein Schlüsselkonzept für Lernen? Sportliche, erlebnis- und sonderpädagogische Aspekte

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel Vorbereitungstermin	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026	1 1.247	Scheiring, H.
-------------------------------	---------------	----------------	---------	---------------

BlockSa	10:15 - 17:00	06.11.2026-07.11.2026	1 1.317	Scheiring, H.
---------	---------------	-----------------------	---------	---------------

BlockSa	10:15 - 17:00	13.11.2026-14.11.2026	1 1.317	Scheiring, H.
---------	---------------	-----------------------	---------	---------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Termin 1 am 21.10.2026 dient der Vorbereitung des Kompaktseminars: Anwesenheit bereits hier sowie an allen 4 Kompakttagen ist erforderlich. Wer im Erweiterungsfach Erlebnispädagogik eingeschrieben ist bzw. sich dafür bewerben möchte, möge bis 31.8. ein e-mail mit der Bitte um Berücksichtigung bei der LSF-Zulassung richten an: hermann.scheiring@t-online.de . Auch das Interesse an einer Modulprüfung (nur in EW möglich) sollte vorab schon verdeutlicht werden.
Kommentar:	In diesem Seminar wird nach dem pädagogischen Potential von Ausdauer gefragt. Welche Studienergebnisse gibt es zu Kognition und Ausdauer? Welche kognitiven Prozesse können bei Betroffenen während und nach Ausdauerleistungen rekonstruiert werden? Lassen sich Trainingstechniken im (Ausdauer-)Sport in pädagogische Kontexte übertragen? Und: Inwiefern können Emotionskontrolle und kognitive Steuerungen für (sonder-)pädagogische Betrachtungen genutzt werden?
Literatur:	Wird im Seminar bekannt gegeben.

1.5 Erlebnispädagogik aus der Perspektive sonstiger Lehrbereiche

SoPa 002 Psychomotorik im Klassenraum

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8a 8A.002 (max. 30 Tln.) Vetter, M.
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 05.09.2026 - 15.10.2026 17.10.2026 - 31.03.2027	1. Anmeldephase 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger Abmeldephase Semester	

SoPa 057 Psychomotorik in der Natur

Exkursion	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Einzel	16:00 - 18:00	Do, 22.10.2026	1 1.006 (max. 25 Tln.) Holz, N.
Vorbesprechung			
Einzel	11:00 - 17:00	Fr, 30.10.2026	Holz, N.
Ort: in der Nähe der PH - wird noch genau bekannt gegeben			
BlockSa+So	09:00 - 18:00	13.11.2026-15.11.2026	Holz, N.
Ort: Naturfreundehaus Marburg			
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 15.01.2027	1 1.006 (max. 25 Tln.) Holz, N.
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 05.09.2026 - 15.10.2026 17.10.2026 - 31.03.2027	1. Anmeldephase 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger Abmeldephase Semester	

Bemerkungen:	Der zweite Termin findet in der Nähe der PH statt und ist mit dem ÖPNV oder dem Fahrrad erreichbar. Der Blocktermin findet voraussichtlich im Naturfreundehaus Marburg statt. Die An- und Abreise dorthin ist individuell zu organisieren. Es entstehen Kosten von ca. 100€ pro Person für Übernachtung und Verpflegung. Weitere Details werden am ersten Termin besprochen.
--------------	---

1.6 Praktikum (10 Tage) mit erlebnispädagogischem Schwerpunkt, Dokumentation

nur nach Rücksprache mit den zuständigen Lehrpersonen

Modul 2

2.1 Pädagogische Perspektiven und Genese der Erlebnispädagogik

2.2 Lern-, Wirkungs- und Transfermodelle in der Erlebnispädagogik

BSPO 222 Outdoor Education - Friluftsliv in Norwegen - bereits voll

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Kommentar: Friluftsliv – Freiluftleben – ist ein fester Bestandteil der norwegischen Lebenskultur. Es beinhaltet im Winter die unterschiedlichsten Aktivitäten, wie Skitouren, Hundeschlittenfahrten, das Übernachten in Hütten, Zelten und Schneehöhlen, Eisangeln, Kochen am Lagerfeuer etc. Dabei steht nicht das sportliche Leistungsstreben im Vordergrund, sondern die Natur- und Selbsterfahrung.

In Kooperation mit der Universität Münster und der Norway's Arctic University in Alta Norwegen (ca. 200km südlich des Nordkaps), wird interessierten Studierenden die Möglichkeit gegeben, verschiedene winterliche Friluftsliv-Aktivitäten in der Finnmark zu erleben. Im Vorfeld werden die theoretischen Hintergründe erarbeitet und auch der Erlebnispädagogik gegenübergestellt. Wenn es die Möglichkeiten erlauben ist auch ein Schulbesuch geplant.

Wichtig ist die Bereitschaft, sich unter einfachsten Bedingungen in der freien Natur aufzuhalten, und die Ausdauer für Tagesskitouren mit Gepäck.

Literatur: Hofmann, A., Rafoss, K., Rolland, C. & Zoglowek, H. (2018). *Friluftsliv: A Way of Learning and Living in Nature*. Münster: Waxmann.

Hofmann, A., Rafoss, K., Rolland, C. & Zoglowek, H. (2015). *Friluftsliv: Einblicke in ein norwegisches Phänomen in Theorie und Praxis*. Münster: Waxmann.

Hofmann, A., Rafoss, K., Rolland, C. & Zoglowek, H. (2019). Friluftsliv in Gesellschaft und Schule. Eine Einführung in ein norwegisches Phänomen. *Betrifft Sport*. 6(41), 10-15.

EW 110 Kompaktseminar: Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel	18:30 - 19:30	Di, 20.10.2026		Mattes, J. Weingardt, M.
Online, verpflichtender Einzeltermin zur Vorbesprechung.				
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 07.11.2026	1 1.307	Mattes, J. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 08.11.2026	1 1.307	Mattes, J. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 28.11.2026	1 1.349	Mattes, J. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 29.11.2026	1 1.307	Mattes, J. Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Die für alle verpflichtende Vorbesprechung findet am 20.10.26 /18:30 bis 19:30 Uhr online per webex mit Kamera- und Mikrofonfunktion statt (Einladung mit Webex-Link einige Tage davor). Wer hier nicht erscheint, dessen Platz wird anderweitig vergeben. Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an den obigen Terminen auf dem Campus der PHL.
- Wem die Teilnahme an diesem Seminar sehr wichtig ist, der/die beschreibe die Gründe bzw. eigene Motivation in einer Mail an julia.mattes@lehrb.ph-ludwigsburg.de bis zum 25.8.26 (unter Angabe auch der Imma.-Nr. und des LA-Studiengangs). Ebenso wer am Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik interessiert ist bzw. in ihm schon zugelassen wurde und hier den BS Leiten/ Anleiten erwerben möchte bzw. einen Hardskill-Nachweis oder einen anderen der im LSF ausgewiesenen Bausteine (EP-Modul 2 bzw. 3) belegen möchte. Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar leider nicht möglich.
- Kommentar:** Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.
- Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Das Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse ab.
- Literatur:**
- Au, Jacob von: Draußenlernen. Neue Forschungsergebnisse und Praxiseinblicke für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung. 1. Auflage. Bern: hep-Verlag. 2022.
 - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
 - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
 - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
 - Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
 - Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
 - Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökoptia Verlag.
 - Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

EW 119 **Von Warming-up, Seilelementen und dem Einsatz für Wald & Tiere. Besondere kooperativ-inklusive Handlungs- und Lernsettings für besondere Kinder und Jugendliche**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

BlockVorl	09:00 - 17:00	06.10.2026-09.10.2026	Strobel, L.
PH-extern			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 27.09.2026 2. Anmeldephase EW 119
29.09.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase EW 119

Bemerkungen: Das Seminar findet in Kompaktform vor dem Start der Vorlesungszeit des WS vom 6.-9.10.26 am Albrauf im schönen Haus der Schülerarbeit in Metzingen (Schlafsack+Leintuch sind mitzubringen) statt.

Die durchgängige Teilnahme an diesen Tagen sowie an den Online-Vorbesprechungen ist Voraussetzung für eine (erfolgreiche) Teilnahme und deren Bestätigung am Ende im LSF. Eine Modulprüfung ist nicht möglich, aber der Erwerb des Inklusionspunktes/-nachweises, falls gewünscht.

Die Kosten für Übernachtung und Selbstverpflegung liegen bei 90 €, die nach der Online-Vorbesprechung zu bezahlen sind. In Aussicht steht eine teilweise Rückerstattung durch spätere Bezuschussung.

Die Kosten für die Miete von Booten am zweiten Wochenende erfordert einen Unkostenbeitrag von max. 50 €.

Voraussetzung für eine Zulassung zum Seminar ist neben der Anmeldung im LSF mit erster Priorität **eine E-Mail bis zum 31.8.26** an lars.siemens@icloud.com mit folgenden Angaben:

- 1) Name, Vorname
- 2) Imma-Nr.
- 3) Studiengang und -semester
- 4) Tel.-Mobil-Nr.
- 5) Steht ein Pkw (zur Not) zur Verfügung und wie viele weitere Personen können (gegen Kostenbeteiligung) ggf. mitgenommen werden?
- 6) Möchte man einen Inklusionspunkt/-nachweis erwerben

Kommentar: Besondere Kinder und Jugendliche in den inklusiven Strukturen der Werkreal- und Gemeinschaftsschulen wie auch in den SBBZ benötigen oft besondere Maßnahmen und Methoden, um sich individuell bzw. in Gruppenkontexten wirkungsvoll entwickeln zu können. Dieses Kompaktseminar richtet sich deshalb insbesondere auch an Studierende der Sonderpädagogik, die mit solchen Kindern und Jugendlichen arbeiten, aber auch an angehende Lehrkräfte des Primar- und Sek-I-Bereichs.

Schwerpunkte werden dabei sein:

- warming-ups und Kooperationsspiele: Verschiedene Formate kennenlernen, erproben und reflektieren sowie deren Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag erschließen.
- handlungs- und verantwortungsorientiert den Wald erleben und pflegen; für Wildtiere Nistkästen/Insektenhotels bauen Wildtiere im Forsthof
- Spiele und challenges im Niedrigseilbereich: Konzentration, kooperative Unterstützung, Grenzen erleben und in Balancen kommen, erfolgreich werden durch Üben, Selbstwirksamkeit erfahren
- evtl. mit Booten auf dem Neckar unterwegs, oder im Hochseilgarten bei der Nebelhöhle oder in einer Kletteranlage
- die Reflexion zu Erlebtem in unserer Gruppe, analog so wie später auch mit den Kindern und Jugendlichen;
- sonderpädagogische Fachrichtungen: was ist bei den spezifischen sonderpädagogischen Zielgruppen jeweils zu berücksichtigen und intentional besonders wichtig?
- Auseinandersetzung auch mit Texten aus der Fachliteratur, etwa zu den angesprochenen Aktivitätsformaten und Zielgruppen

Diese und andere Aspekte werden uns beschäftigen.

Lars Strobel ist studierter Lehrer, kommt aus der inklusiven Schulpraxis und zugleich zertifizierter Erlebnispädagoge und Kanuguide.

Literatur: Michl, Werner: Handbuch Erlebnispädagogik. 2., aktualisierte Aufl. reinhardt. München. 2021
 Senninger, Tom: Abenteuer leiten - in Abenteuern lernen. 7. Auflage. Ökotopia-Verlag. Aachen. 2017
 Reiners, Annette: Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. 10. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg. 2019
 Reiners, Annette: Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. 3. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg. 2022
 Birzele, Josef & Hoffmann, Oliver: Mit allen Wassern gewaschen. Praxisbuch für erlebnispädagogisches Handeln im und am Wasser. 2. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg 2010
 Tiemann, H. (2014). Inklusion in der Erlebnispädagogik. e&l – erleben und lernen, (2), 4–7.
 Fediuk, F. (2014). Etwas wagen und verantworten – inklusive Ansätze im Klettern. e&l – erleben und lernen, (2), 8–12.
 Michl, W. (1994). Erlebnispädagogik und Behindertenhilfe – Chancen und Grenzen. e&l – erleben und lernen, 2(5), 4–9.

EW 123 **Kompaktseminar: Ausdauer – ein Schlüsselkonzept für Lernen? Sportliche, erlebnis- und sonderpädagogische Aspekte**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel Vorbereitungstermin	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026	1 1.247	Scheiring, H.
BlockSa	10:15 - 17:00	06.11.2026-07.11.2026	1 1.317	Scheiring, H.
BlockSa	10:15 - 17:00	13.11.2026-14.11.2026	1 1.317	Scheiring, H.
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase 05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger 17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester		

Bemerkungen: Termin 1 am 21.10.2026 dient der Vorbereitung des Kompaktseminars: Anwesenheit bereits hier sowie an allen 4 Kompakttagen ist erforderlich.

Wer im Erweiterungsfach Erlebnispädagogik eingeschrieben ist bzw. sich dafür bewerben möchte, möge bis 31.8. ein e-mail mit der Bitte um Berücksichtigung bei der LSF-Zulassung richten an: hermann.scheiring@t-online.de.

Auch das Interesse an einer Modulprüfung (nur in EW möglich) sollte vorab schon verdeutlicht werden.

Kommentar: In diesem Seminar wird nach dem pädagogischen Potential von Ausdauer gefragt. Welche Studienergebnisse gibt es zu Kognition und Ausdauer? Welche kognitiven Prozesse können bei Betroffenen während und nach Ausdauerleistungen rekonstruiert werden? Lassen sich Trainingstechniken im (Ausdauer-)Sport in pädagogische Kontexte übertragen? Und: Inwiefern können Emotionskontrolle und kognitive Steuerungen für (sonder-)pädagogische Betrachtungen genutzt werden?

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 18 Kinder und Klassen stärken durch erlebnispädagogische Interaktionsspiele und Aktivitätsformate

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.317	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten Sie diese Informationen. <u>Modulprüfung:</u> Klausur (in der vorletzten oder letzten Sitzung im Semester). In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und nur nach frühzeitige Absprache/Anmeldung ggf. auch Referat mit erweitertem Handout (SoPäd) möglich. Dies muss aus Planungsgründen spätestens drei Wochen vor Vorlesungsbeginn per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt/angemeldet werden. <u>Inklusion:</u> Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I). Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Veranstaltungswochen mit mir ab.
	<u>Seminarbeteiligung:</u> a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigst fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen. b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden. Aufgrund von Praxisanteilen kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie auch hierzu von Anfragen abzusehen. Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik (EP): ALLE Bausteine im Modul 1 sind für EP und für EW (also doppelt) anrechenbar. Wichtig: Für EP erhalten Sie in den Modulbausteinen 3 CP, daher ist eine kleine zusätzliche Aufgabe im Wert von einem CP abzuleisten. Bitte kommen Sie frühzeitig auf mich zu, wenn Sie das Seminar auch für EP anrechnen lassen wollen.
Kommentar:	Von Schülerinnen und Schülern wird die Entwicklung sozialer Kompetenz und Selbstwirksamkeit im Kontext von Unterricht und Schule erwartet. Soziale Kompetenz wird häufig sogar bewertet. Zum Aufbau sozialer Kompetenz und Selbstwirksamkeit sind nicht nur intentionale, sondern auch beiläufige Lernprozesse in der Schule anzulegen. Das bedeutet, dass eine Lehrkraft eine Vielzahl ihrer Handlungen (im Kontext von Klassenmanagement, Gestaltung von Schulleben und Partizipation) so anlegen muss, dass Schülerinnen und Schüler "beiläufig" soziale Kompetenz erwerben können und eine Stärkung Ihrer Selbstwirksamkeit erfahren. Für Lehrerinnen und Lehrer stellt sich die Aufgabe, im Kontext ihres professionellen Handelns - also beim Erziehen, Unterrichten, Beraten, Innovieren - die damit verbundenen Interaktionsprozesse so zu gestalten, dass sie angemessen intentionales und beiläufiges Lernen unterstützen. Es wird betrachtet, was von einer Lehrperson an Wissen und Können bezogen auf die Gestaltung von Interaktion und Kommunikation erwartet werden kann/muss. Die Förderung von sozialen Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung wird auch aus der Perspektive der Erlebnispädagogik betrachtet.
	Seminar mit Praxisanteilen. Falls Sie den Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik studieren oder studieren wollen, können Sie im Seminar die im Strukturbaum ausgewiesenen Bausteine erwerben. Hierzu melden Sie sich bitte ebenfalls frühzeitig bei mir.
Literatur:	Abstreiter, Roland; Zwerger, Rafaela; Zwerger, Reinhard (2019): Außen handeln – Innen schauen, systemische Prozessbegleitung in der Erlebnispädagogik. Ziel Verlag. Arndt, Ann-Kathrin; Werning, Rolf Unterrichtsbezogene Kooperation von Regelschullehrkräften und Sonderpädagog/innen im Kontext inklusiver Schulentwicklung. Implikationen für die Professionalisierung In: Moser, Vera; Lütje-Klose, Birgit (Hrsg.): Schulische Inklusion. Weinheim; Basel: Beltz Juventa 2016, S. 160-174. - (Zeitschrift für Pädagogik, Beiheft; 62) Bechheim, Yvonne: Erfolgreiche Kooperationsspiele - Soziales Lernen durch Spiel und Sport. Limbert (2016) Gilsdorf, Rüdiger; Kistner, Günter: Kooperative Abenteuerspiele Bd.1.-3. Kallmeyer (2015) Hascher, Tina: Diagnostische Kompetenzen im Lehrberuf. In: Kraler, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 71-86 Heckmair, Bernd; Michl, Werner: Erleben und Lernen – Einführung in die Erlebnispädagogik. Ernst Reinhard-Verlag, München, 8. Auflage (2018) Kiper, Hanna & Mischke, Wolfgang: Zum Aufbau von Interaktionskompetenz bei Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern. In: Kraler, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 87-101 Michl, Werner: Erlebnispädagogik. Utb Verlag, 4. Auflage (2020) Minkner, Klaus; Friedel, Ines: Erlebnispädagogik im Klassenzimmer - Praktische Übungen zur Wissensvermittlung. Ziel-Verlag (2014) Rein, Mathias P.: Schüler in sozialen Diensten - Dimensionen pädagogischen Handelns. Norderstedt: BoD (2009); Kapitel 2.3: Konzepte und Projekte zum sozialen Lernen. S. 34-37; Kapitel 3: Entwicklung der sozialen Handlungskompetenz im Jugendalter, S. 53-87 Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

2.3 Aktivitätsformate in der Erlebnispädagogik und erlebnispädagogische Professionalisierung

BSPO 222 **Outdoor Education - Friluftsliv in Norwegen - bereits voll**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Kommentar: Friluftsliv – Freiluftleben – ist ein fester Bestandteil der norwegischen Lebenskultur. Es beinhaltet im Winter die unterschiedlichsten Aktivitäten, wie Skitouren, Hundeschlittenfahrten, das Übernachten in Hütten, Zelten und Schneehöhlen, Eisangeln, Kochen am Lagerfeuer etc. Dabei steht nicht das sportliche Leistungsstreben im Vordergrund, sondern die Natur- und Selbsterfahrung.

In Kooperation mit der Universität Münster und der Norway's Arctic University in Alta Norwegen (ca. 200km südlich des Nordkaps), wird interessierten Studierenden die Möglichkeit gegeben, verschiedene winterliche Friluftsliv-Aktivitäten in der Finnmark zu erleben. Im Vorfeld werden die theoretischen Hintergründe erarbeitet und auch der Erlebnispädagogik gegenübergestellt. Wenn es die Möglichkeiten erlauben ist auch ein Schulbesuch geplant.

Wichtig ist die Bereitschaft, sich unter einfachsten Bedingungen in der freien Natur aufzuhalten, und die Ausdauer für Tagesskitouren mit Gepäck.

Literatur: Hofmann, A., Rafoss, K., Rolland, C. & Zoglowek, H. (2018). *Friluftsliv: A Way of Learning and Living in Nature*. Münster: Waxmann.

Hofmann, A., Rafoss, K., Rolland, C. & Zoglowek, H. (2015). *Friluftsliv: Einblicke in ein norwegisches Phänomen in Theorie und Praxis*. Münster: Waxmann.

Hofmann, A., Rafoss, K., Rolland, C. & Zoglowek, H. (2019). Friluftsliv in Gesellschaft und Schule. Eine Einführung in ein norwegisches Phänomen. *Betrifft Sport*. 6(41), 10-15.

BSPO 610 **Fitness entwickeln/Gesundheit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

keine Angabe - Renninger, I.
kompakt im FebruarZeiten werden noch bekannt gegeben

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: „Im Gleichgewicht sein bringt Sicherheit“ (Bruckmann & Recktenwald, 2010, S. 139). Im Gleichgewicht sein ist Thema vielfältiger Lebensbereiche. In neuen Sportarten oder Bewegungstrends wird das Gleichgewicht immer wieder herausgefordert. Das Thema Gleichgewicht steht für ein Pendeln zwischen zwei gegensätzlichen Polen, ein sich Wahrnehmen in den Extremen, das Finden der Mitte, nicht nur im Kontext der Bewegung. Die Suche nach dem Gleichgewicht fasziniert.

Im Seminar wird das Thema Gleichgewicht aus verschiedenen Perspektiven und in unterschiedlichen Szenarien sowohl theoretisch als auch in der Praxis beleuchtet und reflektiert.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
(u.a. Bruckmann, K., & Recktenwald, H.-D. (2010). *Schulbuch Sport*. Meyer & Meyer.)

EW 110 **Kompaktseminar: Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel 18:30 - 19:30 Di, 20.10.2026 Mattes, J. Weingardt, M.
Online, verpflichtender Einzeltermin zur Vorbesprechung.

Einzel 10:00 - 17:00 Sa, 07.11.2026 1 1.307 Mattes, J. Weingardt, M.

Einzel 09:00 - 16:00 So, 08.11.2026 1 1.307 Mattes, J. Weingardt, M.

Einzel 10:00 - 17:00 Sa, 28.11.2026 1 1.349 Mattes, J. Weingardt, M.

Einzel 09:00 - 16:00 So, 29.11.2026 1 1.307 Mattes, J. Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Die für alle verpflichtende Vorbesprechung findet am 20.10.26 /18:30 bis 19:30 Uhr online per webex mit Kamera- und Mikrofonfunktion statt (Einladung mit Webex-Link einige Tage davor). Wer hier nicht erscheint, dessen Platz wird anderweitig vergeben. Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an den obigen Terminen auf dem Campus der PHL.
- Wem die Teilnahme an diesem Seminar sehr wichtig ist, der/die beschreibe die Gründe bzw. eigene Motivation in einer Mail an julia.mattes@lehrb.ph-ludwigsburg.de bis zum 25.8.26 (unter Angabe auch der Imma.-Nr. und des LA-Studiengangs). Ebenso wer am Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik interessiert ist bzw. in ihm schon zugelassen wurde und hier den BS Leiten/ Anleiten erwerben möchte bzw. einen Hardskill-Nachweis oder einen anderen der im LSF ausgewiesenen Bausteine (EP-Modul 2 bzw. 3) belegen möchte. Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar leider nicht möglich.
- Kommentar:** Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.
- Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Das Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse ab.
- Literatur:**
- Au, Jacob von: Draußenlernen. Neue Forschungsergebnisse und Praxiseinblicke für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung. 1. Auflage. Bern: hep-Verlag. 2022.
 - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
 - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
 - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
 - Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
 - Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
 - Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotoxia Verlag.
 - Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

EW 111 **Kompaktseminar: Außerschulische Jugendbildung in der Stadt**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 23.10.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 06.11.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 20.11.2026	1 1.349	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 04.12.2026	1 1.349	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 18.12.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 15.01.2027	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 29.01.2027	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Wegen Vorplanungen und Vorinformationen ist zusätzlich zur LSF-Anmeldung eine Anmeldung bei dorrit.brandstetter@ejus-online.de gewünscht; ggf. mit der Angabe, ob ein erlebnispädad. Nachweis angestrebt wird.
- Es ist keine Modulprüfung möglich in diesem Seminar.
- Termine: Kompakttage 14tägig und 4stündig, 10.00 - 13.30 Uhr, und zwar an folgenden Freitagen: 23.10., 06.11., 20.11., 4.12., 18.12.26, 15.01., 29.01.2027. Zwei dieser Termine (4.12. und 29.1.) verbinden sich mit Hospitationen/Erkundungen in praktischen Modellen der Jugendarbeit im Raum Stuttgart, die nach individueller Absprache aber auch auf andere Tage vorgezogen bzw. verlegt werden können; das Gesamtzeitbudget bleibt so für Studierende im normalen Umfang einer Lehrveranstaltung.
- Wenn eine Anrechnung des Seminars für Erlebnispädagogik gewünscht wird, muss die Hospitation/Erkundung in einem erlebnispädagogisch orientierten Modell/Projekt stattfinden. Eine Doppelunterschrift für Erz.-wiss. sowie Erlebnispädagogik ist nur im EP-Modul 1 möglich.
- Kommentar:** Die Kinder- und Jugendarbeit erweist sich als ein immer relevanteres Feld der außerschulischen Bildungsarbeit und als professioneller Kooperationspartner der Schule. Wie hier an Lebensfelder und -probleme, aber auch Fragen und Potenziale der Kinder und Jugendlichen angedockt wird, sowie neue Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten etwa auch im Bereich der Erlebnispädagogik angeboten werden, will das Seminar schrittweise erschließen. Dazu werden Orte der Kinder- und Jugendarbeit in Stuttgart aufgesucht und in individuellen Hospitationen erkundet. Darüber hinaus sollen aktuelle Formen der Kooperation von Schule und Jugendarbeit deutlich gemacht und reflektiert werden.
- Literatur:** Jennifer Hübner: Junge Menschen in urbanen Räumen - Vom Quartier zur Stadt – Eroberungen von Räumen durch Kinder und Jugendliche. In: Sozial extra 2023 · 47 (3): 137–141, <https://doi.org/10.1007/s12054-023-00599-z>, Eingegangen: 7. April 2023, Angenommen: 4. Mai 2023, Online publiziert: 30. Juni 2023
- Vom Quartier zur Stadt – Eroberungen von Räumen durch Kinder und Jugendliche
- Richter, Elisabeth / Riekman, Wibke: Jugendverbandsarbeit und Offene Kinder- und Jugendarbeit - Bündnis für Demokratiebildung. In: Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. Wiesbaden 2021. pp 1693-1707.
- Hafenegger, Benno (Hrsg.): Handbuch Außerschulische Jugendbildung. Grundlagen - Handlungsfelder - Akteure", Wochenschau Verlag, Schwalbach 2011.

EW 18 **Kinder und Klassen stärken durch erlebnispädagogische Interaktionsspiele und Aktivitätsformate**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.	
Donnerstag	08:15 - 09:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.317	Rein, M.
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase	
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger	
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester	

Bemerkungen: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine eMail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar.

Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten Sie diese Informationen.

Modulprüfung: Klausur (in der vorletzten oder letzten Sitzung im Semester).

In Einzelfällen (je nach Wertigkeit der Modulprüfung) und **nur nach frühzeitige Absprache/Anmeldung** ggf. auch Referat mit erweitertem Handout (SoPäd) möglich. Dies muss aus Planungsgründen **spätestens drei Wochen vor Vorlesungsbeginn** per Mail (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de) unter genauer Bezeichnung des Seminars (Veranstaltungsnummer) angefragt/angemeldet werden.

Inklusion: Seminar mit Inklusionsbezug (Sek. I).

Hinweis für SoPäd: Im Seminar kann gegen eine separate Leistung ein Inklusionspunkt -dritter CP- erworben werden. Sprechen Sie dies frühzeitig/in den ersten drei Veranstaltungswochen mit mir ab.

Seminarbeteiligung:

a. Falls Sie für dieses Seminar zugelassen wurden und an der ersten Sitzung unentschuldigt fehlen, so wird Ihr Platz an Studierende vergeben, die vor Ort sind und noch einen Platz im Seminar benötigen.

b. Falls Sie in allen Zulassungsrunden nicht für dieses Seminar zugelassen wurden und dennoch gerne teilnehmen würden, so müssen Sie am ersten Veranstaltungstermin vor Ort sein. Falls für dieses Seminar zugelassene StudentInnen fehlen sollten, so werden diese Plätze nach Studienfortschritt vergeben. Vorab-Anfragen per eMail können nicht beantwortet werden.

Aufgrund von Praxisanteilen kann die Obergrenze des Seminars nicht überschritten werden. Ich bitte Sie auch hierzu von Anfragen abzusehen.

Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik (EP): ALLE Bausteine im Modul 1 sind für EP und für EW (also doppelt) anrechenbar. **Wichtig:** Für EP erhalten Sie in den Modulbausteinen 3 CP, daher ist eine kleine zusätzliche Aufgabe im Wert von einem CP abzuleisten. Bitte kommen Sie frühzeitig auf mich zu, wenn Sie das Seminar auch für EP anrechnen lassen wollen.

Kommentar: Von Schülerinnen und Schülern wird die **Entwicklung sozialer Kompetenz und Selbstwirksamkeit** im Kontext von Unterricht und Schule erwartet. Soziale Kompetenz wird häufig sogar bewertet. Zum Aufbau sozialer Kompetenz und Selbstwirksamkeit sind nicht nur intentionale, sondern auch beiläufige Lernprozesse in der Schule anzulegen. Das bedeutet, dass eine Lehrkraft eine Vielzahl ihrer Handlungen (im Kontext von Klassenmanagement, Gestaltung von Schulleben und Partizipation) so anlegen muss, dass Schülerinnen und Schüler "beiläufig" soziale Kompetenz erwerben können und eine Stärkung Ihrer Selbstwirksamkeit erfahren.

Für Lehrerinnen und Lehrer stellt sich die Aufgabe, im Kontext ihres professionellen Handelns - also beim Erziehen, Unterrichten, Beraten, Innovieren - die damit verbundenen Interaktionsprozesse so zu gestalten, dass sie angemessen intentionales und beiläufiges Lernen unterstützen. Es wird betrachtet, was von einer Lehrperson an Wissen und Können bezogen auf die Gestaltung von Interaktion und Kommunikation erwartet werden kann/muss. Die Förderung von sozialen Kompetenzen und der Persönlichkeitsentwicklung wird **auch aus der Perspektive der Erlebnispädagogik** betrachtet.

Seminar mit Praxisanteilen.

Falls Sie den **Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik** studieren oder studieren wollen, können Sie im Seminar die im Strukturbaum ausgewiesenen Bausteine erwerben. Hierzu melden Sie sich bitte ebenfalls frühzeitig bei mir.

Literatur: Abstreiter, Roland; Zwerger, Rafaela; Zwerger, Reinhard (2019): Außen handeln – Innen schauen, systemische Prozessbegleitung in der Erlebnispädagogik. Ziel Verlag.

Arndt, Ann-Kathrin; Werning, Rolf Unterrichtsbezogene Kooperation von Regelschullehrkräften und Sonderpädagog/innen im Kontext inklusiver Schulentwicklung. Implikationen für die Professionalisierung In: Moser, Vera; Lütje-Klose, Birgit (Hrsg.): Schulische Inklusion. Weinheim; Basel: Beltz Juventa 2016, S. 160-174. - (Zeitschrift für Pädagogik, Beiheft; 62)

Bechheim, Yvonne: Erfolgreiche Kooperationsspiele - Soziales Lernen durch Spiel und Sport. Limbert (2016)

Gilsdorf, Rüdiger; Kistner, Günter: Kooperative Abenteuerspiele Bd.1.-3. Kallmeyer (2015)

Hascher, Tina: Diagnostische Kompetenzen im Lehrberuf. In: Kraler, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 71-86

Heckmair, Bernd; Michl, Werner: Erleben und Lernen – Einführung in die Erlebnispädagogik. Ernst Reinhard-Verlag, München, 8. Auflage (2018)

Kiper, Hanna & Mischke, Wolfgang: Zum Aufbau von Interaktionskompetenz bei Lehrkräften und Schülerinnen und Schülern. In: Kraler, Christian; Schratz, Michael (Hrsg.): Wissen erwerben, Kompetenzen entwickeln. Modelle zur kompetenzorientierten Lehrerbildung. Münster: Waxmann (2008), S. 87-101

Michl, Werner: Erlebnispädagogik. Utb Verlag, 4. Auflage (2020)

Minkner, Klaus; Friedel, Ines: Erlebnispädagogik im Klassenzimmer - Praktische Übungen zur Wissensvermittlung. Ziel-Verlag (2014)

Rein, Mathias P.: Schüler in sozialen Diensten - Dimensionen pädagogischen Handelns. Norderstedt: BoD (2009); Kapitel 2.3: Konzepte und Projekte zum sozialen Lernen. S. 34-37; Kapitel 3: Entwicklung der sozialen Handlungskompetenz im Jugendalter, S. 53-87

Weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben

EW 20

Bildung umsonst & draußen? Forest school / Waldpädagogik als internationale Konzeption.

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.330	Rein, M.
Einzel	08:00 - 17:00	Fr, 11.12.2026	1 1.314	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im **Sommersemester**, wenn wir auf Burg Hornberg sind, ist der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Samstag (siehe Termine im Kommentar / bis ca. 17 Uhr am Abreisetag) im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend und kostenpflichtig (ca. 70 - 80 € für Unterkunft + Verpflegung + Aktionen von ForstBW). **Die Teilnehmerzahl ist seitens der Unterkunft begrenzt.** Die Anwesenheit beim ersten Termin im Semester ist Pflicht und Voraussetzung dafür, dass der Seminarplatz nicht anderweitig vergeben wird.

Im **Wintersemester**, wenn wir das Haus des Waldes besuchen **UND** einen Kompakttag an der PH haben (siehe Termine im Kommentar) ist ebenfalls der durchgängige Aufenthalt an den Kompakttagen verpflichtend für die Teilnahmebestätigung am Seminar.

Beachten Sie bitte unbedingt, dass wenn Sie am ersten Seminartermin fehlen, Ihr Platz an interessierte NachrückerInnen vergeben wird.

Hinweis für NachrückerInnen: Wenn Sie nicht zugelassen wurden und **dennoch gerne teilnehmen wollen**, so macht es Sinn, dass Sie **mir eine Mail schicken** (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de). Sobald jemand absagt, kann ich Sie zulassen / über freigewordene Plätze informieren. Im Betreff Ihrer Mail muss EW und die **Veranstaltungsnummer** sein (EWXX)

Modulprüfung: Da das Seminar für viele Studiengänge geöffnet ist, so muss zuerst geklärt werden, wieviele TN in diesem Seminar eine Modulprüfung ableisten wollen. Dies ist auch abhängig bzgl. der CP, die durch die Modulprüfung erworben werden.
Mögliche Formen: Mündliche Prüfung, Klausur, Referat. Vermutlich zur dritten Sitzung kann dies von mir rückgemeldet werden.

Wichtig: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine Mail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten Sie diese Informationen.

Wichtiger Hinweis für StudentInnen mit dem Erweiterungsfach Erlebnispädagogik (EP)

Wenn Sie EP studieren und einen Leistungsnachweis erwerben wollen, so informieren Sie mich bitte frühzeitig per eMail (Veranstaltungsnummer im Betreff angeben).

Für den **Baustein 2.5 Leiten/Anleiten/Gestalten** kann ich max. zwei StudentInnen annehmen. Hierzu müssen Sie sich ebenfalls frühzeitig bei mir melden.

Alle Bausteine im Modul 1 sind für EP UND EW (also doppelt) anrechenbar. Da die Modul 1 Bausteine in EP jedoch eine Wertigkeit von 3 CP haben ist eine kleine Zusatzaufgabe abzuleisten. Kommen Sie daher gleich zu Beginn des Semesters auf mich zu, falls Sie das Seminar auch in EP anrechnen lassen wollen.

Kommentar: Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch **in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird**. Hintergrund ist der **Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsenden Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils** andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Mit einem Waldanteil von etwa 38% zählt Baden-Württemberg zu den walddreichsten Bundesländern. Welche **Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich** zum einen durch **erlebnisorientierte Formen** wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch **Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen** wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir im **Sommersemester** regelmäßig zu Gast im **Waldschulheim** auf der mitten im Schwarzwald gelegenen **Burg Hornberg bei Altensteig** sein. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir am ersten Tag natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort für Schulklassen von Kl. 2 - 9 entwickelt wurden und durchgeführt werden. Der zweite Tag steht uns ganz zur inhaltlichen Vertiefung ausgewählter Seminarinhalte im Seminarraum der Burg Hornberg zur Verfügung.

Im **Wintersemester** (was Sie in diesem Semester betrifft) werden wir zwei Kompakttage haben, die sich ebenfalls den vorgenannten Aspekten widmet:

Freitag, 6.11.2026 / 9.00 - 16.30 Uhr / **Haus des Waldes in Stuttgart** (eigene Anreise erforderlich/mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar).

Freitag, 11.12.2026 / 9.00 - 16.30 Uhr / PH-Ludwigsburg oder ein anderer der im LSF angegebenen Freitage.

Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

In Kompensation für diese Kompakttage werden einige Seminartermine entfallen. Hierzu werden Sie in den ersten drei Seminarterminen informiert.

Wichtig: Sie müssen prüfen, ob Sie die Kompakttage wahrnehmen können. Ist dies nicht der Fall, so können Sie am Seminar nicht teilnehmen, beachten Sie dies unbedingt.

Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik: Dieses Seminar ist auch für den Erweiterungstudiengang EP ausgeschrieben. Es besteht u.a. die Möglichkeit das **Modul 2.5 Leiten/Anleiten/Gestalten** durchzuführen. Falls dies für Sie von Interesse ist kommen Sie spätestens an der ersten Sitzung auf mich zu! **Besser vorab per email:** mathias.rein@ph-ludwigsburg.de

Literatur: Bach, Hajo & Bach, Tobias (2008): Erlebnispädagogik im Wald. Vlg. Reinhardt: München.
Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.
Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S.

2.4 Schulische und außerschulische erlebnispädagogische Settings / Marktanalyse

BSPO 222 Outdoor Education - Friluftsliv in Norwegen - bereits voll

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Kommentar: Friluftsliv – Freiluftleben – ist ein fester Bestandteil der norwegischen Lebenskultur. Es beinhaltet im Winter die unterschiedlichsten Aktivitäten, wie Skitouren, Hundeschlittenfahrten, das Übernachten in Hütten, Zelten und Schneehöhlen, Eisangeln, Kochen am Lagerfeuer etc. Dabei steht nicht das sportliche Leistungsstreben im Vordergrund, sondern die Natur- und Selbsterfahrung.

In Kooperation mit der Universität Münster und der Norway's Arctic University in Alta Norwegen (ca. 200km südlich des Nordkaps), wird interessierten Studierenden die Möglichkeit gegeben, verschiedene winterliche Friluftsliv-Aktivitäten in der Finnmark zu erleben. Im Vorfeld werden die theoretischen Hintergründe erarbeitet und auch der Erlebnispädagogik gegenübergestellt. Wenn es die Möglichkeiten erlauben ist auch ein Schulbesuch geplant.

Wichtig ist die Bereitschaft, sich unter einfachsten Bedingungen in der freien Natur aufzuhalten, und die Ausdauer für Tagesskitouren mit Gepäck.

Literatur: Hofmann, A., Rafoss, K., Rolland, C. & Zoglowek, H. (2018). *Friluftsliv: A Way of Learning and Living in Nature*. Münster: Waxmann.
Hofmann, A., Rafoss, K., Rolland, C. & Zoglowek, H. (2015). *Friluftsliv: Einblicke in ein norwegisches Phänomen in Theorie und Praxis*. Münster: Waxmann.
Hofmann, A., Rafoss, K., Rolland, C. & Zoglowek, H. (2019). Friluftsliv in Gesellschaft und Schule. Eine Einführung in ein norwegisches Phänomen. *Betrifft Sport*. 6(41), 10-15.

EW 111 Kompaktseminar: Außerschulische Jugendbildung in der Stadt

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 23.10.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 06.11.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 20.11.2026	1 1.349	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 04.12.2026	1 1.349	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 18.12.2026	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 15.01.2027	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 13:30	Fr, 29.01.2027	1 1.307	Brandstetter, D. Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wegen Vorplanungen und Vorinformationen ist zusätzlich zur LSF-Anmeldung eine Anmeldung bei dorrit.brandstetter@ejus-online.de gewünscht; ggf. mit der Angabe, ob ein erlebnispädad. Nachweis angestrebt wird.

Es ist keine Modulprüfung möglich in diesem Seminar.

Termine: Kompakttage 14tägig und 4stündig, 10.00 - 13.30 Uhr, und zwar an folgenden Freitagen: 23.10., 06.11., 20.11., 4.12., 18.12.26, 15.01., 29.01.2027. Zwei dieser Termine (4.12. und 29.1.) verbinden sich mit Hospitationen/Erkundungen in praktischen Modellen der Jugendarbeit im Raum Stuttgart, die nach individueller Absprache aber auch auf andere Tage vorgezogen bzw. verlegt werden können; das Gesamtzeitbudget bleibt so für Studierende im normalen Umfang einer Lehrveranstaltung.

Wenn eine Anrechnung des Seminars für Erlebnispädagogik gewünscht wird, muss die Hospitation/Erkundung in einem erlebnispädagogisch orientierten Modell/Projekt stattfinden. Eine Doppelunterschrift für Erz.-wiss. sowie Erlebnispädagogik ist nur im EP-Modul 1 möglich.

Kommentar: Die Kinder- und Jugendarbeit erweist sich als ein immer relevanteres Feld der außerschulischen Bildungsarbeit und als professioneller Kooperationspartner der Schule. Wie hier an Lebensfelder und -probleme, aber auch Fragen und Potenziale der Kinder und Jugendlichen angedockt wird, sowie neue Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten etwa auch im Bereich der Erlebnispädagogik angeboten werden, will das Seminar schrittweise erschließen. Dazu werden Orte der Kinder- und Jugendarbeit in Stuttgart aufgesucht und in individuellen Hospitationen erkundet. Darüber hinaus sollen aktuelle Formen der Kooperation von Schule und Jugendarbeit deutlich gemacht und reflektiert werden.

Literatur: Jennifer Hübner: Junge Menschen in urbanen Räumen - Vom Quartier zur Stadt – Eroberungen von Räumen durch Kinder und Jugendliche. In: Sozial extra 2023 · 47 (3): 137–141, <https://doi.org/10.1007/s12054-023-00599-z>, Eingegangen: 7. April 2023, Angenommen: 4. Mai 2023, Online publiziert: 30. Juni 2023

Vom Quartier zur Stadt – Eroberungen von Räumen durch Kinder und Jugendliche

Richter, Elisabeth / Riekman, Wibke: Jugendverbandsarbeit und Offene Kinder- und Jugendarbeit - Bündnis für Demokratiebildung. In: Handbuch Offene Kinder- und Jugendarbeit. Wiesbaden 2021. pp 1693-1707.

Hafenegger, Benno (Hrsg.): Handbuch Außerschulische Jugendbildung. Grundlagen - Handlungsfelder - Akteure", Wochenschau Verlag, Schwalbach 2011.

EW 119

Von Warming-up, Seilelementen und dem Einsatz für Wald & Tiere. Besondere kooperativ-inklusive Handlungs- und Lernsettings für besondere Kinder und Jugendliche

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

BlockVorl	09:00 - 17:00	06.10.2026-09.10.2026	Strobel, L.
PH-extern			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 27.09.2026 2. Anmeldephase EW 119
29.09.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase EW 119

Bemerkungen: Das Seminar findet in Kompaktform vor dem Start der Vorlesungszeit des WS vom 6.-9.10.26 am Albrauf im schönen Haus der Schülerarbeit in Metzingen (Schlafsack+Leintuch sind mitzubringen) statt.

Die durchgängige Teilnahme an diesen Tagen sowie an den Online-Vorbesprechungen ist Voraussetzung für eine (erfolgreiche) Teilnahme und deren Bestätigung am Ende im LSF. Eine Modulprüfung ist nicht möglich, aber der Erwerb des Inklusionspunktes/-nachweises, falls gewünscht.

Die Kosten für Übernachtung und Selbstverpflegung liegen bei 90 €, die nach der Online-Vorbesprechung zu bezahlen sind. In Aussicht steht eine teilweise Rückerstattung durch spätere Bezuschussung.

Die Kosten für die Miete von Booten am zweiten Wochenende erfordert einen Unkostenbeitrag von max. 50 €.

Voraussetzung für eine Zulassung zum Seminar ist neben der Anmeldung im LSF mit erster Priorität **eine E-Mail bis zum 31.8.26** an lars.siemens@icloud.com mit folgenden Angaben:

- 1) Name, Vorname
- 2) Imma-Nr.
- 3) Studiengang und -semester
- 4) Tel.-Mobil-Nr.
- 5) Steht ein Pkw (zur Not) zur Verfügung und wie viele weitere Personen können (gegen Kostenbeteiligung) ggf. mitgenommen werden?
- 6) Möchte man einen Inklusionspunkt/-nachweis erwerben

Kommentar: Besondere Kinder und Jugendliche in den inklusiven Strukturen der Werkreal- und Gemeinschaftsschulen wie auch in den SBBZ benötigen oft besondere Maßnahmen und Methoden, um sich individuell bzw. in Gruppenkontexten wirkungsvoll entwickeln zu können. Dieses Kompaktseminar richtet sich deshalb insbesondere auch an Studierende der Sonderpädagogik, die mit solchen Kindern und Jugendlichen arbeiten, aber auch an angehende Lehrkräfte des Primar- und Sek-I-Bereichs.

Schwerpunkte werden dabei sein:

- warming-ups und Kooperationsspiele: Verschiedene Formate kennenlernen, erproben und reflektieren sowie deren Einsatzmöglichkeiten im Schulalltag erschließen.
- handlungs- und verantwortungsorientiert den Wald erleben und pflegen; für Wildtiere Nistkästen/Insektenhotels bauen Wildtiere im Forsthof
- Spiele und challenges im Niedrigseilbereich: Konzentration, kooperative Unterstützung, Grenzen erleben und in Balancen kommen, erfolgreich werden durch Üben, Selbstwirksamkeit erfahren
- evtl. mit Booten auf dem Neckar unterwegs, oder im Hochseilgarten bei der Nebelhöhle oder in einer Kletteranlage
- die Reflexion zu Erlebtem in unserer Gruppe, analog so wie später auch mit den Kindern und Jugendlichen;
- sonderpädagogische Fachrichtungen: was ist bei den spezifischen sonderpädagogischen Zielgruppen jeweils zu berücksichtigen und intentional besonders wichtig?
- Auseinandersetzung auch mit Texten aus der Fachliteratur, etwa zu den angesprochenen Aktivitätsformaten und Zielgruppen

Diese und andere Aspekte werden uns beschäftigen.

Lars Strobel ist studierter Lehrer, kommt aus der inklusiven Schulpraxis und zugleich zertifizierter Erlebnispädagoge und Kanuguide.

Literatur: Michl, Werner: Handbuch Erlebnispädagogik. 2., aktualisierte Aufl. reinhardt. München. 2021
 Senninger, Tom: Abenteuer leiten - in Abenteuern lernen. 7. Auflage. Ökotopia-Verlag. Aachen. 2017
 Reiners, Annette: Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. 10. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg. 2019
 Reiners, Annette: Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. 3. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg. 2022
 Birzele, Josef & Hoffmann, Oliver: Mit allen Wassern gewaschen. Praxisbuch für erlebnispädagogisches Handeln im und am Wasser. 2. überarbeitete Auflage. Ziel-Verlag. Augsburg 2010
 Tiemann, H. (2014). Inklusion in der Erlebnispädagogik. e&l – erleben und lernen, (2), 4–7.
 Fediuk, F. (2014). Etwas wagen und verantworten – inklusive Ansätze im Klettern. e&l – erleben und lernen, (2), 8–12.
 Michl, W. (1994). Erlebnispädagogik und Behindertenhilfe – Chancen und Grenzen. e&l – erleben und lernen, 2(5), 4–9.

EW 123 **Kompaktseminar: Ausdauer – ein Schlüsselkonzept für Lernen? Sportliche, erlebnis- und sonderpädagogische Aspekte**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel Vorbereitungstermin	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026	1 1.247	Scheiring, H.
BlockSa	10:15 - 17:00	06.11.2026-07.11.2026	1 1.317	Scheiring, H.
BlockSa	10:15 - 17:00	13.11.2026-14.11.2026	1 1.317	Scheiring, H.
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase 05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger 17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester			

Bemerkungen: Termin 1 am 21.10.2026 dient der Vorbereitung des Kompaktseminars: Anwesenheit bereits hier sowie an allen 4 Kompakttagen ist erforderlich.

Wer im Erweiterungsfach Erlebnispädagogik eingeschrieben ist bzw. sich dafür bewerben möchte, möge bis 31.8. ein e-mail mit der Bitte um Berücksichtigung bei der LSF-Zulassung richten an: hermann.scheiring@t-online.de.

Auch das Interesse an einer Modulprüfung (nur in EW möglich) sollte vorab schon verdeutlicht werden.

Kommentar: In diesem Seminar wird nach dem pädagogischen Potential von Ausdauer gefragt. Welche Studienergebnisse gibt es zu Kognition und Ausdauer? Welche kognitiven Prozesse können bei Betroffenen während und nach Ausdauerleistungen rekonstruiert werden? Lassen sich Trainingstechniken im (Ausdauer-)Sport in pädagogische Kontexte übertragen? Und: Inwiefern können Emotionskontrolle und kognitive Steuerungen für (sonder-)pädagogische Betrachtungen genutzt werden?

Literatur: Wird im Seminar bekannt gegeben.

EW 20 Bildung umsonst & draußen? Forest school / Waldpädagogik als internationale Konzeption.

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.330	Rein, M.
Einzel	08:00 - 17:00	Fr, 11.12.2026	1 1.314	Rein, M.
Einzel	08:00 - 17:00	Fr, 22.01.2027	1 1.307	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im **Sommersemester**, wenn wir auf Burg Hornberg sind, ist der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Samstag (siehe Termine im Kommentar / bis ca. 17 Uhr am Abreisetag) im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend und kostenpflichtig (ca. 70 - 80 € für Unterkunft + Verpflegung + Aktionen von ForstBW). **Die Teilnehmerzahl ist seitens der Unterkunft begrenzt.** Die Anwesenheit beim ersten Termin im Semester ist Pflicht und Voraussetzung dafür, dass der Seminarplatz nicht anderweitig vergeben wird.

Im **Wintersemester**, wenn wir das Haus des Waldes besuchen **UND** einen Kompakttag an der PH haben (siehe Termine im Kommentar) ist ebenfalls der durchgängige Aufenthalt an den Kompakttagen verpflichtend für die Teilnahmebestätigung am Seminar.

Beachten Sie bitte unbedingt, dass wenn Sie am ersten Seminartermin fehlen, Ihr Platz an interessierte NachrückerInnen vergeben wird.

Hinweis für NachrückerInnen: Wenn Sie nicht zugelassen wurden und **dennoch gerne teilnehmen wollen**, so macht es Sinn, dass Sie **mir eine Mail schicken** (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de). Sobald jemand absagt, kann ich Sie zulassen / über freigewordene Plätze informieren. Im Betreff Ihrer Mail muss EW und die **Veranstaltungsnummer** sein (EWXX)

Modulprüfung: Da das Seminar für viele Studiengänge geöffnet ist, so muss zuerst geklärt werden, wieviele TN in diesem Seminar eine Modulprüfung ableisten wollen. Dies ist auch abhängig bzgl. der CP, die durch die Modulprüfung erworben werden.
Mögliche Formen: Mündliche Prüfung, Klausur, Referat. Vermutlich zur dritten Sitzung kann dies von mir rückgemeldet werden.

Wichtig: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine Mail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten Sie diese Informationen.

Wichtiger Hinweis für StudentInnen mit dem Erweiterungsfach Erlebnispädagogik (EP)

Wenn Sie EP studieren und einen Leistungsnachweis erwerben wollen, so informieren Sie mich bitte frühzeitig per eMail (Veranstaltungsnummer im Betreff angeben).

Für den **Baustein 2.5 Leiten/Anleiten/Gestalten** kann ich max. zwei StudentInnen annehmen. Hierzu müssen Sie sich ebenfalls frühzeitig bei mir melden.

Alle Bausteine im Modul 1 sind für EP UND EW (also doppelt) anrechenbar. Da die Modul 1 Bausteine in EP jedoch eine Wertigkeit von 3 CP haben ist eine kleine Zusatzaufgabe abzuleisten. Kommen Sie daher gleich zu Beginn des Semesters auf mich zu, falls Sie das Seminar auch in EP anrechnen lassen wollen.

Kommentar: Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch **in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird**. Hintergrund ist der **Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsenden Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils** andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Mit einem Waldanteil von etwa 38% zählt Baden-Württemberg zu den walddreichsten Bundesländern. Welche **Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich** zum einen durch **erlebnisorientierte Formen** wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch **Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen** wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir im **Sommersemester** regelmäßig zu Gast im **Waldschulheim** auf der mitten im Schwarzwald gelegenen **Burg Hornberg bei Altensteig** sein. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir am ersten Tag natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort für Schulklassen von Kl. 2 - 9 entwickelt wurden und durchgeführt werden. Der zweite Tag steht uns ganz zur inhaltlichen Vertiefung ausgewählter Seminarinhalte im Seminarraum der Burg Hornberg zur Verfügung.

Im **Wintersemester** (was Sie in diesem Semester betrifft) werden wir zwei Kompakttage haben, die sich ebenfalls den vorgenannten Aspekten widmet:

Freitag, 6.11.2026 / 9.00 - 16.30 Uhr / **Haus des Waldes in Stuttgart** (eigene Anreise erforderlich/mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar).

Freitag, 11.12.2026 / 9.00 - 16.30 Uhr / PH-Ludwigsburg oder ein anderer der im LSF angegebenen Freitage.

Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

In Kompensation für diese Kompakttage werden einige Seminartermine entfallen. Hierzu werden Sie in den ersten drei Seminarterminen informiert.

Wichtig: Sie müssen prüfen, ob Sie die Kompaktermine wahrnehmen können. Ist dies nicht der Fall, so können Sie am Seminar nicht teilnehmen, beachten Sie dies unbedingt.

Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik: Dieses Seminar ist auch für den Erweiterungstudiengang EP ausgeschrieben. Es besteht u.a. die Möglichkeit das **Modul 2.5 Leiten/Anleiten/Gestalten** durchzuführen. Falls dies für Sie von Interesse ist kommen Sie spätestens an der ersten Sitzung auf mich zu! **Besser vorab per email:** mathias.rein@ph-ludwigsburg.de

Literatur: Bach, Hajo & Bach, Tobias (2008): Erlebnispädagogik im Wald. Vlg. Reinhardt: München.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.

Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.

Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S.

2.5 Leiten/ Anleiten/ Gestalten

EW 110

Kompaktseminar: Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	18:30 - 19:30	Di, 20.10.2026		Mattes, J. Weingardt, M.
Online, verpflichtender Einzeltermin zur Vorbesprechung.				
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 07.11.2026	1 1.307	Mattes, J. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 08.11.2026	1 1.307	Mattes, J. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 28.11.2026	1 1.349	Mattes, J. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 29.11.2026	1 1.307	Mattes, J. Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die für alle verpflichtende Vorbesprechung findet am 20.10.26 /18:30 bis 19:30 Uhr online per webex mit Kamera- und Mikrofonfunktion statt (Einladung mit Webex-Link einige Tage davor). Wer hier nicht erscheint, dessen Platz wird anderweitig vergeben. Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an den obigen Terminen auf dem Campus der PHL.

Wem die Teilnahme an diesem Seminar sehr wichtig ist, der/die beschreibe die Gründe bzw. eigene Motivation in einer Mail an julia.mattes@lehrb.ph-ludwigsburg.de bis zum 25.8.26 (unter Angabe auch der Imma.-Nr. und des LA-Studiengangs). Ebenso wer am Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik interessiert ist bzw. in ihm schon zugelassen wurde und hier den BS Leiten/ Anleiten erwerben möchte bzw. einen Hardskill-Nachweis oder einen anderen der im LSF ausgewiesenen Bausteine (EP-Modul 2 bzw. 3) belegen möchte. Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar leider nicht möglich.

Kommentar: Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.

Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Das Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse ab.

Literatur:

- Au, Jacob von: Draußenlernen. Neue Forschungsergebnisse und Praxiseinblicke für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung. 1. Auflage. Bern: hep-Verlag. 2022.
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotoxia Verlag.
- Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

EW 20

Bildung umsonst & draußen? Forest school / Waldpädagogik als internationale Konzeption.

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.330	Rein, M.
Einzel	08:00 - 17:00	Fr, 11.12.2026	1 1.314	Rein, M.
Einzel	08:00 - 17:00	Fr, 22.01.2027	1 1.307	Rein, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Im **Sommersemester**, wenn wir auf Burg Hornberg sind, ist der durchgängige Aufenthalt von Freitag bis Samstag (siehe Termine im Kommentar / bis ca. 17 Uhr am Abreisetag) im Waldschulheim Burg Hornberg ist verpflichtend und kostenpflichtig (ca. 70 - 80 € für Unterkunft + Verpflegung + Aktionen von ForstBW). **Die Teilnehmerzahl ist seitens der Unterkunft begrenzt.** Die Anwesenheit beim ersten Termin im Semester ist Pflicht und Voraussetzung dafür, dass der Seminarplatz nicht anderweitig vergeben wird.

Im **Wintersemester**, wenn wir das Haus des Waldes besuchen **UND** einen Kompakttag an der PH haben (siehe Termine im Kommentar) ist ebenfalls der durchgängige Aufenthalt an den Kompakttagen verpflichtend für die Teilnahmebestätigung am Seminar.

Beachten Sie bitte unbedingt, dass wenn Sie am ersten Seminartermin fehlen, Ihr Platz an interessierte NachrückerInnen vergeben wird.

Hinweis für NachrückerInnen: Wenn Sie nicht zugelassen wurden und **dennoch gerne teilnehmen wollen**, so macht es Sinn, dass Sie **mir eine Mail schicken** (mathias.rein@ph-ludwigsburg.de). Sobald jemand absagt, kann ich Sie zulassen / über freigewordene Plätze informieren. Im Betreff Ihrer Mail muss EW und die **Veranstaltungsnummer** sein (EWXX)

Modulprüfung: Da das Seminar für viele Studiengänge geöffnet ist, so muss zuerst geklärt werden, wieviele TN in diesem Seminar eine Modulprüfung ableisten wollen. Dies ist auch abhängig bzgl. der CP, die durch die Modulprüfung erworben werden.
Mögliche Formen: Mündliche Prüfung, Klausur, Referat. Vermutlich zur dritten Sitzung kann dies von mir rückgemeldet werden.

Wichtig: Nach Abschluss aller Zulassungsrunden erhalten Sie von mir eine Mail mit Einschreibeschlüssel in den Moodle-Kurs zu diesem Seminar. Dort erhalten Sie ggf. angepasste Informationen zum Semesterstart. Tragen Sie sich daher bitte umgehend ein und beachten Sie diese Informationen.

Wichtiger Hinweis für StudentInnen mit dem Erweiterungsfach Erlebnispädagogik (EP)

Wenn Sie EP studieren und einen Leistungsnachweis erwerben wollen, so informieren Sie mich bitte frühzeitig per eMail (Veranstaltungsnummer im Betreff angeben).

Für den **Baustein 2.5 Leiten/Anleiten/Gestalten** kann ich max. zwei StudentInnen annehmen. Hierzu müssen Sie sich ebenfalls frühzeitig bei mir melden.

Alle Bausteine im Modul 1 sind für EP UND EW (also doppelt) anrechenbar. Da die Modul 1 Bausteine in EP jedoch eine Wertigkeit von 3 CP haben ist eine kleine Zusatzaufgabe abzuleisten. Kommen Sie daher gleich zu Beginn des Semesters auf mich zu, falls Sie das Seminar auch in EP anrechnen lassen wollen.

Kommentar: Waldpädagogik bezeichnet eine neuere handlungsfeldbezogene Konzeption, die auch **in schulischen Kontexten zunehmend relevanter wird**. Hintergrund ist der **Mangel an Primärerfahrungen im Zuge des Aufwachsens einerseits und die wachsenden Bedeutung eines nachhaltigkeits-, ressourcen- und damit natursensiblen Lebensstils** andererseits. Neben kognitiven Zugängen spielen Erleben und Erfahren eine maßgebliche Rolle für die Entwicklung zukunftsfähiger, stabiler Grundhaltungen in diesen Fragen.

Mit einem Waldanteil von etwa 38% zählt Baden-Württemberg zu den walddreichsten Bundesländern. Welche **Potenziale bietet der Wald für pädagogische Prozesse im Primar- und Sekundarbereich** zum einen durch **erlebnisorientierte Formen** wie Abenteuerspiele, Baumklettern oder Übernachtungs-Solos und zum anderen durch **Erkundungs- und Wahrnehmungsaufgaben bzw. Problemlösungen** wie Feuermachen etc. für sachliche Interessensbildungs- und Lernprozesse? Diesen Fragen wollen wir sowohl textbasiert-systematisch als auch praktisch erprobend nachgehen.

Zu diesem Zweck werden wir im **Sommersemester** regelmäßig zu Gast im **Waldschulheim** auf der mitten im Schwarzwald gelegenen **Burg Hornberg bei Altensteig** sein. Gemeinsam mit einem Team von lokalen Mitarbeitenden erproben, erleben und reflektieren wir am ersten Tag natur-, erlebnis- und waldpädagogische Ansätze, die dort für Schulklassen von Kl. 2 - 9 entwickelt wurden und durchgeführt werden. Der zweite Tag steht uns ganz zur inhaltlichen Vertiefung ausgewählter Seminarinhalte im Seminarraum der Burg Hornberg zur Verfügung.

Im **Wintersemester** (was Sie in diesem Semester betrifft) werden wir zwei Kompakttage haben, die sich ebenfalls den vorgenannten Aspekten widmet:

Freitag, 6.11.2026 / 9.00 - 16.30 Uhr / **Haus des Waldes in Stuttgart** (eigene Anreise erforderlich/mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar).

Freitag, 11.12.2026 / 9.00 - 16.30 Uhr / PH-Ludwigsburg oder ein anderer der im LSF angegebenen Freitage.

Weitere waldbezogene Aktionen können sich in und aus der Seminargruppe heraus entwickeln.

In Kompensation für diese Kompakttage werden einige Seminartermine entfallen. Hierzu werden Sie in den ersten drei Seminarterminen informiert.

Wichtig: Sie müssen prüfen, ob Sie die Kompaktermine wahrnehmen können. Ist dies nicht der Fall, so können Sie am Seminar nicht teilnehmen, beachten Sie dies unbedingt.

Erweiterungsstudiengang Erlebnispädagogik: Dieses Seminar ist auch für den Erweiterungstudiengang EP ausgeschrieben. Es besteht u.a. die Möglichkeit das **Modul 2.5 Leiten/Anleiten/Gestalten** durchzuführen. Falls dies für Sie von Interesse ist kommen Sie spätestens an der ersten Sitzung auf mich zu! **Besser vorab per email:** mathias.rein@ph-ludwigsburg.de

Literatur: Bach, Hajo & Bach, Tobias (2008): Erlebnispädagogik im Wald. Vlg. Reinhardt: München.
Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2004): Wald erleben und erforschen. Waldpädagogik für die Orientierungsstufe. In: Praxis Geographie. 10/2004. S. 16-20.
Bolay, Eberhard & Reichle, Berthold (2007): Waldpädagogik. Handbuch der waldbezogenen Umweltbildung. 1. Theorie. Baltmannsweiler: Schneider-Verl. Hohengehren.
Falkenburger, Katharina (2016): Waldpädagogik und Inklusion. Liebe auf den zweiten Blick. In: Lehren & lernen. 08-09/2016. S.

MSPO 247 **Inklusion auf der Piste: Skifahren mit krebskranken Kindern und ihren Familien.**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 6 Teiln.

Einzel 12:00 - 13:00 Mi, 18.11.2026 Hofmann, A.

Kompaktveranstaltung 28.1.27 bis 31.1.2027 Im Büro Hoffmann, die Büronummer wird noch bekannt gegeben.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Bei dieser Lehrveranstaltung geht es darum, Familien mit krebskranken Kindern auf einer Ski- und Wintersportexkursion zu begleiten. Es werden Einblick in verschiedene Aspekte rund um diese Erkrankungen gegeben und inwiefern sie das Familienleben betreffen.

Diese Exkursion leitet ein in methodisch-didaktische Aspekte des alpinen Skilaufs mit besonderer Zielsetzung auf den Anfängergruppen.

In einem zweiten Teil werden Familien mit krebskranken Kindern angeleitet. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Verein Anna und der Skiabteilung des SV Bonlanden in Hittisau am Hochhäderich, Österreich, vom 31.01.-02.02.2025

Gutes alpines Skifahren ist die Voraussetzung. Wenn zusätzlich noch Snowboardkenntnisse vorhanden sind, sind diese willkommen.

Bitte melden Sie sich unbedingt in Moodle an. Das Passwort für den Kurs schicke ich über das LSF.

SoPa 003 **Psychomotorische Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung für aktuelle Herausforderungen in Schule und Gesellschaft**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 22.10.2026-28.01.2027 8a 8A.002 (max. 30 Tln.) Vetter, M.

Donnerstag 14:15 - 15:45 Do, 22.10.2026-28.01.2027 15 Halle 1 (max. 30 Tln.) Vetter, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Modul 3

3.1 Hard Skill I

BSPO 610 **Fitness entwickeln/Gesundheit**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

keine Angabe - Renninger, I.

kompakt im Februar Zeiten werden noch bekannt gegeben

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: „Im Gleichgewicht sein bringt Sicherheit“ (Bruckmann & Recktenwald, 2010, S. 139). Im Gleichgewicht sein ist Thema vielfältiger Lebensbereiche. In neuen Sportarten oder Bewegungstrends wird das Gleichgewicht immer wieder herausgefordert. Das Thema Gleichgewicht steht für ein Pendeln zwischen zwei gegensätzlichen Polen, ein sich Wahrnehmen in den Extremen, das Finden der Mitte, nicht nur im Kontext der Bewegung. Die Suche nach dem Gleichgewicht fasziniert.

Im Seminar wird das Thema Gleichgewicht aus verschiedenen Perspektiven und in unterschiedlichen Szenarien sowohl theoretisch als auch in der Praxis beleuchtet und reflektiert.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

(u.a. Bruckmann, K., & Recktenwald, H.-D. (2010). *Schulbuch Sport*. Meyer & Meyer.)

BSPO 911 **Klettern im Schulsport**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 04.11.2026-27.01.2027 Hein, R. Pfalzgraf, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Kletterhalle in Ludwigsburg

Kommentar: Qualifikation zur Berechtigung zum Klettern mit Schülern im Indoorbereich (Kletterschein A)

EW 110 **Kompaktseminar: Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.
Einzel	18:30 - 19:30	Di, 20.10.2026	Mattes, J. Weingardt, M.
Online, verpflichtender Einzeltermin zur Vorbesprechung.			
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 07.11.2026	1 1.307 Mattes, J. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 08.11.2026	1 1.307 Mattes, J. Weingardt, M.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 28.11.2026	1 1.349 Mattes, J. Weingardt, M.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 29.11.2026	1 1.307 Mattes, J. Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die für alle verpflichtende Vorbesprechung findet am 20.10.26 /18:30 bis 19:30 Uhr online per webex mit Kamera- und Mikrofonfunktion statt (Einladung mit Webex-Link einige Tage davor). Wer hier nicht erscheint, dessen Platz wird anderweitig vergeben. Kompakttag mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an den obigen Terminen auf dem Campus der PHL.

Wem die Teilnahme an diesem Seminar sehr wichtig ist, der/die beschreibe die Gründe bzw. eigene Motivation in einer Mail an julia.mattes@lehrb.ph-ludwigsburg.de bis zum 25.8.26 (unter Angabe auch der Imma.-Nr. und des LA-Studiengangs). Ebenso wer am Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik interessiert ist bzw. in ihm schon zugelassen wurde und hier den BS Leiten/Anleiten erwerben möchte bzw. einen Hardskill-Nachweis oder einen anderen der im LSF ausgewiesenen Bausteine (EP-Modul 2 bzw. 3) belegen möchte. Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar leider nicht möglich.

Kommentar: Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.

Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Das Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse ab.

Literatur:

- Au, Jacob von: Draußenlernen. Neue Forschungsergebnisse und Praxiseinblicke für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung. 1. Auflage. Bern: hep-Verlag. 2022.
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
- Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
- Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotoxia Verlag.
- Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

3.2 Hard Skill II

BSPO 610 Fitness entwickeln/Gesundheit

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

keine Angabe - Renninger, I.

kompakt im FebruarZeiten werden noch bekannt gegeben

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: „Im Gleichgewicht sein bringt Sicherheit“ (Bruckmann & Recktenwald, 2010, S. 139). Im Gleichgewicht sein ist Thema vielfältiger Lebensbereiche. In neuen Sportarten oder Bewegungstrends wird das Gleichgewicht immer wieder herausgefordert. Das Thema Gleichgewicht steht für ein Pendeln zwischen zwei gegensätzlichen Polen, ein sich Wahrnehmen in den Extremen, das Finden der Mitte, nicht nur im Kontext der Bewegung. Die Suche nach dem Gleichgewicht fasziniert.

Im Seminar wird das Thema Gleichgewicht aus verschiedenen Perspektiven und in unterschiedlichen Szenarien sowohl theoretisch als auch in der Praxis beleuchtet und reflektiert.

Literatur: Die Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

(u.a. Bruckmann, K., & Recktenwald, H.-D. (2010). *Schulbuch Sport*. Meyer & Meyer.)

BSPO 911 Klettern im Schulsport

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 16 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 04.11.2026-27.01.2027 Hein, R. Pfalzgraf, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Kletterhalle in Ludwigsburg

Kommentar: Qualifikation zur Berechtigung zum Klettern mit Schülern im Indoorbereich (Kletterschein A)

EW 110 Kompaktseminar: Interaktionsaufgaben im Klassenkontext als Hardskill im Schulbereich. Zielebenen – Chancen und Fehlverläufe – Prozessbegleitung, -wahrnehmung und -reflexion

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Einzel 18:30 - 19:30 Di, 20.10.2026 Mattes, J. Weingardt, M.

Online, verpflichtender Einzeltermin zur Vorbesprechung.

Einzel 10:00 - 17:00 Sa, 07.11.2026 1 1.307 Mattes, J. Weingardt, M.

Einzel 09:00 - 16:00 So, 08.11.2026 1 1.307 Mattes, J. Weingardt, M.

Einzel 10:00 - 17:00 Sa, 28.11.2026 1 1.349 Mattes, J. Weingardt, M.

Einzel 09:00 - 16:00 So, 29.11.2026 1 1.307 Mattes, J. Weingardt, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Die für alle verpflichtende Vorbesprechung findet am 20.10.26 /18:30 bis 19:30 Uhr online per webex mit Kamera- und Mikrofonfunktion statt (Einladung mit Webex-Link einige Tage davor). Wer hier nicht erscheint, dessen Platz wird anderweitig vergeben. Kompakttage mit verpflichtender vollzeitiger Präsenz an den obigen Terminen auf dem Campus der PHL.
- Wem die Teilnahme an diesem Seminar sehr wichtig ist, der/die beschreibe die Gründe bzw. eigene Motivation in einer Mail an julia.mattes@lehrb.ph-ludwigsburg.de bis zum 25.8.26 (unter Angabe auch der Imma.-Nr. und des LA-Studiengangs). Ebenso wer am Erweiterungsstudium Erlebnispädagogik interessiert ist bzw. in ihm schon zugelassen wurde und hier den BS Leiten/Anleiten erwerben möchte bzw. einen Hardskill-Nachweis oder einen anderen der im LSF ausgewiesenen Bausteine (EP-Modul 2 bzw. 3) belegen möchte. Eine Modulprüfung ist in diesem Seminar leider nicht möglich.
- Kommentar:** Im Seminar geht es um spielerische und problemlösungsorientierte Interaktionsaufgaben als Kleinformen der Erlebnispädagogik. Diese sind aufgrund ihrer niederschweligen Voraussetzungen im Schulalltag immer wieder bzw. auch ad hoc situativ einsetzbar. Es geht bei diesem Konzept um eine erlebnispädagogische Arbeitsweise, die sowohl auf ein beständiges Arbeiten an individuellen Entwicklungsprozessen als auch auf pädagogisch-gruppenbezogene Prozesse im Klassenverbund etwa an Werkreal-, Real- oder Gemeinschaftsschulen zielt, indem hier nicht wie bei Klettertag, Höhlenbegehung oder Kanufahrt auf das herausgehobene Einzelerlebnis, sondern auf eine kontinuierliche, nachhaltigkeitsorientierte Arbeitsweise im Kontext Schule abgehoben wird.
- Die Studierenden lernen vielfältige Interaktionsaufgaben in eigenem praktischen Handeln als Seminarteilnehmer/in kennen. Dabei wird aufgezeigt, wie mögliche Zielebenen, Chancen aber auch Fehlverläufe aussehen können und wie die Interaktionsaufgaben dementsprechend begleitet bzw. vor-/nachbereitet werden müssen. Sie gewinnen durch Wiederholung in verschiedenen Varianten eine Kompetenz für deren Einsatz in schulischen Kontexten. Das Hardskill zielt auf die Fähigkeit zur schrittweisen Entwicklung insbesondere von Problemlöse- und Teamfähigkeit sowie von Wahrnehmungs-, Gruppen- und Prozesssensibilisierung im Kontext einer Schulklasse ab.
- Literatur:**
- Au, Jacob von: Draußenlernen. Neue Forschungsergebnisse und Praxiseinblicke für eine Bildung für nachhaltige Entwicklung. 1. Auflage. Bern: hep-Verlag. 2022.
 - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (1995): Kooperative Abenteuerspiele 1. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag
 - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2000): Kooperative Abenteuerspiele 2. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
 - Gilsdorf, Rüdiger/ Kistner, Günter (2013): Kooperative Abenteuerspiele 3. Seelze-Velber: Kallmeyer Verlag.
 - Reiners, Annette (2011): Praktische Erlebnispädagogik 1. Bewährte Sammlung motivierender Interaktionsspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.
 - Reiners, Annette (2007): Praktische Erlebnispädagogik 2. Neue Sammlung handlungsorientierter Übungen für Seminar und Training. Augsburg: Ziel-Verlag.
 - Senninger, Tom (2004): Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. Methodenset zur Planung und Leitung kooperativer Lerngemeinschaften für Training und Teamentwicklung in Schule, Jugendarbeit und Betrieb. Münster: Ökotopia Verlag.
 - Sonntag, Christoph (2010): Abenteuerspiel 2. eine Sammlung kooperativer Abenteuerspiele. Augsburg: Ziel-Verlag.

Modul 1: Grundlagenmodul

Modul 2: Aufbaumodul

Modul 3: Vertiefungsmodul

Islamische Theologie /Religionspädagogik

Modul 1: Grundlagenmodul

1.1 Einführung in die Islamische Religionspädagogik, Erziehung und Bildung

IRP 08 Einführung in die Islamische Religionspädagogik

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.339	Tamer-Uzun, G.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

1.2 Einführung in die Arabisch-Islamischen Fachbegriffe

1.3 Einführung in den Koran und die Koranauslegung

IRP 03 Einführung in die Koranwissenschaft und die Islamischen Quellen

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.013	Ben Abdeljelil, J.
----------	---------------	---------------------------	---------	--------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

IRP 16 Kompaktseminar: Einführung in die Koranexegese

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	11:00 - 18:00	Sa, 30.01.2027	1 1.314	Mohammed, A.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 31.01.2027	1 1.314	Mohammed, A.
Einzel	09:00 - 15:00	Mo, 01.02.2027	1 1.314	Mohammed, A.
Einzel	08:00 - 12:15	Fr, 05.02.2027		Mohammed, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

1.4 Einführung in die Hadithwissenschaften

IRP 17 Kompaktseminar: Einführung in die Neuere Islamische Geschichte

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Einzel	10:00 - 18:00	Sa, 28.11.2026	1 1.314	Sahin, E.
Einzel	10:00 - 18:00	So, 29.11.2026	1 1.314	Sahin, E.
Einzel	10:00 - 18:00	Sa, 12.12.2026	1 1.314	Sahin, E.
Einzel	10:00 - 18:00	So, 13.12.2026	1 1.314	Sahin, E.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Modul 2: Aufbaumodul

2.2 Einführung in Sira (Prophetenbiographie)

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Seminar	2.0 Semesterwochenst.
---------	-----------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

2.5 Islamische Rechts- und Glaubenslehre

3.1 Islamische Glaubensrichtungen

IRP 04 Innerislamische Pluralität

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.317	Ben Abdeljelil, J.
------------	---------------	---------------------------	---------	--------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

3.2 Islam und die Globalisierung

IRP 12 Fachwissenschaftliches Seminar

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.339	Tamer-Uzun, G.
------------	---------------	---------------------------	---------	----------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

3.3 Islamische Fachdidaktik

IRP 09 Hermeneutik des Koran: Der Koran im IRU

Hauptseminar 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.339	Tamer-Uzun, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Der Koran in der Schule, der Koran im Islamsichen Religionsunterricht!
Wie können wir den Koran für die Schüler:Innen zugänglich machen? Welche Ansätze gibt es?
Das Seminar gibt Dir ein Einblick in die Hermeneutik des Koran`s. Hier darfst Du mit Hilfe der theoretischen Ansätze Deine Eigene Aya elementarisieren.
Das Seminar hilft Dir einen eigenen "Werkzeugkasten" aus den ganzen theoretischen Ansätzen zu entwickeln.

IRP 10 Stimmt es, dass... - Didaktik und Methodik des Islamischen Religionsunterrichts

Seminar 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.339	Tamer-Uzun, G.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

3.4 Arabisch-Islamische Fachsprache

Modul 4: Abschlussprüfung

IRP 07	Kolloquium Bachelor und Master			
Kolloquium	2.0 Semesterwochenst.			
Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	1 1.339	Ben Abdeljelil, J. Tamer-Uzun, G.
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase	
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger	
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester	

Medienpädagogik

Modul 1: Grundlagenmodul

1.1 Einführung in die Medienpädagogik

EW 04	Einführung in die Medienpädagogik			
Vorlesung	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 450 Teiln.	
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.102 Aula	N.N. Medienpädagogik
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase	
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger	
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester	
Bemerkungen:	Es können nur in LSF angemeldete und zugelassene Teilnehmer*innen Studien- und Prüfungsleistung ablegen (max. 450 Teilnehmende)! Bitte verzichten Sie auf individuelle Rückfragen, denn aufgrund der großen Teilnehmer*innengruppe können keine Ausnahmen zugelassen werden. Die Veranstaltung wird daher in jedem Semester angeboten. Die Anzahl der optionalen semesterbegleitenden Modulprüfungen ist aus organisatorischen Gründen begrenzt. Ein Inklusionspunkt kann erworben werden.			
Kommentar:	Die Vorlesung "Einführung in die Medienpädagogik" gibt einen orientierenden Überblick in die erziehungswissenschaftliche Disziplin Medienpädagogik und ihre Aufgaben-, Berufs- und Arbeitsfelder, Ziele und Intentionen und klärt im Besonderen die Relevanz der Medienpädagogik für die (medien-)pädagogische Arbeit in Schule und Unterricht.			
Literatur:	* Moser, Heinz (2010/2019): Einführung in die Medienpädagogik. Aufwachsen im Medienzeitalter. Wiesbaden: VS-Verlag. * Schorb, Bernd/Hartung, Anja/Dallmann, Christine (2017): Grundbegriffe Medienpädagogik. München: kopaed. * Süss, Daniel/Lampert, Claudia/Wijnen, Christine (2010/2018): Medienpädagogik. Ein Studienbuch zur Einführung. Wiesbaden: VS-Verlag. * Tulodziecki, Gerhard/Herzig, Bardo/Grafe, Silke (2010/2019): Medienbildung in Schule und Unterricht. Grundlagen und Beispiele. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt (UTB)			

1.2 Einführung in die Mediendidaktik

1.3 Medienbezogene Grundlagenseminare aus den Bildungswissenschaften und den Fächern

EW 25

Grundfragen und Themen der Medienbildung

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Dienstag	12:15 - 13:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.341	Junge, T.
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 05.09.2026 - 15.10.2026 17.10.2026 - 31.03.2027	1. Anmeldephase 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger Abmeldephase Semester		
Bemerkungen:	Modulprüfung ist möglich. Kein Inklusionspunkt. Angebot aus dem Master-Studiengang. Hinweis zum Masterstudiengang "Erwachsenenbildung/ Weiterbildung": dieser Kurs für Baustein 1 "Grundfragen und Theorien der Medienbildung" wird voraussichtlich in jedem Wintersemester angeboten.			
Kommentar:	Das Seminar gibt einen Einblick in Praxisfelder und Konzepte der Medienbildung im schulischen Bereich sowie im Kontext der Erwachsenenbildung. Es vermittelt die Grundlagen zur Medienarbeit mit Kindern/Jugendlichen bzw. mit Erwachsenen sowie didaktische Konzepte und Kompetenzen zur Planung und Durchführung von Projekten und Veranstaltungen zur Medienbildung. (Zum Semesterbeginn wird geklärt, ob medienpädagogische Workshops konzipiert und in der Praxis durchgeführt werden ODER ob die Auseinandersetzung mit den Themenbereichen ausschließlich im Seminar erfolgt.) Für die Modulprüfung ist eine schriftliche Ausarbeitung anzufertigen. Der Kurs ist Studierenden aus den Master-Studiengängen vorbehalten.			
Literatur:	wird zum Semesterbeginn benannt.			

EW 35

Kompaktseminar: Bildung und Digitalität

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	14:00 - 19:15	Fr, 13.11.2026	1 1.349	Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 14.11.2026	1 1.349	Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 19:15	Fr, 15.01.2027	1 1.349	Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 16.01.2027	1 1.349	Schmidt, J.
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 05.09.2026 - 15.10.2026 17.10.2026 - 31.03.2027	1. Anmeldephase 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger Abmeldephase Semester		
Kommentar:	Mediale Entwicklungen prägen die gegenwärtige Gesellschaft. Der Begriff der Medienbildung avancierte zum Schlagwort für Fähigkeiten und Kenntnisse, die in von Mediatisierung geprägten Gesellschaften notwendig sind. Dabei ist Bildung ein dynamischer Prozess, der die selbstreflexive Auseinandersetzung des Individuums mit seiner Umwelt beschreibt. Medienbildung meint entsprechend Bildung in einer von Medien durchzogenen, mediatisierten Gesellschaft. Dabei eröffnen digitale Medien nicht nur neue bzw. erweiterte Bildungsprozesse und Bildungspotentiale; aufgrund der digitalen Basis aktueller Medien ,kommunizieren' technologische Prinzipien und Muster sowie in digitale Technik eingeschriebene Werte und Normen bei einer handelnden Auseinandersetzung zwischen Selbst und Welt stets mit. Im Seminar wollen wir uns dem Bildungsbegriff im Kontext digitaler Medien widmen: Welche Rolle spielt Medienbildung in Zeiten von mediatisierten Gesellschaften? Welche Fähigkeiten und Kenntnisse benötigen Lernende und Lehrende in einer vom medialen und digitalen Wandel geprägten Welt? Welche Voraussetzungen sind zu schaffen, um eine Förderung von Medienbildung zu ermöglichen? Dafür werden wir uns zunächst theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zur Förderung von Medienbildung innerhalb der Medienpädagogik erarbeiten. Aufbauend werden wir uns Methoden und Ansätze zur Förderung von Medienbildung widmen und besprechen, wie medienpädagogische Konzepte für die schulische und (außer-)schulische Medienbildung aussehen können. Alle Fragen (wie beispielsweise zu den Studienleistungen) werden in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.			
Literatur:	- Cramer, Florian (2015): What is 'Post-Digital'? In: Berry (Hrsg.): Postdigital Aesthetics. Art, Computation and Design. London: Palgrave, S. 12–262. - Knaus, Thomas (2017): [Me]nsch – Werkzeug – [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur «Digitalen Bildung» und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik 31, S. 1-35. - Knaus, Thomas (2025): Ko-kreativ mit Maschinen – generative und kommunikative KI als kreative und kritische Impulsgeberin in der Schule. In: Medienimpulse, 63 (3), S. 1–60. - Schellhowe, Heidi (2017): Through the Interface. Medienbildung in der digitalisierten Kultur. In: MedienPädagogik 25, S. 40-58. - Stalder, Felix (2016): Kultur der Digitalität. Berlin: Suhrkamp - Verständig, Dan (2023): Vom Prinzip der Universalität zur Unberechenbarkeit des Sozialen. In: Aßmann/Ricken (Hrsg.): Bildung und Digitalität. Wiesbaden: Springer, S. 385–402.			

EW 36

Ethnografisches Forschen in der Medienpädagogik

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.349	Schmidt, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Ethnografische Forschung verfolgt das Ziel, kulturelle Praktiken und Lebensformen analytisch zu beschreiben. Dafür nehmen Forscher*innen meist aktiv an den vertrauten oder nicht-vertrauten Praktiken, kulturellen Ritualen oder alltäglichen Handlungsweisen teil. Das intensive Eintauchen in die sozialen Situationen ermöglicht es, individuellen Perspektiven der Akteur*innen aus direkter Nähe zu erarbeiten. Auf dieser Grundlage können Forschende Deutungspraktiken und Weltansichten rekonstruieren, die individuelles Denken und Handeln sowie gesellschaftliches Miteinander beeinflussen.

In gegenwärtigen Gesellschaften prägen und erweitern digitale Medien individuelle Handlungsmöglichkeiten, Deutungen und Weltansichten umfänglich. Vor dem Hintergrund des medialen und digitalen Wandels haben (medien-)ethnografische Verfahren Eingang in die medienpädagogische Forschung gefunden: Die Medienpädagogik erforscht medienbezogene Praktiken zunehmend auf ethnografische Weise. Im Fokus stehen Menschen, die Medien nutzen oder gestalten.

Im Seminar erarbeiten wir die Entwicklung medienethnografischer Forschung, bevor wir die Rolle medienethnografischer Forschungsstrategien in der gegenwärtigen Gesellschaft aus medienpädagogischer Perspektive diskutieren. Aufbauend werden die Teilnehmer*innen des Seminars eigene (kurze!) medienethnografische Projekte planen, durchführen und im Seminarkontext vorstellen. Zuletzt diskutieren wir die pädagogische und bildungswissenschaftliche Relevanz (medien-)ethnografischen Arbeitens. Alle Fragen (wie beispielsweise zum Scheinerwerb) werden in der ersten Sitzung besprochen.

- Literatur:**
- Abidin, Crystal (2017): #familygoals: Family Influencers, Calibrated Amateurism, and Justifying Young Digital Labor. In: Social Media + Society, 3 (2), S. 1-15
 - Bachmann, Götz/Wittel, Andreas (2011): Medienethnografie. In: Ayaß, Ruth/Bergmann, Jörg (Hrsg.): Qualitative Methoden der Medienforschung. Mannheim: Verlag für Gesprächsforschung, S. 183–219.
 - Bender, Cora/Zillinger, Martin (2015a): Handbuch der Medienethnographie. Berlin: Dietrich Reimer.
 - Breidenstein, Georg/Hirschauer, Stefan/Kalthoff, Herbert/Nieswand, Boris (2015): Ethnografie. Die Praxis der Feldforschung. München: UVK.
 - Flick, Uwe (Hrsg.): Doing Ethnography. London: Sage
 - Thomas, Stefan (2019): Ethnografie. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer.
 - Waltinger, Michael (2019): Das Mobiltelefon im Alltagsleben des urbanen Kenia. Eine medienethnografische Studie zur Mobiltelefonaneignung. Wiesbaden: Springer. DOI: 10.1007/978-3-658-25220-5

EW 37 **Kreativ mit Maschinen - Handlungsorientierte Konzepte der Medienpädagogik**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 50 Teiln.

Mittwoch 14:15 - 15:45 Mi, 21.10.2026-27.01.2027 1 1.349 Schmidt, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Handlungsorientierte Konzepte gehören zur medienpädagogischen Tradition. Die Aktive Medienarbeit gilt seit den 1980er Jahren als Königsweg zur Förderung von Medienbildung, da sie auf eigenaktive und reflexive Gestaltung von (digitalen) Medien zielt. Vor dem Hintergrund von Digitalität befinden sich die Untersuchungsgegenstände der Medienpädagogik – Medien und Medienpraktiken – im stetigen Wandel. Damit sollten auch handlungsorientierte Konzepte fortlaufend reflektiert und angepasst werden: Wie verschieben sich handlungsorientierte Konzepte, die auf Eigenaktivität, Kreativität und Emanzipation zielen, wenn Maschinen nicht nur Mittel, sondern Mitgestalter von partizipativen Prozessen sind?

Im Seminar wollen wir uns zunächst Ziele und Methoden der Handlungsorientierten Medienpädagogik widmen und diskutieren, wie diese vor dem Hintergrund von Digitalität weitergedacht werden können. Im praxisbezogenen Teil des Seminars wollen wir unter der Leitidee ‚kreativ mit Maschinen‘ handlungsorientierte Konzepte selbst erproben. Mögliche Projektideen können von Medienproduktion über KI-gestützten Praktiken, Meme-Kulturen bis hin zu Coding- und Making-Settings reichen. Ziel ist nicht nur eigene medienpädagogische Fähigkeiten zu stärken, sondern auch medienpädagogische Konsequenzen für Schule und Unterricht zu reflektieren.

- Literatur:**
- * Knaus, Thomas (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen – Eine Lesson in unlearning, in: Knaus, Thomas/Merz, Olga (Hrsg.): Schnittstellen und Interfaces. Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen. München: kopaed, S. 15-72.
 - * Knaus, Thomas/Schmidt, Jennifer/Merz, Olga (2023a): Aktive Medienarbeit als Vorbild - Handlungsorientierte Ansätze zur Förderung einer um digitaltechnische Dimensionen erweiterten Medienbildung. In: merz I medien + erziehung, 67 (3), S. 42–49.
 - * Schön, Sandra/Ebner, Martin/Narr, Kristin (2016): Making-Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen – Handbuch zum kreativen digitalen Gestalten. Norderstedt: Books on Demand.
 - * Schorb, Bernd (2017a): Handlungsorientierte Medienpädagogik, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik. 6. Auflage. München: kopaed, S. 134–141.
 - * Tulodziecki, Gerhard (2024): Medienhandeln, Medienkompetenz und Medienbildung aus handlungstheoretischer Sicht, in: Aßmann, Sandra/Grafe, Silke/Alexander, Martin/Herzig, Bardo (Hrsg.): Medien – Bildung – Forschung. Integrative und interdisziplinäre Perspektiven. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt, S. 21–35.

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.349

Schmidt, J.

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Kommentar: In gegenwärtigen Gesellschaften werden digitalen Medien nicht nur pädagogisches, sondern auch kulturelles Potential zugeschrieben. Dabei sind es nicht allein die Medien selbst, die als Kultur verstanden werden können – insbesondere Praktiken im Kontext digitaler Medien entwickeln sich zu Kulturtechniken. Fragen nach Kultur sind daher eng mit Konzepten der Digitalität verknüpft: Kultur als Praxis lässt sich heute kaum mehr losgelöst von digitalen Medien denken.

Im Seminar widmen wir diesen Zusammenhängen ausgehend von konkreten Beispielen aus dem Alltag und der eigenen pädagogischen Praxis. Weiter analysieren wir mediale Artefakte sowie digitale Plattformstrukturen und reflektieren unsere Erkenntnisse hinsichtlich ihrer Bedeutung für Bildungsprozesse in Schule und Unterricht. Ziel ist es, digitale Medien weniger als technische Werkzeuge, sondern als Kultur zu verstehen und daraus medienpädagogische Konsequenzen abzuleiten.

- Literatur:**
- * Allert, Heidrun/Richter, Christoph (2017): Kultur der Digitalität statt digitaler Bildungsrevolution. In: Pädagogische Rundschau, 71(1), S. 19–32.
 - * Bettinger, Patrick (2017b): Medienpädagogik als Kulturwissenschaft!? Überlegungen zu disziplinären Öffnungen und Anschlüssen. In: MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, 27, S. 65–85.
 - * Hörning, Karl H./Reuter, Julia (2004b): Doing Culture – Neue Positionen zum Verhältnis von Kultur und sozialer Praxis. Bielefeld: transcript.
 - * Knaus, Thomas (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen – Eine Lesson in unlearning, in: Knaus, Thomas/Merz, Olga (Hrsg.): Schnittstellen und Interfaces. Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen. München: kopaed, S. 15–72.
 - * Stalder, F. (2016). Kultur der Digitalität. Berlin: Suhrkamp.
 - * Schorb, Bernd (2017a): Handlungsorientierte Medienpädagogik, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik. 6. Auflage. München: kopaed, S. 134–141.

1.4 Werkstattseminar zu Mediengestaltung/Medienproduktion

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.349

Schmidt, J.

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Kommentar: Handlungsorientierte Konzepte gehören zur medienpädagogischen Tradition. Die Aktive Medienarbeit gilt seit den 1980er Jahren als Königsweg zur Förderung von Medienbildung, da sie auf eigenaktive und reflexive Gestaltung von (digitalen) Medien zielt. Vor dem Hintergrund von Digitalität befinden sich die Untersuchungsgegenstände der Medienpädagogik – Medien und Medienpraktiken – im stetigen Wandel. Damit sollten auch handlungsorientierte Konzepte fortlaufend reflektiert und angepasst werden: Wie verschieben sich handlungsorientierte Konzepte, die auf Eigenaktivität, Kreativität und Emanzipation zielen, wenn Maschinen nicht nur Mittel, sondern Mitgestalter von partizipativen Prozessen sind?

Im Seminar wollen wir uns zunächst Ziele und Methoden der Handlungsorientierten Medienpädagogik widmen und diskutieren, wie diese vor dem Hintergrund von Digitalität weitergedacht werden können. Im praxisbezogenen Teil des Seminars wollen wir unter der Leitidee ‚kreativ mit Maschinen‘ handlungsorientierte Konzepte selbst erproben. Mögliche Projektideen können von Medienproduktion über KI-gestützten Praktiken, Meme-Kulturen bis hin zu Coding- und Making-Settings reichen. Ziel ist nicht nur eigene medienpädagogische Fähigkeiten zu stärken, sondern auch medienpädagogische Konsequenzen für Schule und Unterricht zu reflektieren.

- Literatur:**
- * Knaus, Thomas (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen – Eine Lesson in unlearning, in: Knaus, Thomas/Merz, Olga (Hrsg.): Schnittstellen und Interfaces. Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen. München: kopaed, S. 15–72.
 - * Knaus, Thomas/Schmidt, Jennifer/Merz, Olga (2023a): Aktive Medienarbeit als Vorbild - Handlungsorientierte Ansätze zur Förderung einer um digitaltechnische Dimensionen erweiterten Medienbildung. In: merz I medien + erziehung, 67 (3), S. 42–49.
 - * Schön, Sandra/Ebner, Martin/Narr, Kristin (2016): Making-Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen – Handbuch zum kreativen digitalen Gestalten. Norderstedt: Books on Demand.
 - * Schorb, Bernd (2017a): Handlungsorientierte Medienpädagogik, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik. 6. Auflage. München: kopaed, S. 134–141.
 - * Tulodziecki, Gerhard (2024): Medienhandeln, Medienkompetenz und Medienbildung aus handlungstheoretischer Sicht, in: Aßmann, Sandra/Grafe, Silke/Alexander, Martin/Herzig, Bardo (Hrsg.): Medien – Bildung – Forschung. Integrative und interdisziplinäre Perspektiven. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt, S. 21–35.

Modul 2: Aufbauomodul

2.1 Konzepte und Arbeitsformen inklusiver Medienbildung

2.2 Mediendidaktische und/oder mediengestalterische Aufbaueminare

EW 28 **Digitale Medien in Lehr- und Lernprozessen - Von digitalen Arbeitsblättern bis zu Lernmanagementsystemen.**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.349

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Modulprüfung ist möglich.
Kein Inklusionspunkt.
Hinweis zum BA Bildungswissenschaft: dieser Kurs ist für den Baustein 2 "e-Learning in der Erwachsenenbildung" geeignet und wird voraussichtlich NUR in jedem Wintersemester angeboten

Kommentar: Der Kurs richtet sich an Studierende aus den Lehramtsstudiengängen sowie an Studierende aus dem Studiengang Bachelor Bildungswissenschaft.
Digitale Medien können auf vielfältige Weise in Lehr- und Lernprozessen in der Schule sowie in Bildungseinrichtungen der Erwachsenenbildung eingesetzt werden. In diesem Seminar werden die Potenziale ausgewählter Tools thematisiert, wobei auch die Verwendung von Lernplattformen in den Blick genommen wird.
Die Studierenden werden in dieser Veranstaltung mit der Bedeutung digitaler (Online-)Medien im Bildungskontext vertraut gemacht. Sie erwerben dabei auch grundlegende Fähigkeiten, um u.a. mithilfe der Lernplattform „Moodle“ den Präsenzunterricht zu ergänzen (schulischer Kontext) bzw. einen Blended-Learning-Kurs (Erwachsenenbildung) zu konzipieren, der sich an den Bedürfnissen berufstätiger Lernender orientiert.

Literatur: Emmermann, Ralf/Fastenrath, Silke/Spalke, Thorsten (2021): Digital unterrichten: praxisnah - toolbasiert - innovativ.
Treumann, K. P./Ganguin, S./Arens, M. (2012): E-Learning in der beruflichen Bildung. Qualitätskriterien aus der Perspektive lernender Subjekte. Wiesbaden.
Flück, Maria/Junge, Thorsten (2016): Gruppenarbeiten und Peer-Review-Verfahren in der online-basierten Fernlehre. In: Junges Forum Medien und Hochschulentwicklung (JFMH13): Lern- und Bildungsprozesse gestalten und erforschen. Waxmann Verlag, Münster/New York, S. 205-216. [Tagungsband]
Weitere Literatur wird zum Semesterbeginn bekanntgegeben.

EW 86 **Künstliche Intelligenz, Inklusion und Bildung - Herausforderungen und Perspektiven**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.
Montag	10:15 - 11:45	Mo, 19.10.2026-25.01.2027	1 1.203

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Ein Inklusionspunkt kann erworben werden.
Kommentar: KI-Systeme verändern Schule und Unterricht grundlegend – doch welche Chancen und Risiken entstehen dabei für Schüler*innen mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen? Mit Blick auf diese Frage verbindet die Lehrveranstaltung drei zentrale Felder aktueller Diskurse um Bildung: die Potenziale- und Limitationen - Künstlicher Intelligenz, die Prinzipien inklusiver Bildung und die Frage nach Chancengleichheit im Kontext digitaler Wandelungsprozesse. So rücken technologische Grundlagen von KI genauso wie in den Blick wie (medien)pädagogische, ethische und rechtliche auf KI und Inklusive Bildung in Schule und Unterricht.

Literatur: * Autenrieth, Daniel/Schluchter, Jan-René (2025): Künstliche Intelligenz, Klima und Bildung. Herausforderungen und Perspektiven In: merz - Medien und Erziehung 02/ 2025. S. 41-49.
* Maurer, Björn/Rieckmann, Marco/Schluchter, Jan-René (2024): Medien - Bildung - Nachhaltige Entwicklung. Inter- und transdisziplinäre Diskurse. Weinheim; Basel: Beltz Juventa

2.3 Mediendidaktik und/oder Mediengestaltung in den einzelnen Fächern

BSPO 3170 **Escape Room: SPORTHALLE**

Projektgruppe 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

Einzel Halle 1	08:15 - 11:45	Fr, 15.01.2027	Marquardt, A.
Einzel Halle 1	08:15 - 11:45	Fr, 22.01.2027	Marquardt, A.
Einzel Halle 1	08:15 - 11:45	Fr, 29.01.2027	Marquardt, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Präsenz in der Interimshalle statt.

Titel: „**Escape Room**“

Ausgangspunkt des Projekts ist die konkrete Aufgabe aus der Raum "Sporthalle" einen "Escape Room" zu gestalten.

"Wie kann die Sporthalle als Escape Room gestaltet werden? bewegt dargestellt und für Schulklassen attraktiv erlebt werden?"

Im Mittelpunkt des Seminars steht die kreative Gestaltung von selbst entworfenen Bewegungsmöglichkeiten und die Einbeziehung von Konzepten handlungsorientierter Medienarbeit als „Escape Room“. Erprobungen mit Schulklassen sind am 14.07.2023 in der Interimshalle beim "RAUM-SYMPOSIUM" angedacht.

Auch anrechenbar für den Baustein 2 im Profil "Grundbildung Medien": <https://www.ph-ludwigsburg.de/profilgbm.html>

ENG 19 **Kompaktveranstaltung: Global Competencies and Sustainable Developments Goals**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

keine Angabe	-	Ade-Thurow, B.
--------------	---	----------------

To be announced; virtual meetings with UNC Charlotte students in February/March 2027 and individual virtual group meetings Online only

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Please register via LSF.

Kommentar: This virtual seminar (Kompaktseminar) will be implemented in February and March 2026 and will include virtual synchronous webinar meetings with our US partners (University of North Carolina at Charlotte) as well as additional group meetings.

The goal of the course is to cooperate with UNC students and to create a poster on one SDG. Participants will examine ways to develop global competencies while focusing on a single sustainable development goal (US and Germany in comparison).

Regular attendance and the presentation of the SDG will be required to be granted full credits.

This seminar fulfills the following Bausteine for PO 2015: Language Skills IV a / b for all students and additionally 4.3 for SoPäd.

There will be an in-person meeting at the PH in November/December with detailed information and more. That session will be announced via LSF After that initial session, you will receive the Moodle password. Make sure to log into the Moodle course and stay up to date using the "Announcement" section of our course.

ENG 20 **EFL in Unlikely Places: Edutainment in English Language Teaching**

Seminar 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

1-Gruppe Montag	14:15 - 15:45	11 11.117 (max. 47 Tln.)	Ade-Thurow, B.
2-Gruppe Montag	16:15 - 17:45	11 11.117 (max. 47 Tln.)	Ade-Thurow, B.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	This seminar can also be counted towards the certificate in "Erweiterungsstudiengang Medienpädagogik". Diese Veranstaltung kann als Baustein im Bereich "Erweiterungsstudiengang Medienpädagogik" anerkannt werden. Please register via LSF.
Kommentar:	The aim of this course is to explore the ways in which digital media and edutainment formats can be used to support the teaching and learning of English. Educational Escape Rooms will serve as a central example of how software, online resources and interactive digital environments can create engaging language-learning experiences. In addition to becoming familiar with standard and specialised software for creating interactive materials, participants will examine the linguistic design of digital learning environments. Particular attention will be paid to the use of vocabulary, grammar, text types, pragmatic meaning, interaction and multimodality in the construction of tasks, clues and narratives. Participants will analyse existing examples and develop their own digital materials for the EFL classroom. They will consider how linguistic complexity, collaborative problem-solving and the combination of text, image and sound influence language learning. In order to pass the course, students are required to give a presentation incorporating digital content as introduced during the course. The presentation must include a linguistic and didactic analysis explaining how the chosen or created material supports the development of English language competence.
Literatur:	tba

2.4 Medienpädagogisches Projekt I zu Studieninhalten des Moduls 2

BSPO 3170 Escape Room: SPORTHALLE

Projektgruppe	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 15 Teiln.
Einzel Halle 1	08:15 - 11:45	Fr, 15.01.2027	Marquardt, A.
Einzel Halle 1	08:15 - 11:45	Fr, 22.01.2027	Marquardt, A.
Einzel Halle 1	08:15 - 11:45	Fr, 29.01.2027	Marquardt, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Veranstaltung findet in Präsenz in der Interimshalle statt.

Titel: „**Escape Room**“

Ausgangspunkt des Projekts ist die konkrete Aufgabe aus der Raum "Sporthalle" einen "Escape Room" zu gestalten.

"Wie kann die Sporthalle als Escape Room gestaltet werden? bewegt dargestellt und für Schulklassen attraktiv erlebt werden?"

Im Mittelpunkt des Seminars steht die kreative Gestaltung von selbst entworfenen Bewegungsmöglichkeiten und die Einbeziehung von Konzepten handlungsorientierter Medienarbeit als „Escape Room“. Erprobungen mit Schulklassen sind am 14.07.2023 in der Interimshalle beim "RAUM-SYMPOSIUM" angedacht.

Auch anrechenbar für den Baustein 2 im Profil "Grundbildung Medien": <https://www.ph-ludwigsburg.de/profilgbm.html>

Modul 3: Vertiefungsmodul

3.1 Ausgewählte Konzepte der Medienbildung

EW 102 Kompaktseminar online: Digitale Spiele im Lehr- und Lernkontext

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 40 Teiln.
Einzel	11:00 - 13:00	Fr, 23.10.2026	Schumacher, C. Junge, T.
Einzel	15:00 - 18:30	Fr, 06.11.2026	Junge, T. Schumacher, C.
Einzel	10:00 - 17:30	Sa, 07.11.2026	Junge, T. Schumacher, C.
Einzel	15:00 - 18:30	Fr, 18.12.2026	Junge, T. Schumacher, C.
Einzel	10:00 - 17:30	Sa, 19.12.2026	Junge, T. Schumacher, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Es ist vorgesehen, dass der Kurs online stattfindet (via Webex).
Bei dem Seminar handelt es sich um ein Kursangebot des Master-Studiengangs!
Eine Modulprüfung kann in Form einer Hausarbeit abgelegt werden.

Kommentar: Angebot für die Master-Studiengänge

Zunächst wird erörtert, warum digitale Spiele für viele Heranwachsende einen hohen Stellenwert haben. Dabei wird auch auf die Bedeutung des Gender-Aspekts und den Diskurs zur Gewaltproblematik eingegangen. Insgesamt wird eine Perspektive eingenommen, welche die Nutzung digitaler Spiele als kulturelle Praktik versteht. In Abhängigkeit vom Vorwissen der Studierenden werden einzelne Genres genauer thematisiert.

Vertiefend wird untersucht, inwieweit digitale Spiele nutzbare Lernpotenziale bieten. Ein wichtiger Aspekt ist die (intrinsische und extrinsische) Lernmotivation. Im Vordergrund stehen schulische Kontexte, andere Bildungsbereiche werden aber auch berücksichtigt.

Nach Absprache mit den Studierenden werden ausgewählte Lernspiele, die zu dem Studienhintergrund der TeilnehmerInnen passen, getestet. Es wird geprüft, ob die folgenden Effekte nach Einschätzung der Studierenden realisiert werden können: substantieller Wissenserwerb, Vermittlung von Kompetenzen zum Lösen von Problemen, hohe Motivation aufseiten der Lernenden sowie aktivere Rolle der Lernenden.

Literatur: Breuer, J. (2011): Spielend lernen? Eine Bestandsaufnahme zum (Digital) Game-Based Learning. LfM-Dokumentation, Band 41.
http://lfmpublikationen.lfm-nrw.de/index.php?view=product_detail&product_id=190

EW 35 **Kompaktseminar: Bildung und Digitalität**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	14:00 - 19:15	Fr, 13.11.2026	1 1.349	Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 14.11.2026	1 1.349	Schmidt, J.
Einzel	14:00 - 19:15	Fr, 15.01.2027	1 1.349	Schmidt, J.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 16.01.2027	1 1.349	Schmidt, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Mediale Entwicklungen prägen die gegenwärtige Gesellschaft. Der Begriff der Medienbildung avancierte zum Schlagwort für Fähigkeiten und Kenntnisse, die in von Mediatisierung geprägten Gesellschaften notwendig sind. Dabei ist Bildung ein dynamischer Prozess, der die selbstreflexive Auseinandersetzung des Individuums mit seiner Umwelt beschreibt. Medienbildung meint entsprechend Bildung in einer von Medien durchzogenen, mediatisierten Gesellschaft. Dabei eröffnen digitale Medien nicht nur neue bzw. erweiterte Bildungsprozesse und Bildungspotentiale; aufgrund der digitalen Basis aktueller Medien „kommunizieren“ technologische Prinzipien und Muster sowie in digitale Technik eingeschriebene Werte und Normen bei einer handelnden Auseinandersetzung zwischen Selbst und Welt stets mit.

Im Seminar wollen wir uns dem Bildungsbegriff im Kontext digitaler Medien widmen: Welche Rolle spielt Medienbildung in Zeiten von mediatisierten Gesellschaften? Welche Fähigkeiten und Kenntnisse benötigen Lernende und Lehrende in einer vom medialen und digitalen Wandel geprägten Welt? Welche Voraussetzungen sind zu schaffen, um eine Förderung von Medienbildung zu ermöglichen? Dafür werden wir uns zunächst theoretisch-konzeptionelle Grundlagen zur Förderung von Medienbildung innerhalb der Medienpädagogik erarbeiten. Aufbauend werden wir uns Methoden und Ansätze zur Förderung von Medienbildung widmen und besprechen, wie medienpädagogische Konzepte für die schulische und (außer-)schulische Medienbildung aussehen können. Alle Fragen (wie beispielsweise zu den Studienleistungen) werden in der ersten Sitzung ausführlich besprochen.

Literatur: - Cramer, Florian (2015): What is 'Post-Digital'? In: Berry (Hrsg.): Postdigital Aesthetics. Art, Computation and Design. London: Palgrave, S. 12–262.
- Knaus, Thomas (2017): [Me]nsh – Werkzeug – [I]nteraktion. Theoretisch-konzeptionelle Analysen zur «Digitalen Bildung» und zur Bedeutung der Medienpädagogik in der nächsten Gesellschaft. In: MedienPädagogik 31, S. 1-35.
- Knaus, Thomas (2025): Ko-kreativ mit Maschinen – generative und kommunikative KI als kreative und kritische Impulsgeberin in der Schule. In: Medienimpulse, 63 (3), S. 1–60.
- Schelhowe, Heidi (2017): Through the Interface. Medienbildung in der digitalisierten Kultur. In: MedienPädagogik 25, S. 40-58.
- Stalder, Felix (2016): Kultur der Digitalität. Berlin: Suhrkamp
- Verständig, Dan (2023): Vom Prinzip der Universalität zur Unberechenbarkeit des Sozialen. In: Aßmann/Ricken (Hrsg.): Bildung und Digitalität. Wiesbaden: Springer, S. 385–402.

EW 83 **Durch die besten Jahre, durch die schlimmsten Jahre - Coming of Age im Film**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.203	Schluchter, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die erste große Liebe, die erste große Reise, die ersten großen Enttäuschungen... Erwachsenwerden, das Coming-of-Age, als Zeit des SichFindens, als Zeit des SichVerlierens findet sich oft als Motiv von Spielfilmen wieder. Als Spiegel der eigenen (Lebens)Situation sind diese Spielfilme von besonderem Interesse für Kinder und Jugendliche, da diese wiederum mögliche Folien für die eigene Identitätsbildung aufzeigen. Die Lehrveranstaltung sucht ausgehend von der Analyse von ausgewählten Spielfilmen verschiedene Darstellungen des Motivs des Coming of Age nachzuzeichnen, um ausgehend hiervon Perspektiven für den Einsatz dieser Spielfilme in Schule und Unterricht aufzuzeigen.

3.2 Ausgewählte Aspekte zu pädagogischer Medienkritik, Kinder- und Jugendmedienschutz, Familien- und Elternarbeit

EW 27 **Cybermobbing und Schule - Aktive Medienarbeit im Kontext der Präventionsarbeit**

Seminar 3/2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.307	Junge, T.
------------	---------------	---------------------------	---------	-----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Kursangebot des Master-Studiengangs (melden Sie sich nur an, wenn Sie bereits das Bachelor-Studium absolviert haben) Mit dem Seminar ist die Gestaltung eines Projekttages an einer Ludwigsburger Schule verknüpft (Umfang: der gesamte Schultag). Für die Projektstage stehen nur begrenzte Termine zur Verfügung. Aus diesem Grund ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Erweiterung ist nicht möglich. Die Zuordnung erfolgt ausschließlich über das LSF. Modulprüfung ist für Master-Studierende möglich. Kein Inklusionspunkt.
Kommentar:	Medien beeinflussen nicht nur die private Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sondern sie wirken auch auf vielfältige Weise auf den Schulalltag ein. Für Lehrkräfte resultiert hieraus die Notwendigkeit, sich mit unterschiedlichen Medienphänomenen auseinanderzusetzen. Dies wird im Rahmen des Seminars umgesetzt, indem das Thema „Cyber-Mobbing“ in den Mittelpunkt gestellt wird. Das praxisorientierte Seminar gliedert sich in verschiedene Phasen. In der ersten Phase wird zunächst Hintergrundwissen zum Thema „Cyber-Mobbing“ vermittelt. Hernach werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bestehenden Konzepten zur Prävention von Cyber-Mobbing vertraut gemacht. Auf dieser Grundlage werden eigene Konzepte entwickelt, um dieses Phänomen adäquat im Unterricht zu behandeln. Es werden die notwendigen Fähigkeiten vermittelt, um später als eigenständige Lehrkraft mit Schülerinnen und Schüler Medienprojekte zu realisieren. Hierzu werden auch Tablets verwendet. Da die Kooperation mit Schulen realisiert werden konnte, wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in der letzten Seminarphase die Möglichkeit gegeben, die entwickelten Konzepte in der simulierten Schulpraxis in Form von Unterrichtseinheiten zu erproben. Dies wird im Umfang von einem Schultag stattfinden. Vorausgesetzt werden eine aktive und regelmäßige Teilnahme sowie das Interesse an medienbasierter Projektarbeit. Wenn Sie im LSF keine Zusage erhalten haben, können Sie leider nicht teilnehmen. Schicken Sie mir bitte keine Anfragen per Mail.
Literatur:	* Katzer, Catarina (2014): Cybermobbing. Wenn das Internet zur W@ffe wird. * Junge, Thorsten/Rust, Christiane/Itzerodt, Falk (2016): Einsatz von Tablet-PCs zur praxisorientierten Prävention von Cybermobbing. [Beitrag] * Schumacher, Claudia/Junge, Thorsten (2020): Cybermobbing und Schule – Aktive Medienarbeit mit Tablets als Präventionsmöglichkeit. In: Schluchter, Jan-René/The, Tek-Seng (Hrsg.): Tablets in der Hochschule - Hochschuldidaktische Perspektiven. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, S. 219-234. * Kira van Bebbber: Warum soziale Netzwerke für Kinder und Jugendliche eine Herausforderung darstellen. Ein Beitrag aus medienpädagogischer Perspektive. URL: https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000263 * Clarissa Henning: Warum durch Phänomene wie YouNow die Vermittlung von Medienkompetenz immer wichtiger wird. Ein Beitrag aus medienethischer Sicht. URL: https://ub-deposit.fernuni-hagen.de/receive/mir_mods_00000446 * Junge, Thorsten/Schumacher, Claudia (2018): Pädagogischer Umgang mit Phänomenen wie Cybermobbing oder Sexting im Kontext von Social Media. In: berufsbildung 173 - 10/2017 - Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog, S. 18-20. * Trüby, Daniel/Junge, Thorsten (2019): Medienpädagogische Arbeit in der Schule. In: unterrichtspraxis. Beilage zu „bildung und wissenschaft“ der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg. 52.Jg, Heft 1/2019. URL: https://www.gew-bw.de/index.php?eID=dumpFile&t=f&f=74530&token=92d10e3f1c5017e2437d92166657d702d4be5319&sdownload=&n=UP1_2019_Web.pdf * Junge, Thorsten (2022): Aktive Medienarbeit als Mittel zur Prävention von Cybermobbing. Erfahrungen und Eindrücke aus einem praxisorientierten Projektseminar im hybriden Setting. In: Online-Magazin Ludwigsburger Beiträge zur Medienpädagogik, Ausgabe 22/2022. DOI: https://doi.org/10.21240/lbzm/22/24 * Renner, Teresa (2019): Surf Safe – Prävention von Cybermobbing an einer Ludwigsburger Schule. Ein Erfahrungsbericht. Ludwigsburger Beiträge Zur Medienpädagogik, 20, 1–22. https://doi.org/10.21240/lbzm/20/17

3.3 Medienbildung im Kontext von Curriculum- und Schulentwicklung; medienpädagogische Praxisforschung und Evaluation

EW 36	Ethnografisches Forschen in der Medienpädagogik			
Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	1 1.349	Schmidt, J.
Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase	
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger	
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester	

- Kommentar:** Ethnografische Forschung verfolgt das Ziel, kulturelle Praktiken und Lebensformen analytisch zu beschreiben. Dafür nehmen Forscher*innen meist aktiv an den vertrauten oder nicht-vertrauten Praktiken, kulturellen Ritualen oder alltäglichen Handlungsweisen teil. Das intensive Eintauchen in die sozialen Situationen ermöglicht es, individuellen Perspektiven der Akteur*innen aus direkter Nähe zu erarbeiten. Auf dieser Grundlage können Forschende Deutungspraktiken und Weltansichten rekonstruieren, die individuelles Denken und Handeln sowie gesellschaftliches Miteinander beeinflussen.
- In gegenwärtigen Gesellschaften prägen und erweitern digitale Medien individuelle Handlungsmöglichkeiten, Deutungen und Weltansichten umfänglich. Vor dem Hintergrund des medialen und digitalen Wandels haben (medien-)ethnografische Verfahren Einzug in die medienpädagogische Forschung gefunden: Die Medienpädagogik erforscht medienbezogene Praktiken zunehmend auf ethnografische Weise. Im Fokus stehen Menschen, die Medien nutzen oder gestalten.
- Im Seminar erarbeiten wir die Entwicklung medienethnografischer Forschung, bevor wir die Rolle medienethnografischer Forschungsstrategien in der gegenwärtigen Gesellschaft aus medienpädagogischer Perspektive diskutieren. Aufbauend werden die Teilnehmer*innen des Seminars eigene (kurze!) medienethnografische Projekte planen, durchführen und im Seminarkontext vorstellen. Zuletzt diskutieren wir die pädagogische und bildungswissenschaftliche Relevanz (medien-)ethnografischen Arbeitens. Alle Fragen (wie beispielsweise zum Scheinerwerb) werden in der ersten Sitzung besprochen.
- Literatur:**
- Abidin, Crystal (2017): #familygoals: Family Influencers, Calibrated Amateurism, and Justifying Young Digital Labor. In: Social Media + Society, 3 (2), S. 1-15
 - Bachmann, Götz/Wittel, Andreas (2011): Medienethnografie. In: Ayaß, Ruth/Bergmann, Jörg (Hrsg.): Qualitative Methoden der Medienforschung. Mannheim: Verlag für Gesprächsforschung, S. 183–219.
 - Bender, Cora/Zillinger, Martin (2015a): Handbuch der Medienethnographie. Berlin: Dietrich Reimer.
 - Breidenstein, Georg/Hirschauer, Stefan/Kalthoff, Herbert/Nieswand, Boris (2015): Ethnografie. Die Praxis der Feldforschung. München: UVK.
 - Flick, Uwe (Hrsg.): Doing Ethnography. London: Sage
 - Thomas, Stefan (2019): Ethnografie. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer.
 - Waltinger, Michael (2019): Das Mobiltelefon im Alltagsleben des urbanen Kenia. Eine medienethnografische Studie zur Mobiltelefonaneignung. Wiesbaden: Springer. DOI: 10.1007/978-3-658-25220-5

EW 37 **Kreativ mit Maschinen - Handlungsorientierte Konzepte der Medienpädagogik**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.349	Schmidt, J.
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase 05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger 17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester			

- Kommentar:** Handlungsorientierte Konzepte gehören zur medienpädagogischen Tradition. Die Aktive Medienarbeit gilt seit den 1980er Jahren als Königsweg zur Förderung von Medienbildung, da sie auf eigenaktive und reflexive Gestaltung von (digitalen) Medien zielt. Vor dem Hintergrund von Digitalität befinden sich die Untersuchungsgegenstände der Medienpädagogik – Medien und Medienpraktiken – im stetigen Wandel. Damit sollten auch handlungsorientierte Konzepte fortlaufend reflektiert und angepasst werden: Wie verschieben sich handlungsorientierte Konzepte, die auf Eigenaktivität, Kreativität und Emanzipation zielen, wenn Maschinen nicht nur Mittel, sondern Mitgestalter von partizipativen Prozessen sind?

Im Seminar wollen wir uns zunächst Ziele und Methoden der Handlungsorientierten Medienpädagogik widmen und diskutieren, wie diese vor dem Hintergrund von Digitalität weitergedacht werden können. Im praxisbezogenen Teil des Seminars wollen wir unter der Leitidee ‚kreativ mit Maschinen‘ handlungsorientierte Konzepte selbst erproben. Mögliche Projektideen können von Medienproduktion über KI-gestützten Praktiken, Meme-Kulturen bis hin zu Coding- und Making-Settings reichen. Ziel ist nicht nur eigene medienpädagogische Fähigkeiten zu stärken, sondern auch medienpädagogische Konsequenzen für Schule und Unterricht zu reflektieren.

- Literatur:**
- * Knaus, Thomas (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen – Eine Lesson in unlearning, in: Knaus, Thomas/Merz, Olga (Hrsg.): Schnittstellen und Interfaces. Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen. München: kopaed, S. 15-72.
 - * Knaus, Thomas/Schmidt, Jennifer/Merz, Olga (2023a): Aktive Medienarbeit als Vorbild - Handlungsorientierte Ansätze zur Förderung einer um digitaltechnische Dimensionen erweiterten Medienbildung. In: merz I medien + erziehung, 67 (3), S. 42–49.
 - * Schön, Sandra/Ebner, Martin/Narr, Kristin (2016): Making-Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen – Handbuch zum kreativen digitalen Gestalten. Norderstedt: Books on Demand.
 - * Schorb, Bernd (2017a): Handlungsorientierte Medienpädagogik, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik. 6. Auflage. München: kopaed, S. 134–141.
 - * Tulodziecki, Gerhard (2024): Medienhandeln, Medienkompetenz und Medienbildung aus handlungstheoretischer Sicht, in: Aßmann, Sandra/Grafe, Silke/Alexander, Martin/Herzig, Bardo (Hrsg.): Medien – Bildung – Forschung. Integrative und interdisziplinäre Perspektiven. Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt, S. 21–35.

EW 38 **Medien und Kultur**

Seminar	2 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 50 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	1 1.349	Schmidt, J.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In gegenwärtigen Gesellschaften werden digitalen Medien nicht nur pädagogisches, sondern auch kulturelles Potential zugeschrieben. Dabei sind es nicht allein die Medien selbst, die als Kultur verstanden werden können – insbesondere Praktiken im Kontext digitaler Medien entwickeln sich zu Kulturtechniken. Fragen nach Kultur sind daher eng mit Konzepten der Digitalität verknüpft: Kultur als Praxis lässt sich heute kaum mehr losgelöst von digitalen Medien denken.

Im Seminar widmen wir diesen Zusammenhängen ausgehend von konkreten Beispielen aus dem Alltag und der eigenen pädagogischen Praxis. Weiter analysieren wir mediale Artefakte sowie digitale Plattformstrukturen und reflektieren unsere Erkenntnisse hinsichtlich ihrer Bedeutung für Bildungsprozesse in Schule und Unterricht. Ziel ist es, digitale Medien weniger als technische Werkzeuge, sondern als Kultur zu verstehen und daraus medienpädagogische Konsequenzen abzuleiten.

- Literatur:**
- * Allert, Heidrun/Richter, Christoph (2017): Kultur der Digitalität statt digitaler Bildungsrevolution. In: Pädagogische Rundschau, 71(1), S. 19–32.
 - * Bettinger, Patrick (2017b): Medienpädagogik als Kulturwissenschaft!? Überlegungen zu disziplinären Öffnungen und Anschlüssen. In: MedienPädagogik: Zeitschrift für Theorie und Praxis der Medienbildung, 27, S. 65–85.
 - * Hörning, Karl H./Reuter, Julia (2004b): Doing Culture – Neue Positionen zum Verhältnis von Kultur und sozialer Praxis. Bielefeld: transcript.
 - * Knaus, Thomas (2020): Von medialen und technischen Handlungspotentialen, Interfaces und anderen Schnittstellen – Eine Lesson in unlearning, in: Knaus, Thomas/Merz, Olga (Hrsg.): Schnittstellen und Interfaces. Digitaler Wandel in Bildungseinrichtungen. München: kopaed, S. 15-72.
 - * Stalder, F. (2016). Kultur der Digitalität. Berlin: Suhrkamp.
 - * Schorb, Bernd (2017a): Handlungsorientierte Medienpädagogik, in: Schorb, Bernd/Hartung-Griemberg, Anja/Dallmann, Christine (Hrsg.): Grundbegriffe Medienpädagogik. 6. Auflage. München: kopaed, S. 134–141.

3.4 Medienpädagogisches Projekt II (Fortsetzung/Vertiefung) in Verbindung mit Medienpädagogischem Kolloquium

EW 26 **Medienpädagogisches Kolloquium - Medienpädagogische Forschung**

Kolloquium 2 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 25 Teiln.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Mi, 21.10.2026-27.01.2027 1 1.349 Junge, T.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Bemerkungen:** Kursangebot des Master-Studiengangs (melden Sie sich nur an, wenn Sie bereits das Bachelor-Studium absolviert haben bzw. im aktuellen Semester Ihre Bachelor-Arbeit planen)
- Inklusionspunkt ist nur möglich, wenn die Abschlussarbeit dieses Themenfeld fokussiert.
- Kommentar:** Offen für interessierte Studierende aus allen Studiengängen, auch für Studierende im Übergang Bachelor - Master.
- Besonders gedacht für Studierende, die bei Dr. Junge ihre Abschlussarbeit schreiben.
- Das Kolloquium richtet sich vor allem an Studierende, die in ihrer Abschlussarbeit eine medienpädagogische Forschung anstreben.
- Im Fokus steht der Austausch über aktuelle (forschungsbezogene) Themen der Medienpädagogik und die eigenen Forschungsprojekte der Studierenden (Themenfindung, Methodenwahl, Datenauswertung, Interpretation von Ergebnissen).
- Die Rahmenbedingungen für die erfolgreiche Teilnahme werden zu Beginn des Kolloquiums vereinbart (mögliche Formen sind z.B. Impulsbeiträge / kurze Vorträge, qualifizierte Verlaufsprotokolle, Recherchen zu konkreten Themen, Mitwirkung bei Planung/ Durchführung/Dokumentation von Exkursionen).
- Literatur:** Moser, Heinz (2012): Instrumentenkoffer für die Praxisforschung. Freiburg.
- Niesyto, Horst (2014): Medienpädagogische Praxisforschung. In: Anja Hartung / Bernd Schorb / Horst Niesyto / Heinz Moser/ Petra Grell (Hrsg.): Jahrbuch Medienpädagogik 10. Methodologie und Methoden medienpädagogischer Forschung. Wiesbaden: S. 173-191.
- Lamnek, Siegfried (2005): Qualitative Sozialforschung. Weinheim / Basel. Darin vor allem die Kapitel 4.1-4.7, 8, 10.1 und 10.3, 11.
- Vogel, Jennifer (2019). Prävention von Cyber-Grooming. Ludwigsburger Beiträge Zur Medienpädagogik, 20, 1–20. <https://doi.org/10.21240/lbzm/20/15>
- Kisling, Dominik (2022): Distanzlernen mit Online-Medien im Förderschwerpunkt Lernen. <https://doi.org/10.21240/lbzm/22/27> (Experten-Interviews)
- Schley, Saskia/Buchwald, Lisa (2022): Wie zufrieden sind Studierende mit der digitalen Lehre? Eine empirische Studie zum Einfluss von Motivation und Studierverhalten. <https://doi.org/10.21240/lbzm/22/10> (Online-Fragebogen)
- Schmidberger, Laura/Unger, Valentin/Wacker, Albrecht (2022): Durch das Internet ‚gequetschte‘ Seminare!? Befunde einer explorativen Befragung von Studierenden im ersten Online-Semester. <https://doi.org/10.21240/lbzm/22/06> (Fragebogen)
- Elisabeth Raab-Steiner / Michael Benesch (2015): Der Fragebogen. Von der Forschungsidee zur SPSS-Auswertung.

Pädagogik der Vielfalt

Modul 1: Bildungswissenschaftlicher Bereich: Diversitätssensibler Pädagogik und Didaktik

1.1 Diversitätssensible, inklusive Pädagogik und Didaktik (im Migrationskontext)

SoPa 029 **Inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch 12:15 - 13:45 Mi, 21.10.2026-27.01.2027 1 1.319 Köninger, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Lehrveranstaltung findet durchgehend in Präsenz statt.

Kommentar: Das Schulsystem und die Schulen in unserem Land verändern sich. Dazu trägt auch - aber nicht nur! - der Anspruch inklusiv zu beschulen, bei.

Was sich in der Schullandschaft, in den Einzelschulen und letztendlich dann auch im "Lehrkräftejob" ändert, welche Ansprüche und Chancen sich damit auftun, soll in diesem Seminar bearbeitet werden. Hierfür werden Begründungslinien für schulische Inklusion, Schulentwicklung im (inter-) nationalen Vergleich und verschiedene Schulportraits (z.B. Gewinnerschulen des Jakob Muth-Preises) untersucht.

1.2 Internationaler Vergleich von Bildungssystemen und Ansätzen des Umgangs mit Diversität, Behinderung und Benachteiligung unter den Einflüssen von Migration

1.3 Multiperspektivische Allgemeinbildung, Universal Design und Globales Lernen

1.4 Aspekte Transkultureller Kommunikation und Beratung

1.5 Kooperation mit Eltern und Familien (im Migrationskontext)

Modul 2: Sozialwissenschaftlicher Bereich: Migration und Gesellschaft

2.1 Leben in der Migrationsgesellschaft (Identität, Benachteiligung und Zugehörigkeitserwartungen der Gesellschaft)

SoPa 069 **Psychische Belastungen im Migrationskontext: Resonanzräume und Exklusionsdynamiken in der psychosozialen Versorgung**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.017	Al-Hashimi, A.
----------	---------------	---------------------------	---------	----------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Kinder und Jugendliche mit Migrations- und Fluchtbezug sind durch komplexe Entwicklungsaufgaben, rechtliche Unsicherheiten, Diskriminierung sowie potenzielle Traumata psychosozial stark belastet. Trotz eines nachweislich höheren Risikos für psychische Störungen sind die Betroffenen in der psychotherapeutischen und psychiatrischen Versorgung unterrepräsentiert. Die Lehrveranstaltung analysiert die strukturellen Ursachen dieses Versorgungsparadoxons im Kontext von gesundheitlicher Gerechtigkeit und institutioneller Benachteiligung. Aus rassismuskritischer, sozialarbeiterischer und psychotherapeutischer Perspektive werden implizite Barrieren des Hilfesystems hinterfragt. Ziel ist es, die eigene professionelle Handlungskompetenz kritisch zu reflektieren und konzeptionelle Ansätze für eine bedarfsgerechte, diskriminierungssensible Versorgung zu entwickeln.

2.2 Partizipation und Diskriminierung im Rahmen von Strukturen, Systemen und Institutionen

2.3 Diversity und Disability in den Medien

2.4 Fremdheitserfahrungen und Identitätsentwicklung

Modul 3: Sprachwissenschaftlicher Bereich: Mehrsprachigkeit/Spracherwerb

3.1 Pragmatik und Semantik bei Mehr- und Einsprachigkeit

3.2 Morphologie und Syntax bei Mehr- und Einsprachigkeit

3.3 Phonetik und Phonologie bei Mehr- und Einsprachigkeit

3.4 Veranstaltungen aus dem Lehrveranstaltungsangebot des Bereichs „Deutsch als Zweitsprache“ oder „Unterricht in mehrsprachigen Lerngruppen“

Modul 4: (Schul-)Praktische Studien

4.2 Begleitseminar

Spiel- und Theaterpädagogik

Modul 1: Grundlagenmodul

1.1 Geschichte und Theorie des Dramas / Ästhetik des Theaters

MDEU 61 **Theorie und Geschichte des Dramas**

Vorlesung 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Dienstag	16:15 - 17:45	7 7.105 (max. 35 Tln.)	Olsen, R.
----------	---------------	------------------------	-----------

Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase 05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger 17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester
Bemerkungen:	Zur Erlangung der so genannten 'aktiven Teilnahme' ist neben einer regelmäßigen Teilnahme das Erledigen kleinerer 'Hausaufgaben' erforderlich; Studierende des Studiengangs Kultur- und Medienbildung müssen laut Prüfungsordnung eine Präsentation halten.
Kommentar:	Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen. Die Vorlesung präsentiert zentrale Formen und Konzeptionen dramatischer Texte. Neben wesentlichen dramenanalytischen Modellen werden alle wichtigen dramentheoretischen Termini erläutert. Auf Grund der gattungstheoretischen Besonderheit wird durchgängig auch auf das Theater Bezug genommen.
Literatur:	u. a.: Fischer-Lichte, Erika (2010): Geschichte des Dramas 1. Von der Antike bis zur deutschen Klassik. 3. Auflage. Tübingen, Basel: Francke; Fischer-Lichte, Erika (2010): Geschichte des Dramas 2. Von der Romantik bis zur Gegenwart. 3. Auflage. Tübingen, Basel: Francke; Marx, Peter W. (Hg.) (2012): Handbuch Drama. Theorie, Analyse, Geschichte. Stuttgart: Springer [Metzler u. Poeschel]; Pfister, Manfred (2001): Das Drama. 11. Auflage. München: Fink; Hofmann, Michael (2013): Drama. Grundlagen, Gattungsgeschichte, Perspektiven. München: Fink; Eke, Norbert Otto (2015): Das deutsche Drama im Überblick. Darmstadt: WBG.

MDEU 72 **Drama und Theater - Analysieren und Erleben**

Hauptseminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Mittwoch	10:15 - 11:45	1 1.201 (max. 35 Tln.)	Fuhry, N.

Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase 05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger 17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester
Kommentar:	In diesem Seminar werden wir uns zunächst mit Theatergeschichte sowie Dramentheorie und Inszenierungskonzepten auseinandersetzen, um diese im Anschluss an konkreten Theatertexten und Inszenierungen anzuwenden und zu erleben. Die Teilnahme an Theaterbesuchen am 20.11.26 im Theater Ulm sowie am 9.12.26 und am 10.1.27 im Jungen Ensemble Stuttgart sind verpflichtend.
Literatur:	- Balme, Christopher: <i>Einführung in die Theaterwissenschaft</i> . Erich Schmidt Verlag: Berlin 2021 - Fischer-Lichte, Erika: <i>Semiotik des Theaters: Aufführung als Text</i> . Eine Einführung. Gunter Narr Verlag: Tübingen 2009 - Schößler, Franziska: <i>Einführung in die Dramenanalyse</i> . Metzler Verlag: Stuttgart 2017 Bitte vor Seminarbeginn lesen: - William Shakespeare: <i>Wie es euch gefällt</i> . Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

MDEU 75 **Bertolt Brecht - Autor, Künstler, Theatermacher**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Donnerstag online	10:15 - 11:45		Fuhry, N.

Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase 05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger 17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester
Bemerkungen:	Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme und zur Übernahme von Präsentationen.
Kommentar:	Bertolt Brecht gilt als einer der revolutionärsten und vielseitigsten Künstler des 20. Jahrhunderts. In dem Seminar werden wir uns mit seinem umfangreichen Schaffen auseinandersetzen und einen besonderen Fokus auf den Theatermacher und Dramatiker Brecht legen. Mit dem Konzept des „Epischen Theaters“ und seinen Lehrstücken hat Brecht ein neues Theater geschaffen, dessen Relevanz bis heute anhält.
Literatur:	Bitte vor Seminarbeginn lesen: Bertolt Brecht: "Die heilige Johanna der Schlachthöfe" Bertolt Brecht: "Die Dreigroschenoper" Bertolt Brecht: "Mutter Courage und ihre Kinder" Weitere Literatur wird im Seminar verteilt.

1.2 Konzepte des Schauspiels und der Theaterpädagogik

SPT 05 **Kompaktveranstaltung: Theater spielen mit Kindern. Das SAFARI-Modell von Dr. Gabriele Czerny**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 07.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.
Einzel	14:00 - 19:30	Fr, 20.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 21.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Kommentar: In diesem Seminar geht es um das theaterdidaktische Modell von Dr. G. Czerny. Es wird gezeigt wie man anhand von Bilderbüchern, Gedichten und anderen Geschichten vom Stoff zur Inszenierung kommt. Dabei wird auch auf die Herausforderung in der Arbeit mit großen Gruppen eingegangen. Das Seminar ist sehr praxisorientiert. Es sind keine theaterpädagogischen Vorkenntnisse nötig.

Das Seminar bietet viele Umsetzungsmöglichkeiten im Deutschunterricht und darüber hinaus auch für große und kleine Theaterprojekte.

Ziele:

Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Theorie und die Grundlagen des SAFARI-Modells und setzen sich anhand von Kinder- und Jugendliteratur auch praktisch damit auseinander. Die Studierenden erhalten einen Überblick über ästhetische und dramaturgische Mittel und reflektieren die Vorzüge und Herausforderungen.

Literatur: Czerny, Gabriele: Theaterpädagogik. Ein Ausbildungskonzept im Horizont personaler ästhetischer und sozialer Dimension. Augsburg 2004.

Czerny, Gabriele: Theater- SAFARI. Praxismodelle für die Grundschule. Braunschweig 2010.

Boal, Augusto: Theater der Unterdrückten. Übungen und Spiele für Schauspieler und Nicht-Schauspieler. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 1989.

Johnstone, Keith: Improvisation und Theater. Die Kunst spontan und kreativ zu agieren. Berlin 1993.

Johnstone, Keith: Theaterspiele. Spontaneität, Improvisation und Theatersport. Berlin 1999.

Spolin, Viola: Improvisationstechniken für Pädagogik, Therapie und Theater. Paderborn 2002.

1.3 Körper - Bewegung - Tanz - Improvisation

BSPO 510 **Gestalten - Tanzen - Darstellen**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
1-Gruppe				
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Multifunktions- / Gymnastikraum	Kluge, K.
Gymnastikraum / Tanzsaal neue Halle				
2-Gruppe				
Donnerstag	12:15 - 13:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Multifunktions- / Gymnastikraum	Kluge, K.
Gymnastikraum / Tanzsaal neue Halle				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Die Studierenden setzen sich hier auf vielfältige Art und Weise aus unterschiedlichen Perspektiven mit stilgebundenen und stilungebundenen Tanzformen auseinander. Es werden Einblicke in Methodik und Didaktik der Tanzpädagogik im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gewonnen, sowie Kenntnisse im Umgang mit Musik, Text und Performance. Bewegungsbegleitend werden Erfahrungen mit choreographischen Prinzipien gemacht. Produktpräsentationen und Feedback, sowie das ausprobieren einer eigenen tanzpädagogischen Lehrsequenz stehen hier im Vordergrund. Im Unterricht wird ausschließlich basierend auf zeitgenössischem und elementaren Tanztechnik gelehrt, es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Literatur: Die Literatur wird im Seminar vorgestellt.

DEU 234 **Storytelling, Voice and Phsyiscal Expression**

Sonderveranstaltung	3 Credit Points		Max. 20 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Mo, 12.10.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.
Einzel	08:00 - 14:00	Di, 13.10.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.
BlockVorl	10:00 - 16:00	14.10.2026-16.10.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 07.10.2026 2. Anmeldephase DEU 234
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wear comfortable clothing;
the course will be conducted in English by Mervin Claasen
For further information please contact the international office, Nina Jäger, e-mail: nina.jaeger@ph-ludwigsburg.de

Kommentar: The course will be taught by Namibian actor and musician Mervin Claasen.
Course Objectives: By the end of this course, students will be able to:

- Demonstrate an understanding of core acting and performance techniques.
- Apply storytelling principles to create engaging and emotionally compelling performances.
- Develop vocal control, articulation, and expressive delivery.
- Utilize body movement and spatial awareness effectively in performance.
- Critically reflect on performance as a medium for communication and social commentary.

SPT 06 **Kompaktveranstaltung: Improvisationstheater**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	10:00 - 12:00	Fr, 23.10.2026		Nerbl, L.
Online-Veranstaltung				
Einzel	10:00 - 12:00	Fr, 06.11.2026		Gans, M. Nerbl, L.
Online-Veranstaltung				
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 13.11.2026	1 1.102 Aula (max. 30 Tln.)	Nerbl, L.
Einzel	09:00 - 18:00	Sa, 14.11.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 30 Tln.)	Nerbl, L.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 04.12.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 30 Tln.)	Nerbl, L.
Einzel	09:00 - 18:00	Sa, 05.12.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 30 Tln.)	Nerbl, L.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen.
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Kommentar: Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundlagen des Improvisationstheaters. Vertreter*innen und Spielpraktiken aus den Bereichen des Theatersports und des Storytellings werden in Literatur und spielpraktischen Übungen erarbeitet. In theoretischen und praktischen Phasen werden die Inhalte vertieft und weitergeführt.

Literatur: Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

1.4 Rhetorische Praxis (Sprecherziehung)

DEU 234 **Storytelling, Voice and Phsyiscal Expression**

Sonderveranstaltung	3 Credit Points		Max. 20 Teiln.	
Einzel	10:00 - 16:00	Mo, 12.10.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.
Einzel	08:00 - 14:00	Di, 13.10.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.
BlockVorl	10:00 - 16:00	14.10.2026-16.10.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Gans, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 07.10.2026 2. Anmeldephase DEU 234
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Wear comfortable clothing;
the course will be conducted in English by Mervin Claasen
For further information please contact the international office, Nina Jäger, e-mail: nina.jaeger@ph-ludwigsburg.de

Kommentar: The course will be taught by Namibian actor and musician Mervin Claasen.
Course Objectives: By the end of this course, students will be able to:

- Demonstrate an understanding of core acting and performance techniques.
- Apply storytelling principles to create engaging and emotionally compelling performances.
- Develop vocal control, articulation, and expressive delivery.
- Utilize body movement and spatial awareness effectively in performance.
- Critically reflect on performance as a medium for communication and social commentary.

SPR 01 **Kompaktveranstaltung: Körper - Stimme - Sprechen**

Seminar Max. 16 Teiln.

1-Gruppe BlockVorl	09:15 - 15:30	12.10.2026-16.10.2026	4 4.225 (max. 16 Tln.)	Schneider, H. Beck, F.
2-Gruppe BlockVorl	09:15 - 15:30	01.03.2027-05.03.2027	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Beck, F.
3-Gruppe BlockVorl	09:15 - 15:30	15.03.2027-19.03.2027	1 1.316 (max. 16 Tln.)	Beck, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: 1. Den Roman 'Nachts ist es leise in Teheran' von Shida Bazayr - bitte rechtzeitig besorgen - und gelesen haben!
2. Ein GEDICHT Ihrer Wahl (und nicht zu kurz)
3. Bequeme (Sport-)Kleidung und Turnschlappchen / Antirutsch-Socken - von Anfang an.
4. Ggf. eine Gymnastikmatte / Isomatte.
Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.
Die Vergabe der credit points erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Lehrperson.
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
Sollten Sie einen Seminarplatz nicht in Anspruch nehmen, obwohl Sie zugelassen sind, melden Sie sich bitte zeitnah bei dem jeweiligen Dozenten ab.

Kommentar: Körperwahrnehmung, Atmung und Stimmführung sind ein komplexes System. Daher werden wir auch einige Körperübungen / Atemübungen (am Boden) machen. Bitte stellen Sie sich auf die 'körperliche Ertüchtigung' ein.

Literatur: NACHTS IST ES LEISE IN TEHERAN' von Shida Bazayr

SPR 02 **Kompaktveranstaltung: Überzeugend und lebendig präsentieren - Praktische Übung**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

BlockVorl	10:00 - 17:00	15.02.2027-18.02.2027	1 1.316 (max. 15 Tln.)	Klemm, A.
-----------	---------------	-----------------------	------------------------	-----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
Studienleistungen werden während der Seminartage vollbracht.
Die Vergabe der credit points erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Lehrperson.

Kommentar: In diesem Seminar erforsche wir, was "gutes" Präsentieren ausmacht und wie wir es lernen können. In verschiedenen praktischen und theoretischen Übungen nähern wir uns dem, was wir gerne selber hören und sehen, wenn uns Inhalte vermittelt werden sollen. Die Übungen kommen aus den Bereichen: Stimm- und Körperarbeit, Artikulation, Rhetorik.

SPR 07 **Kompaktveranstaltung: Rhetorik: Sicher und ansprechend Vortragen**

Seminar Max. 12 Teiln.

Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 23.01.2027	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Hinz, A.
Einzel	10:00 - 17:00	Sa, 30.01.2027	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Hinz, A.
BlockSa	10:00 - 17:00	05.02.2027-06.02.2027	1 1.316 (max. 12 Tln.)	Hinz, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Veranstaltung ist für alle offen.
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.
Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
Die Vergabe der credit points erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Lehrperson.

SPR 08 **Kompaktveranstaltung: Stimmpotentiale wecken: Atem-, Stimm- und Sprechtraining**

Seminar Max. 12 Teiln.

1-Gruppe			
BlockSa	10:00 - 17:00	23.10.2026-24.10.2026	Hinz, A.
Online-Veranstaltung			
1-Gruppe			
BlockSa	10:00 - 17:00	30.10.2026-31.10.2026	Hinz, A.
Online-Veranstaltung			
2-Gruppe			
BlockSa	10:00 - 17:00	12.11.2026-13.11.2026	Hinz, A.
Online-Veranstaltung			
2-Gruppe			
BlockSa	10:00 - 17:00	20.11.2026-21.11.2026	Hinz, A.
Online-Veranstaltung			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Die Lehrveranstaltung ist für alle offen.
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.
Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
Die Veranstaltung findet online statt.
Die Vergabe der credit points erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Lehrperson.

Kommentar: Online-Veranstaltung

SPR 13 **Kompaktveranstaltung: Kreative Stimme (und Vorlesetraining)**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

BlockVorl	10:00 - 17:00	22.03.2027-25.03.2027	1 1.316 (max. 15 Tln.)	Klemm, A.
-----------	---------------	-----------------------	------------------------	-----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar ist offen für alle Interessierten.
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
Studienleistungen werden während der Seminartage vollbracht.
Die Vergabe der credit points erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Lehrperson.

Kommentar: In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem kreativen Einsatz der Stimme, um Präsentationen, Vorlese- und Vortragssituationen unterhaltsam zu gestalten. Dabei werden wir uns sowohl mit (literarischen) Texten beschäftigen als auch Übungen aus der Theaterpädagogik in die Stimmarbeit mit einbeziehen.

SPR 14 **Kompaktveranstaltung: Somatische Ansätze für eine nachhaltig gesunde (Lehrer*innen-)Stimme**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 15 Teiln.

BlockSa	10:00 - 17:00	10.03.2027-13.03.2027	1 1.316 (max. 15 Tln.)	Klemm, A.
---------	---------------	-----------------------	------------------------	-----------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar ist für alle offen - Bereitschaft und Neugierde am Spiel mit der eigenen Stimme erwünscht.
Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
Studienleistungen werden während der Seminartage vollbracht.
Die Vergabe der credit points erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Lehrperson.

Kommentar: In diesem Seminar beleuchten wir, wie unsere Stimme in Verbindung mit dem Körper funktioniert und wie wir sie nachhaltig trainieren, einsetzen und pflegen können.

SPR 29 **Kompaktveranstaltung: Grundlagen des Sprechens - Schwerpunkt: Freies Sprechen und Märchen erzählen**

Seminar 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

1-Gruppe			
BlockSa	08:15 - 14:30	02.10.2026-03.10.2026	Stärk, J.
OnlineSeminar			
1-Gruppe			
BlockSa	08:15 - 14:30	30.10.2026-31.10.2026	Stärk, J.
OnlineSeminar			
2-Gruppe			
BlockSa	08:15 - 14:30	26.02.2027-27.02.2027	Stärk, J.
OnlineSeminar			
2-Gruppe			
BlockSa	08:15 - 14:30	05.03.2027-06.03.2027	Stärk, J.
OnlineSeminar			

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.
Wer in der ersten Veranstaltung unentschuldigt fehlt, wird zu Gunsten Studierender, die keinen Platz bekommen haben, aus der Teilnehmerliste gestrichen.
Sollten Sie für mehrere Seminare zugelassen werden, bitte ich, mich schnellstmöglich über Ihre Entscheidung für eine der Veranstaltungen zu informieren, damit andere Studierende auf die frei werdenden Plätze nachrücken können!
Die Vergabe der credit points erfolgt in Absprache mit der jeweiligen Lehrperson.

Kommentar: Bitte bequeme Kleidung / Schuhe
Das Seminar findet online statt

Modul 2: Aufbaumodul

2.1 Auftritt - Präsenz - Handlung

SPT 05 **Kompaktveranstaltung: Theater spielen mit Kindern. Das SAFARI-Modell von Dr. Gabriele Czerny**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 07.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.
Einzel	14:00 - 19:30	Fr, 20.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.
Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 21.11.2026	1 1.318 (max. 30 Tln.)	Schmid, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen. Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.
Kommentar:	In diesem Seminar geht es um das theaterdidaktische Modell von Dr. G. Czerny. Es wird gezeigt wie man anhand von Bilderbüchern, Gedichten und anderen Geschichten vom Stoff zur Inszenierung kommt. Dabei wird auch auf die Herausforderung in der Arbeit mit großen Gruppen eingegangen. Das Seminar ist sehr praxisorientiert. Es sind keine theaterpädagogischen Vorkenntnisse nötig. Das Seminar bietet viele Umsetzungsmöglichkeiten im Deutschunterricht und darüber hinaus auch für große und kleine Theaterprojekte. Ziele: Die Studierenden erhalten einen Einblick in die Theorie und die Grundlagen des SAFARI-Modells und setzen sich anhand von Kinder- und Jugendliteratur auch praktisch damit auseinander. Die Studierenden erhalten einen Überblick über ästhetische und dramaturgische Mittel und reflektieren die Vorzüge und Herausforderungen.
Literatur:	Czerny, Gabriele: Theaterpädagogik. Ein Ausbildungskonzept im Horizont personaler ästhetischer und sozialer Dimension. Augsburg 2004. Czerny, Gabriele: Theater- SAFARI. Praxismodelle für die Grundschule. Braunschweig 2010. Boal, Augusto: Theater der Unterdrückten. Übungen und Spiele für Schauspieler und Nicht-Schauspieler. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 1989. Johnstone, Keith: Improvisation und Theater. Die Kunst spontan und kreativ zu agieren. Berlin 1993. Johnstone, Keith: Theaterspiele. Spontanität, Improvisation und Theatersport. Berlin 1999. Spolin, Viola: Improvisationstechniken für Pädagogik, Therapie und Theater. Paderborn 2002.

SPT 06 **Kompaktveranstaltung: Improvisationstheater**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Einzel	10:00 - 12:00	Fr, 23.10.2026		Nerbl, L.
Online-Veranstaltung				
Einzel	10:00 - 12:00	Fr, 06.11.2026		Gans, M. Nerbl, L.
Online-Veranstaltung				
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 13.11.2026	1 1.102 Aula (max. 30 Tln.)	Nerbl, L.
Einzel	09:00 - 18:00	Sa, 14.11.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 30 Tln.)	Nerbl, L.
Einzel	14:00 - 19:00	Fr, 04.12.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 30 Tln.)	Nerbl, L.
Einzel	09:00 - 18:00	Sa, 05.12.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 30 Tln.)	Nerbl, L.
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase 05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger 17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester			

Bemerkungen:	Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen. Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen. Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.
Kommentar:	Das Seminar bietet eine Einführung in die Grundlagen des Improvisationstheaters. Vertreter*innen und Spielpraktiken aus den Bereichen des Theatersports und des Storytellings werden in Literatur und spielpraktischen Übungen erarbeitet. In theoretischen und praktischen Phasen werden die Inhalte vertieft und weitergeführt.
Literatur:	Hinweise zur Literatur werden im Seminar verteilt.

2.2 Didaktik und Methodik des Spielleiters in der theaterpädagogischen Schulpraxis

BDEU 76 **Kompaktveranstaltung: Bilderbücher performativ**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 23.10.2026	1 1.102 Aula (max. 20 Tln.)	Fuhry, N.
Einzel online	09:30 - 16:30	Sa, 31.10.2026		Fuhry, N.
Einzel	14:00 - 17:00	Fr, 13.11.2026	1 1.201 (max. 20 Tln.)	Fuhry, N.
Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 04.12.2026	1 1.102 Aula (max. 20 Tln.)	Fuhry, N.
Einzel	14:00 - 16:00	Fr, 18.12.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 20 Tln.)	Fuhry, N.
Belegpflicht!	Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase 05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger 17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester			

Bemerkungen:	Voraussetzung für dieses Seminar ist die Bereitschaft zur Teilnahme an praktischen Erarbeitungs- und Übungsphasen.
Kommentar:	Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die theaterdidaktische und theaterpädagogische Methoden anhand von Bilderbüchern erarbeiten und erfahren möchten. Nach einem theoretischen Einstieg wird die praktische Arbeit im Vordergrund stehen, um sich als Spielleitung auszuprobieren und das Gelernte in eigenen Arbeitsphasen auszubauen. Für Studierende des Erweiterungsfach Spiel- und Theaterpädagogik bereitet dieses Seminar auf die Schulpraxis im Sommersemester vor.
Literatur:	Literatur wird im Seminar verteilt.

2.3 Musik, Kunst, Medien in der Theaterpraxis

SPT 02 Klangwerkstatt für die Wortbühne

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Dienstag	16:15 - 17:45	1 1.249 (max. 30 Tln.)	Weigle, J.

Zusätzliche Termine bitte vormerken: Freitag, 06.11.26 (Raum 1.006); Samstag 12.12.26 (Literaturcafé) und Aufführung am 15.12.26 im Literaturcafé.

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen: In Kultur- und Medienbildung kann die Veranstaltung als zusätzliches Inszenierungsprojekt für das theaterpädagogische Zertifikat (BUT) angerechnet werden. Für die WHRPO 2011 kann die Veranstaltung u.a. im HF als Modulbaustein 3.8 "Projekt", im NF als Modulbaustein 3.5 "Projekt" bei mit 4 CP verrechnet werden (Zusatzleistung in Absprache mit dem Dozenten).

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Kommentar: Die Wirkung von Musik / Klang auf das gesprochene Wort soll in einem konkreten Inszenierungsprojekt ausprobiert werden. Wir arbeiten in Kooperation mit Dr. Michael Gans' Wortbühne-Seminar an einer Inszenierung zum Thema: "Sanduhrschritt - Rose Ausländer auf der Wortbühne". Wir entdecken und wählen Texte, die vertont, inszeniert und präsentiert werden. Von experimentellen Textinszenierungen, KI-Ergüssen und Liedern bis zu Klangkunst, Experimentalfilm und Improtheaterelementen reicht das mögliche mediale Spielfeld. Ein kompakter Freitag, der 06.11.2026 von 14:15 - 18:30 Uhr und ein kompakter Samstag sind zusätzlich geplant: der 12.12.2026 von 10-15 Uhr. Eine Aufführung findet am 15.12.2026 im Literaturcafé statt.

SPT 03 Text- und Klangwerkstatt, vertonen literarischer Texte

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.
Dienstag	14:15 - 15:45	4 4.225 (max. 30 Tln.)	Weigle, J.

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Kommentar: Wie verändert sich die Rezeption von gesprochenen Worten, wenn ein Klang dazukommt? Literarische Vertonungsbeispiele werden untersucht und analysiert in Bezug auf ihre musikalische Dramaturgie. In einer praktischen Phase werden in Teams Gedicht-Vertonungen hergestellt, das gesprochene Gedicht wird eingebettet in eine unterstützende Klangumgebung, bestehend aus Musik, Geräuschen, „Soundscapes“ oder „Field Recordings“. Kenntnisse im Umgang mit Audiotechnik und Schnittprogrammen befähigen die Teilnehmer, Vertonungswerkstätten an Schulen anzubieten.

Literatur: Weigle, Johannes (2012): MuTex – Texte schreiben und musikalisch arrangieren" in „Textwerkstätten" Hrsg: Michael Gans, Ruth Prentig. Schneider Verlag Hohengehren: Seite 253-263.

2.4 Studentisches Aufführungsprojekt

MDEU 04 "Sanduhrschritt" - Rose Ausländer für die Wortbühne

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 13.10.2026-15.12.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 35 Tln.)
Einzel	16:15 - 17:45	Di, 13.10.2026	Gans, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Di, 13.10.2026	1 1.006
Einzel	14:15 - 18:30	Fr, 06.11.2026	1 1.006 (max. 35 Tln.)

Einzel	14:15 - 18:30	Fr, 06.11.2026	1 1.102 Aula (max. 35 Tln.)	Gans, M.
Einzel	10:00 - 15:00	Sa, 12.12.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 35 Tln.)	Gans, M. N.N.
Generalprobe mit Technik				
Einzel	18:00 - 20:00	Di, 15.12.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 35 Tln.)	Gans, M.
Anspielprobe				
Einzel	20:00 - 21:00	Di, 15.12.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 35 Tln.)	Gans, M.
Präsentation				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Rose Ausländer gilt als eine der bedeutendsten und wirkmächtigsten deutschsprachigen Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts. Geboren vor 125 Jahren in Czernowitz, heute Chernivtsi (Westukraine), hinterließ sie ein Werk von mehreren tausend Gedichten, geschaffen in über sechs Jahrzehnten. Ihren Gedichten, ihrem bewegten Leben auf einer "Luftschaukel Europa - Amerika - Europa", ihrem Überleben während des Holocaust soll in Kooperation mit der Klangwerkstatt für die Wortbühne (J. Weigle) ein musikalisch-literarisches Bühnenprogramm gewidmet und erarbeitet werden, das am 15.12. im Literatur-Café der PH Ludwigsburg zur Aufführung kommen soll. Bei der projektorientierten Veranstaltung werden literaturdidaktische Konzepte (textnahes Lesen, Handlungsorientierung, szenisches Interpretieren) mit theaterdidaktischen und theaterpädagogischen Ansätzen verknüpft. Neben den regulären Terminen dienstags von 16.15-17.45 Uhr ist die Teilnahme an den Kompaktphasen Fr 06.11. von 14.15-18.30 Uhr und Sa 12.12. von 10-15 Uhr obligatorisch.

Literatur: Vogel, Harald/Gans, Michael (2011): Rose Ausländer lesen. Lesezeichen und Lesewege zum literarischen Werk. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Hochstadt, Christiane/Krafft, Andreas/Olsen, Ralph (2022) Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. 3., vollständig überarbeitete Auflage, Stuttgart: utb

Denk, Rudolf/Möbius, Thomas (2017): Dramen- und Theaterdidaktik. Eine Einführung. 3., neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Berlin: Erich Schmidt Verlag

Scheller, Ingo (2023): Szenische Interpretation. Theorie und Praxis eines handlungs- und erfahrungsbezogenen Literaturunterrichts in der Sekundarstufe I und II. 6. unveränderte Auflage, Hannover: Kallmeyer

Czerny, Gabriele (2010): Theater-SAFARI. Praxismodelle für die Primarstufe. Braunschweig: Westermann Schulbuchverlag

Modul 3: Vertiefungsmodul

3.1 Didaktik und Methodik des Spielleiters in der theaterpädagogischen Schulpraxis

3.2 Musik, Kunst, Medien in der Theaterpraxis

SPT 02 Klangwerkstatt für die Wortbühne

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.249 (max. 30 Tln.) Weigle, J.

Zusätzliche Termine bitte vormerken: Freitag, 06.11.26 (Raum 1.006); Samstag 12.12.26 (Literaturcafé) und Aufführung am 15.12.26 im Literaturcafé.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: In Kultur- und Medienbildung kann die Veranstaltung als zusätzliches Inszenierungsprojekt für das theaterpädagogische Zertifikat (BUT) angerechnet werden. Für die WHRPO 2011 kann die Veranstaltung u.a. im HF als Modulbaustein 3.8 "Projekt", im NF als Modulbaustein 3.5 "Projekt" bei mit 4 CP verrechnet werden (Zusatzleistung in Absprache mit dem Dozenten).

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Kommentar: Die Wirkung von Musik / Klang auf das gesprochene Wort soll in einem konkreten Inszenierungsprojekt ausprobiert werden. Wir arbeiten in Kooperation mit Dr. Michael Gans' Wortbühne-Seminar an einer Inszenierung zum Thema: "Sanduhrschritt - Rose Ausländer auf der Wortbühne". Wir entdecken und wählen Texte, die vertont, inszeniert und präsentiert werden. Von experimentellen Textinszenierungen, KI-Ergüssen und Liedern bis zu Klangkunst, Experimentalfilm und Improtheaterelementen reicht das mögliche mediale Spielfeld. Ein kompakter Freitag, der 06.11.2026 von 14:15 - 18:30 Uhr und ein kompakter Samstag sind zusätzlich geplant: der 12.12.2026 von 10-15 Uhr. Eine Aufführung findet am 15.12.2026 im Literaturcafé statt.

SPT 03 **Text- und Klangwerkstatt, vertonen literarischer Texte**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 30 Teiln.	
Dienstag	14:15 - 15:45		4 4.225 (max. 30 Tln.)	Weigle, J.

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Bitte beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Kommentar: Wie verändert sich die Rezeption von gesprochenen Worten, wenn ein Klang dazukommt? Literarische Vertonungsbeispiele werden untersucht und analysiert in Bezug auf ihre musikalische Dramaturgie. In einer praktischen Phase werden in Teams Gedicht-Vertonungen hergestellt, das gesprochene Gedicht wird eingebettet in eine unterstützende Klangumgebung, bestehend aus Musik, Geräuschen, „Soundscapes“ oder „Field Recordings“. Kenntnisse im Umgang mit Audiotechnik und Schnittprogrammen befähigen die Teilnehmer, Vertonungswerkstätten an Schulen anzubieten.

Literatur: Weigle, Johannes (2012): MuTex – Texte schreiben und musikalisch arrangieren“ in „Textwerkstätten“ Hrsg: Michael Gans, Ruth Prentig. Schneider Verlag Hohengehren: Seite 253-263.

3.3 Studentisches Aufführungsprojekt

MDEU 04 **"Sanduhrschritt" - Rose Ausländer für die Wortbühne**

Seminar	3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 35 Teiln.	
Dienstag	16:15 - 17:45	Di, 13.10.2026-15.12.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 35 Tln.)	Gans, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Di, 13.10.2026		Gans, M.
Einzel	16:15 - 17:45	Di, 13.10.2026	1 1.006	Gans, M. N.N.
Einzel	14:15 - 18:30	Fr, 06.11.2026	1 1.006 (max. 35 Tln.)	N.N.
Einzel	14:15 - 18:30	Fr, 06.11.2026	1 1.102 Aula (max. 35 Tln.)	Gans, M.
Einzel	10:00 - 15:00	Sa, 12.12.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 35 Tln.)	Gans, M. N.N.
Generalprobe mit Technik				
Einzel	18:00 - 20:00	Di, 15.12.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 35 Tln.)	Gans, M.
Anspielprobe				
Einzel	20:00 - 21:00	Di, 15.12.2026	1 1.103-Lit-Café (max. 35 Tln.)	Gans, M.
Präsentation				

Belegpflicht!	Belegfristen:	10.08.2026 - 03.09.2026	1. Anmeldephase
		05.09.2026 - 15.10.2026	2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
		17.10.2026 - 31.03.2027	Abmeldephase Semester

Kommentar: Rose Ausländer gilt als eine der bedeutendsten und wirkmächtigsten deutschsprachigen Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts. Geboren vor 125 Jahren in Czernowitz, heute Chernivtsi (Westukraine), hinterließ sie ein Werk von mehreren tausend Gedichten, geschaffen in über sechs Jahrzehnten. Ihren Gedichten, ihrem bewegten Leben auf einer "Luftschaukel Europa - Amerika - Europa", ihrem Überleben während des Holocaust soll in Kooperation mit der Klangwerkstatt für die Wortbühne (J. Weigle) ein musikalisch-literarisches Bühnenprogramm gewidmet und erarbeitet werden, das am 15.12. im Literatur-Café der PH Ludwigsburg zur Aufführung kommen soll. Bei der projektorientierten Veranstaltung werden literaturdidaktische Konzepte (textnahes Lesen, Handlungsorientierung, szenisches Interpretieren) mit theaterdidaktischen und theaterpädagogischen Ansätzen verknüpft. Neben den regulären Terminen dienstags von 16.15-17.45 Uhr ist die Teilnahme an den Kompaktphasen Fr 06.11. von 14.15-18.30 Uhr und Sa 12.12. von 10-15 Uhr obligatorisch.

Literatur: Vogel, Harald/Gans, Michael (2011): Rose Ausländer lesen. Lesezeichen und Lesewege zum literarischen Werk. Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren

Hochstadt, Christiane/Krafft, Andreas/Olsen, Ralph (2022) Deutschdidaktik. Konzeptionen für die Praxis. 3., vollständig überarbeitete Auflage, Stuttgart: utb

Denk, Rudolf/Möbius, Thomas (2017): Dramen- und Theaterdidaktik. Eine Einführung. 3., neu bearbeitete und erweiterte Auflage, Berlin: Erich Schmidt Verlag

Scheller, Ingo (2023): Szenische Interpretation. Theorie und Praxis eines handlungs- und erfahrungsbezogenen Literaturunterrichts in der Sekundarstufe I und II. 6. unveränderte Auflage, Hannover: Kallmeyer

Czerny, Gabriele (2010): Theater-SAFARI. Praxismodelle für die Primarstufe. Braunschweig: Westermann Schulbuchverlag

SPT 02 **Klangwerkstatt für die Wortbühne**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 16:15 - 17:45 1 1.249 (max. 30 Tln.) Weigle, J.

Zusätzliche Termine bitte vormerken: Freitag, 06.11.26 (Raum 1.006); Samstag 12.12.26 (Literaturcafé) und Aufführung am 15.12.26 im Literaturcafé.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: In Kultur- und Medienbildung kann die Veranstaltung als zusätzliches Inszenierungsprojekt für das theaterpädagogische Zertifikat (BUT) angerechnet werden. Für die WHRPO 2011 kann die Veranstaltung u.a. im HF als Modulbaustein 3.8 "Projekt", im NF als Modulbaustein 3.5 "Projekt" bei mit 4 CP verrechnet werden (Zusatzleistung in Absprache mit dem Dozenten).

Bitte melden Sie sich per Online-LSF bei der Veranstaltung an. Beachten Sie hierzu die Belegungsfristen.

Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu absolvieren.

Kommentar: Die Wirkung von Musik / Klang auf das gesprochene Wort soll in einem konkreten Inszenierungsprojekt ausprobiert werden. Wir arbeiten in Kooperation mit Dr. Michael Gans' Wortbühne-Seminar an einer Inszenierung zum Thema: "Sanduhrschritt - Rose Ausländer auf der Wortbühne". Wir entdecken und wählen Texte, die vertont, inszeniert und präsentiert werden. Von experimentellen Textinszenierungen, KI-Ergüssen und Liedern bis zu Klangkunst, Experimentalfilm und Improtheaterelementen reicht das mögliche mediale Spielfeld. Ein kompakter Freitag, der 06.11.2026 von 14:15 - 18:30 Uhr und ein kompakter Samstag sind zusätzlich geplant: der 12.12.2026 von 10-15 Uhr. Eine Aufführung findet am 15.12.2026 im Literaturcafé statt.

3.4 Einblicke in die kulturelle Praxis in Zusammenarbeit mit Theatern der Region

MDEU 72 **Drama und Theater - Analysieren und Erleben**

Hauptseminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 35 Teiln.

Mittwoch 10:15 - 11:45 1 1.201 (max. 35 Tln.) Fuhry, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In diesem Seminar werden wir uns zunächst mit Theatergeschichte sowie Dramentheorie und Inszenierungskonzepten auseinandersetzen, um diese im Anschluss an konkreten Theatertexten und Inszenierungen anzuwenden und zu erleben. Die Teilnahme an Theaterbesuchen am 20.11.26 im Theater Ulm sowie am 9.12.26 und am 10.1.27 im Jungen Ensemble Stuttgart sind verpflichtend.

Literatur: - Balme, Christopher: *Einführung in die Theaterwissenschaft*. Erich Schmidt Verlag: Berlin 2021
- Fischer-Lichte, Erika: *Semiotik des Theaters: Aufführung als Text*. Eine Einführung. Gunter Narr Verlag: Tübingen 2009
- Schößler, Franziska: *Einführung in die Dramenanalyse*. Metzler Verlag: Stuttgart 2017

Bitte vor Seminarbeginn lesen:

- William Shakespeare: *Wie es euch gefällt*.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

SPT 08 **Stücke des Kinder- und Jugendtheaters; Theaterpädagogisch-praktische Annäherung an dramatische Texte der Gegenwart für Kinder und Jugendliche; Kennenlernen von Inszenierungsweisen dieses Materials durch verschiedene Theater in der Region**

Seminar 3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 16:15 - 17:45 9 9.001(BTZ) (max. 30 Tln.) Schmalzried, C.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen:	Studienleistungen: Textlektüre und obligatorische Teilnahme an den Inszenierungssichtungen sowie Bereitschaft sich auf theaterpädagogisch-praktische Übungen (körperlich) einzulassen. Gegen Ende des Seminars: Selbstständige Anleitung von Übungs- und Spielsequenzen. Die o.g. Studienleistungen sind als semesterbegleitende Aufgaben zu erbringen.
Kommentar:	Im Seminar finden theaterpädagogisch-praktische Annäherungen an dramatische Texte für Kinder und Jugendliche statt. Dabei lernen die Teilnehmenden unterschiedliche theaterpädagogische Konzepte und Ansätze kennen. Auf die spielpraktischen Annäherungen folgen Theaterbesuche, bei denen Inszenierungen und theatral-performative Transformationsweisen zu den ausgewählten Texten rezipiert werden. Die Aufführungsbesuche werden inszenierungsanalytisch oder spielpraktisch mit Personen, die als Theaterpraktiker*innen an den jeweiligen Produktionen beteiligt sind, reflektiert. Im Fokus der Reflexionen stehen auch methodisch-didaktische Überlegungen zum Umgang mit den entsprechenden Texten im Deutschunterricht bzw. in schulischen und außerschulischen Theaterangeboten (wie Theater-AGs oder Theaterprojekten). Bestandteil des Seminars sind Theaterbesuche, die außerhalb der fixierten Seminarzeit liegen. Außerdem fallen Kosten für ca. vier Theaterkarten (zu Studierendenpreisen) für die Seminarteilnehmer*innen an.
Literatur:	Die entsprechenden Primärtexte werden in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben, da die Spielpläne der Theater für das zweite Halbjahr der Spielzeit 2026/2027 noch nicht vorliegen.

Modul 1: Grundlagenmodul

Modul 2: Aufbauomodul

Modul 3: Vertiefungsmodul

Erweiterungsfächer in der Sonderpädagogik (2011)

Dieser Studiengang ist nicht mehr aktiv, es werden keine regulären Veranstaltungen hierfür ausgebracht. Sollten Sie noch einzelne Veranstaltungen oder Prüfungen benötigen, wenden Sie sich bitte an die Studienberater des jeweiligen Faches.

Bewegung, Spiel und Sport mit behinderten und benachteiligten Menschen

Pädagogik der Vielfalt

Sonderpädagogische Frühförderung

Erweiterungsfächer in der Sonderpädagogik (2015)

Bewegung, Spiel und Sport mit behinderten und benachteiligten Menschen

SoPa 001 **Aktuelle Bewegungskonzepte der Psychomotorik für Schule und außerschulische Angebote (Vorlesung)**

Vorlesung 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Mittwoch	14:15 - 15:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8a 8A.003	Vetter, M.
----------	---------------	---------------------------	-----------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Literatur: Kuhlenkamp, S. (2018). *Lehrbuch Psychomotorik* (1. Aufl.). Reinhardt.
Vetter, M. (2021). Motologie und Psychomotorik: Standortbestimmungen und Einordnungen für eine Fachentwicklung. In M. Vetter, B. Wuttig, L. Spahn, & U. H. Göhle (Hrsg.), *Gender—Profession—Inklusion. Motologie und Psychomotorik. Marburger Beiträge für eine responsive Fachentwicklung* (Bd. 1, S. 19–45). WVPM-Verlag.
Vetter, M., Wuttig, B., Spahn, L., & Göhle, U. H. (Hrsg.). (2021). *Gender—Profession—Inklusion. Motologie und Psychomotorik. Marburger Beiträge für eine responsive Fachentwicklung* (Bd. 1). WVPM-Verlag.
Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

SoPa 002 **Psychomotorik im Klassenraum**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Mittwoch	16:15 - 17:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Vetter, M.
----------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoPa 003 **Psychomotorische Bewegungs- und Wahrnehmungsförderung für aktuelle Herausforderungen in Schule und Gesellschaft**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	8a 8A.002 (max. 30 Tln.)	Vetter, M.
Donnerstag	14:15 - 15:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Halle 1 (max. 30 Tln.)	Vetter, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

SoPa 004 **Fachpraxis: Schulpraxis im Rahmen der Erweiterungsfaches**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 4 Teiln.

Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Halle 1 (max. 4 Tln.)	Vetter, M.
------------	---------------	---------------------------	--------------------------	------------

externe Schulpraxisveranstaltung

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Externe Schulpraxisveranstaltung im Raum Ludwigsburg

SoPa 005 **Qualitatives Forschen für Masterthesen**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 20 Teiln.

Einzel	14:30 - 18:30	Fr, 27.11.2026	8a 8A.003 (max. 20 Tln.)	Vetter, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 28.11.2026	8a 8A.003 (max. 20 Tln.)	Vetter, M.
Einzel	14:30 - 18:30	Fr, 15.01.2027	8a 8A.003 (max. 20 Tln.)	Vetter, M.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 16.01.2027	8a 8A.003 (max. 20 Tln.)	Vetter, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

- Literatur: Helfferich, C. (2011). *Die Qualität qualitativer Daten. Manual für die Durchführung qualitativer Interviews*. (4. Aufl.). VS Verl. für Sozialwiss.
- Kruse, J. (2014). *Qualitative Interviewforschung*. Beltz Juventa.
- Vetter, M. (2015). Schulnahe Therapien und inklusive Bildung: Im Spannungsfeld von institutionell definierter Zuständigkeit und subjektivem Problem- und Wirksamkeitserleben mit Folgen für die Interventionen. *Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research*, 16(3). <http://www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/view/2277>

SoPa 041 **Abenteuer, Erlebnis und Wagnis im Sport**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Donnerstag 12:15 - 13:45 Do, 22.10.2026-28.01.2027 15 Halle 1 (max. 30 Tln.) Pochstein, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Sich wagen im Sport heißt, eine individuell reizvolle Bewegungsaufgabe mit ungewissem Ausgang als Herausforderung zu akzeptieren und diese vorzugsweise mit eigenen motorischen Mitteln (eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten) zu bewältigen (Neumann, 1998). Der **Ausgangspunkt** für das Eingehen eines Wagnisses liegt bei der **Person** selbst. Der einzelne sieht sich einer Situation gegenüber, die für ihn eine starke **subjektiv wahrgenommene Herausforderung** darstellt. Durch den Reiz des ungewissen Ausgangs und einer kalkulierten "Gefahr" wird ein Spannungsbogen vom Wollen zum Können erzeugt.

Das erfolgreiche Bestehen so einer Wagnissituation impliziert die Möglichkeit, über die eigene Leistungsfähigkeit zu reflektieren, das Können und die eigenen Grenzen zu erfahren, persönliche (physische und psychische) Kräfte zu mobilisieren, Angstgefühle zuzulassen und zu ertragen sowie Kompetenzen zu einer realistischen Risikoabschätzung zu entwickeln.

In dieser LV werden wir uns schwerpunktmäßig mit der praktischen Umsetzung von Wagniserziehung und den Phänomenen Abenteuer und Erlebnis im Sport befassen. Besondere motorische Fähigkeiten oder übermäßiger Mut sind **KEINE** Voraussetzung, wohl aber die Bereitschaft, sich in Situationen zu begeben (bzw. diese selbst zu gestalten), die subjektiv herausfordernd erscheinen.

SoPa 042 **Bewegungsspiele**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 30 Teiln.

Dienstag 10:15 - 11:45 Di, 20.10.2026-26.01.2027 15 Halle 2 (max. 30 Tln.) Pochstein, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In dieser Lehrveranstaltung stehen verschiedenste Formen der spielerischen Bewegung im Zentrum. Kleine Spiele sollen vorgestellt, selbst erprobt, kritisch reflektiert und auf unterschiedlichste Zielgruppen angepasst bzw. adaptiert werden. Hierbei werden u.a. folgende Themengebiete behandelt:

- * Laufspiele
- * Fangspiele
- * Singspiele
- * Tanzspiele
- * Entspannungsspiele
- * Kooperationsspiele

Die einzelnen Themen werden in Kleingruppen erarbeitet und mit der ganzen Gruppe durchgeführt und hinsichtlich didaktisch-methodischer Gesichtspunkte reflektiert.

SoPa 043 **Adapted Physical Activity**

Hauptseminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag 14:15 - 15:45 Di, 20.10.2026-26.01.2027 Pochstein, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: In dieser Lehrveranstaltung soll das Augenmerk auf das organisierte Sporttreiben von behinderten und benachteiligten Menschen im außerschulischen Bereich gelegt werden. Hierbei stehen u.a. folgende Organisationen bzw. Sport- und Bewegungsformen im Mittelpunkt:

- Special Olympics
- Deutscher Behindertensportverband
- Rehasport
- Breitensport
- Leistungssport (u.a. Paralympics)
- Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen
- Sport in der Sozialarbeit (insbesondere in der Arbeit mit Flüchtlingen)
- Sport mit Sondergruppen.

SoPa 054 **Trampolinspringen in sonderpädagogischen Handlungsfeldern**

Hauptseminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 24 Teiln.	
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 05.12.2026	15 Halle 2 (max. 24 Tln.)	Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 06.12.2026	15 Halle 2 (max. 24 Tln.)	Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	Sa, 16.01.2027	15 Halle 2 (max. 24 Tln.)	Pochstein, A.
Einzel	09:00 - 16:00	So, 17.01.2027	15 Halle 2 (max. 24 Tln.)	Pochstein, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Das Seminar findet in der Interimssporthalle, Halle C statt.

Kommentar: Die Lehrveranstaltung befasst sich mit der Theorie und Praxis des Springens mit dem Minitrampolin und dem Großtrampolin in sonderpädagogischen Handlungsfeldern: Allgemeine Didaktik und Methodik, Indikation von Fördermaßnahmen, methodische Anleitung bei unterschiedlichen Auffälligkeiten und Behinderungen, spezifische sonderpädagogische Interventionen, Gestaltung von Bewegungsgeschichten.

SoPa 055 **Inklusiver Sportunterricht in Theorie und Praxis**

Hauptseminar	2/3 Credit Points		Max. 30 Teiln.	
Mittwoch	10:15 - 11:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	15 Halle 2 (max. 30 Tln.)	Pochstein, F.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im Mittelpunkt stehen die Planung, Durchführung und Reflexion inklusiver Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für heterogene Lerngruppen. Neben der Auseinandersetzung mit grundlegenden Konzepten und aktuellen Diskursen der inklusiven Sportpädagogik erwerben die Studierenden vor allem praxisbezogene Handlungskompetenzen. Ein Großteil der Lehrveranstaltung findet daher in der Sporthalle statt, wo inklusive Unterrichtskonzepte erprobt, Bewegungsangebote angepasst und unterschiedliche Formen der Differenzierung und Unterstützung praktisch erfahren werden können.

SoPa 056 **Psychomotorisches Praxisprojekt "Move to Express!"**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 20 Teiln.	
Donnerstag	10:15 - 11:45	Do, 22.10.2026-28.01.2027	15 Halle 1 (max. 20 Tln.)	Holz, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Weitere Informationen zum Seminar finden Sie [hier \(https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaeten/fakultaet-3/institut-i-allgemeine-sonderpaedagogik/psychomotorik-und-bewegungspaedagogik/move-to-express\)](https://www.ph-ludwigsburg.de/hochschule/fakultaeten/fakultaet-3/institut-i-allgemeine-sonderpaedagogik/psychomotorik-und-bewegungspaedagogik/move-to-express).

SoPa 057 **Psychomotorik in der Natur**

Exkursion	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	16:00 - 18:00	Do, 22.10.2026	1 1.006 (max. 25 Tln.)	Holz, N.
Vorbesprechung				
Einzel	11:00 - 17:00	Fr, 30.10.2026		Holz, N.

Ort: in der Nähe der PH - wird noch genau bekannt gegeben

BlockSa+So	09:00 - 18:00	13.11.2026-15.11.2026		Holz, N.
Ort: Naturfreundehaus Marburg				
Einzel	10:00 - 16:00	Fr, 15.01.2027	1 1.006 (max. 25 Tln.)	Holz, N.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Der zweite Termin findet in der Nähe der PH statt und ist mit dem ÖPNV oder dem Fahrrad erreichbar. Der Blocktermin findet voraussichtlich im Naturfreundehaus Marburg statt.

Die An- und Abreise dorthin ist individuell zu organisieren. Es entstehen **Kosten von ca. 100€ pro Person** für Übernachtung und Verpflegung.

Weitere Details werden am ersten Termin besprochen.

SoPa 072 **Klettern mit Schülerinnen und Schülern des SBBZ geistige Entwicklung.**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst. Max. 12 Teiln.

Einzel	14:00 - 20:00	Fr, 06.11.2026		Lang, T.
Ort: Kletterzentrum Waldau/Stuttgart				

Einzel	10:00 - 16:00	Sa, 07.11.2026		Lang, T.
Ort: Kletterzentrum Waldau/Stuttgart				

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Im weiteren Verlauf des Semesters werden die TN diese Erfahrungen dann zusammen mit SUS der Schule am Favoritepark (FR GEnt) praktisch vertiefen. Je nach TN-Anzahl sollen 3-4 Termine (**jeweils Dienstags von ca. 8:35-14:30 h**), wahrscheinlich ebenfalls im Kletterzentrum Waldau/Stuttgart durchgeführt werden. Die genauen Termine und Organisation werden am Kompaktwochenende geklärt. Wir finden für alle TN Lösungen.

Falls Sie keinen Platz bekommen haben, aber bereits einen Kletterschein haben, melden Sie sich bitte vorab per Mail bei der Dozentin

Pädagogik der Vielfalt

EW 76 **Reclaiming Pedagogy as a central Terrain of Resistance**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Dienstag	14:15 - 15:45	Di, 20.10.2026-26.01.2027	1 1.318	Böhmer, A. Leitner, S.
----------	---------------	---------------------------	---------	------------------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: fakultätsübergreifendes Seminar Prof. Dr. Anselm Böhmer und Jun.-Prof. Dr. Susanne Leitner

Kommentar: Weltweit ist zu beobachten, dass autoritaristische und faschistische Regierungsformen zunehmen, die auf Macht, Unterwerfung und die Erzeugung von Angst setzen. Diese Mechanismen, die sich in den großen Strukturen zeigen, stehen aber nicht unverbunden zu Alltagspraktiken in Institutionen; sie können sich auch in Bildungsinstitutionen zeigen. Neoliberale Regime führen dazu, dass Individuen sich an dem messen lassen, was hegemonial als „Leistung“ (oder: sonderpädagogische Förderbedürftigkeit) erzählt wird.

Die Auswirkungen von Verteilungsungerechtigkeit werden dabei ausgeblendet; Scheitern wird individualisiert und pathologisiert. Kritische Pädagog*innen wie Giroux erinnern daran, dass Pädagogik selbst politisch ist und fordern, pädagogisches Handeln als Widerstand zu begreifen. Während Individuen sich allein meist ohnmächtig fühlen, kann das Bilden vom Communities als ermächtigend erlebt werden - sowohl für Lehrkräfte und Dozierende als auch für Studierende und Schüler*innen.

Das Seminar soll Raum für die Beschäftigung mit Theorien der Kritischen Pädagogik und ihrer Bedeutung für die Arbeit insbesondere mit jungen Menschen in marginalisierten Lebenslagen bieten. Darüber hinaus ist es aber ein offener Reflexionsraum, indem Austausch und Vernetzung möglich sind.

SoP 058 **PSYCHZentrismus und PSYCHGewalt**

Seminar 2/3 Credit Points 2.0 Semesterwochenst.

Freitag	10:15 - 11:45	Fr, 23.10.2026-29.01.2027	1 1.319	Leitner, S.
---------	---------------	---------------------------	---------	-------------

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Bemerkungen: Am 23.10.26 (1. Seminarwoche) findet **keine Sitzung** statt. Es gibt eine Leseaufgabe. Erste **gemeinsame Sitzung inkl. Exkursionsvorbesprechung ist am 30.10.2026**.

Zum Seminar gehört eine verpflichtende Tagesexkursion in die Gedenkstätte Grafeneck am **DONNERSTAG, 05.11.2026**. Bitte planen Sie dafür den ganzen Tag ein.

Kommentar: Der sogenannte Förderschwerpunkt ESENT beschäftigt sich mit Phänomenen, die aus der Perspektive der MadStudies PSYCH-Konstellationen bezeichnet werden können. Dieser Terminus impliziert einen kritischen Zugriff auf dominante Lesarten.

Im Seminar sollen kritische Perspektiven erschlossen und mit Blick auf ihre Implikationen für sonderpädagogisierendes Handeln diskutiert werden.

Zum Seminar gehört eine **verpflichtende Tagesexkursion (am DONNERSTAG, 05.11.26)** in die Gedenkstätte Grafeneck.

SoPa 031 **Ein Bildungssystem ohne Sonderschulen? Inklusive Bildung in Südtirol;Kompaktblock und 4-tägige Exkursion nach Brixen**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.	Max. 25 Teiln.	
Einzel	14:30 - 18:00	Fr, 30.10.2026	8 8.012 (max. 25 Tln.)	Köninger, M.
BlockSa+So Exkursion	-	29.11.2026-02.12.2026		Köninger, M.
Einzel	20:00 - 21:00	Mi, 16.12.2026	8 8.012 (max. 25 Tln.)	Köninger, M.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar:

Der Kompaktblock zur Vorbereitung findet am Freitag dem 30.10.2026 (von 14:30-18:00 Uhr) statt. Die Teilnahme an dem Block **in Präsenz ist verbindlich**.

Die Exkursion findet im Zeitraum vom 29.11.26 bis zum 02.12.26 statt. Sie hospitieren an Grundschulen, Mittelschulen (Gemeinschaftsschulen), Fachoberschulen und Berufsschulen in Brixen, Sterzing, Bruneck und Welsberg. Sie verbringen in Gruppen von 3-4 Studierenden 3 Unterrichtstage an jeweils einer der oben genannten Schulen und genießen in der freien Zeit den malerischen Ort und die Umgebung (<https://www.brixen.org/de/urlaub-brixen-suedtirol/>).

In den Kosten ist die Halbpension (Frühstück an 3 Tagen und Abendessen an 2 Abenden) inklusive. Die An-/Abreise wird durch die Studierenden, mit Hilfe der Dozentin, selbst organisiert und kann mit Bahn, PKW oder Flixbus erfolgen. Übernachtung erfolgt in Brixen in Mehrbettzimmern: <https://www.jugendherberge.bz/de/brixen/jugendherberge/>

Weitere organisatorische Informationen und Hilfen werden im Rahmen des Kompakttags gegeben, an dem Sie auch Gelegenheit haben, die Gruppe kennenzulernen.

Es ist mit Kosten im Umfang von ca. 230,- Euro zu rechnen. Es wird ein Zuschuss aus den Mitteln der Verfassten Studierendenschaft beantragt werden.

Prüfungen im Handlungsfeld sind möglich.

SoPa 069 **Psychische Belastungen im Migrationskontext: Resonanzräume und Exklusionsdynamiken in der psychosozialen Versorgung**

Seminar	2/3 Credit Points	2.0 Semesterwochenst.		
Mittwoch	12:15 - 13:45	Mi, 21.10.2026-27.01.2027	2 2.017	Al-Hashimi, A.

Belegpflicht! Belegfristen: 10.08.2026 - 03.09.2026 1. Anmeldephase
05.09.2026 - 15.10.2026 2. Anmeldephase / Anmeldephase Studienanfänger
17.10.2026 - 31.03.2027 Abmeldephase Semester

Kommentar: Kinder und Jugendliche mit Migrations- und Fluchtbezug sind durch komplexe Entwicklungsaufgaben, rechtliche Unsicherheiten, Diskriminierung sowie potenzielle Traumata psychosozial stark belastet. Trotz eines nachweislich höheren Risikos für psychische Störungen sind die Betroffenen in der psychotherapeutischen und psychiatrischen Versorgung unterrepräsentiert. Die Lehrveranstaltung analysiert die strukturellen Ursachen dieses Versorgungsparadoxons im Kontext von gesundheitlicher Gerechtigkeit und institutioneller Benachteiligung. Aus rassismuskritischer, sozialarbeiterischer und psychotherapeutischer Perspektive werden implizite Barrieren des Hilfesystems hinterfragt. Ziel ist es, die eigene professionelle Handlungskompetenz kritisch zu reflektieren und konzeptionelle Ansätze für eine bedarfsgerechte, diskriminierungssensible Versorgung zu entwickeln.

Bachelorstudiengänge